Die aktuelle Ausgabe der Friedrichsdorfer Woche finden Sie immer donnerstags in Ihrem Briefkasten und im Internet.

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 38.600 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 06171/6288-0 · Telefax 06171/6288-19

17. Jahrgang | Donnerstag, 16. Februar 2012 | Kalenderwoche **7**

Wollen Sie verkaufen?

Wir suchen für unsere Kunden:
HÄUSER / VILLEN
WOHNUNGEN
GRUNDSTÜCKE
mit gesicherten Finanzierungen.

Jetzt verkaufen und noch bis zu 1 Jahr wohnen bleiben!
Anruf genügt! Wir beraten Sie gerne – **kostenfrei** für Verkäufer
Tipp-Prämie bis 1000 €

ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.
adler-immobilien.de 06171. 58 400

Große Einweihungsfeier für die neue PRS

Friedrichsdorf (jas). „Wir sind begeistert von dem, was entstanden ist. Die Wirklichkeit hat unsere Erwartungen übertroffen." Lange hatte Gernot Karner, der Schulleiter der Philipp-Reis-Schule (PRS), auf diesen Moment gewartet. Am Samstag nun war er endlich gekommen: Nach gut zwei Jahren Bauzeit wurde das 70 Millionen Euro teure neue Schulgebäude an der Färberstraße eingeweiht.

70 Millionen Euro hat der Hochtaunuskreis im Rahmen seines Schulbauprogramms in die neue Philipp-Reis-Schule investiert, die am Samstag eingeweiht wurde. Foto: jas

Mehr als 700 geladene Gäste hatten sich in der Aula der Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe eingefunden, um diesen besonderen Moment mitzuerleben. „Ein Superlativ. So viele Anmeldungen gab es noch nie für eine Schuleinweihung", sagte Landrat Ulrich Krebs, der den Eröffnungstag als „großen stolzen Tag für die Schule, die Stadt Friedrichsdorf und den Hochtaunuskreis" bezeichnete.

Seiner Freude über den „gewaltigen Fortschritt" verlieh Karner in seiner Rede Ausdruck. „Es war an der Zeit, Voraussetzungen für einen modernen Unterricht zu schaffen. Die Lernbereitschaft der Schüler drohte zu leiden. Das neue Gebäude ist Raum ganzheitlichen Erlebens." Viele lobende Worte fand der Schulleiter für den Architekten Werner Wohlleber, der den Bau der Schule „mit bemerkenswertem Einfühlungsvermögen und großem Geschick umgesetzt" habe. „Die hellen, lichtdurchfluteten Räume vermitteln den Eindruck von Weitblick, Transparenz und Offenheit", sagte Karner, die Halle lade zum Verweilen ein, die Bibliothek mache „Bock auf Book", die Pausenhöfe seien faszinierend gestaltet. „Wir werden uns hier wohl fühlen."

Welche Chancen der Neubau der PRS – das größte Projekt im Rahmen des Kreis-Schulbauprogramms – bot, betonte Krebs. „Wir konnten eine Schule auf der grünen Wiese errichten, ohne Kompromisse machen zu müssen und nach neuesten pädagogischen Konzepten. Das macht die Philipp-Reis-Schule einzigartig." Der Ganztagsbereich mit Mensa setze die Wünsche des Landes zur Entwicklung der Schulen zu Ganztagsschulen um. „Wir wollen in diesem Bereich Erfahrungen sammeln." Mit der Bauweise der Schule, so Krebs, sei der Kreis neue Wege gegangen: Die Sporthallen, die die Stadt zur Hälfte mitfinanziert hat, wurden in Passivhausbauweise errichtet und auch der Schulneubau wird ähnliche Werte erzielen, wie sie Passivhäuser erreichen. Beheizt werden Schule und Hallen durch eine Kombination aus Geothermie und Holzpelletheizung in Verbindung mit einer Betonkernaktivierung.

An die Tatsache, dass die Finanzkrise beinahe das Aus für den Schulneubau bedeutet hätte, erinnerte Bürgermeister Horst Burghardt. „Es waren viele Jahre des Wartens, des Planens, des Bauens und auch des Bangens. Wir haben es noch auf der Zielgeraden geschafft, die Schule zu bauen. Dazu können wir uns gratulieren." Landrat Krebs habe mit dem PRS-Neubau sein Meisterstück gemacht. „Und Sie haben es gut gemacht", lobte Burghardt.

Begeistert von der ganzheitlichen Ausrichtung, der umweltschonenden Bauweise und der hochmodernen Ausstattung – in allen Klassenräumen finden sich zum Beispiel interaktive Tafeln – zeigte sich Schulamtsleiter Günter Donath. „Mal sehen, was man da in einem Jahr an Kreide spart", scherzte er. Er sei sicher, dass „die pädagogischen Visionen jetzt gestaltet werden können". Ihren Dank für „die großzügige neue Schule, die weit über Hessen hinaus ihresgleichen sucht", brachten nicht nur Schulelternbeiratsvorsitzender Rolf Ruckelshausen, sondern auch Mandy Schubert vom Förderverein, Bertina von Schorlemer vom Cafeteriaverein und Schulsprecher Dominic Tourish zum Ausdruck. Kurz erläuterte Architekt Werner Wohlleber den Gästen die wichtigsten Ziele bei der Planung des Neubaus. „Unser Anliegen war es, die große Baumasse in maßvolle Bauteile zu gliedern – wie eine Stadt mit Häusern und Gärten." Wert habe man auch auf eine enge Verbindung von Landschaft und Architektur, von außen und innen gelegt. Die grünlichen Schieferplatten der Fassade sollen den Übergang vom nahe gelegenen Wald zur Schule bilden. Um eine gute Atmosphäre zu schaffen, habe man überschaubare Unterrichtshäuser entworfen. „Das Herzstück ist der Teamtreff. Ein gemeinschaftsbildender Ort zum Lernen, Chillen und Zurückziehen. Er ist wie die gute Stube." Als Dank für die an-

(Fortsetzung auf Seite 3)

Klaus Pöllath (r.), Vorstand der Züblin AG, überreicht den symbolischen Schlüssel für den Schulneubau an die stellvertretende Schulleiterin Martina Schilling, Schulleiter Gernot Karner und Landrat Ulrich Krebs (v.l.). Foto: jas

www.metzgerei.de
Klein
Oberhöchstadt
Oberursel
MTZ

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!
Ihr Energieversorger vor Ort
www.stadtwerke-bad-homburg.de

steffek
Sauna & Infrarotkabinen
Beratung und Planung
Ausstellung auf 3 Etagen
Industriestr. 12 - 61440 Oberursel / Oberstedten
www.steffek.com - info@steffek.com - 06172/96530

MARCVON HARTEN
Fachanwalt für Strafrecht
Qualified criminal law specialist

„Billig? Woanders!
Hochwertig? Bei uns …"
Gartengestaltung und -Pflege
kreativ, professionell, perfekt !
„Der Garten - Fritz" ™ & Team
Meisterbetrieb · www.der-garten-fritz.com
06174 - 61 98 98
0162 - 86 82 258
Ihre persönlichen Experten im Garten …
… schnell, zuverlässig, preis - wert, gut !!

AUDI · VW · SEAT · SKODA
JAHRES-INSPEKTION
75,- € (zzgl. Teile)
Kostenloser Hol- und Bringservice im Einzugsgebiet.
oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de
TUNING
SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR

Birkelbach Immobilien
sucht dringend
… für vorgemerkte Kunden Grundstücke, Häuser Wohnungen. Fordern Sie eine kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie an. Unser Top-Team bietet Kompetenz aus einer Hand: Architekt, Bauingenieur, Finanzierung und Vermarktung.
61348 B-Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 1
Tel.: 06172 – 10 10 711

Lernen, wie's geht:
Neue Kundenseminare im
Bauzentrum Maeusel
Alle Infos unter
www.maeusel.de
Bauzentrum und Gartenland
Maeusel GmbH
Zeppelinstr. 25, 61118 Bad Vilbel, Gewerbegebiet Am Stock
8.00-20.00 (Sa.19.00) · Tel. 06101/9855-0 · www.maeusel.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Collagen Arte Povera“ –Werke von Helge Barthel und Annette Zissler, Forum der Hochtaunus-Kliniken, Urseler Straße 33 (bis 29. Februar)
„Frankfurt –Auschwitz, dokumentarisch-künstlerische Ausstellung des Fördervereins Roma zur Vernichtung der Roma und Sinti im Nationalsozialismus, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24 (bis 9. März)
„Was uns treu zusammenhält, ist der Töne Macht – 175 Jahre Gesangverein Liederkranz 1837“, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41, mittwochs und sonntags 15-17 Uhr (bis 24. Juni)
„Lichter Tag –Bilder der Ruhe“ von Susanne Binsack, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2 (bis 4. März)
Fundstücke mit Werken von Matthias Bitz, Taunus-Sparkasse Louisenstraße 60 (13. Februar bis 9. März)
„SchuiDeiwel – In Wahrheit ist die Wirklichkeit ganz anders“ –Werke von Raimund Schui, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 4. März)
„Farben der Nacht“ des Fotoclubs Bad Homburg, Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8, geöffnet montags bis freitags, 9-12 und montags bis donnerstags, 15-19.30 Uhr („4. Februar bis 30. März)
„150 Jahre Opel. Die Adam Opel AG“mit wechselnden Themeninseln, Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis Ende 2012)
Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadtgeschichte, Hutmuseum und Sammlung Marienbad, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonn- und feiertags 10-18 Uhr

Kinos in Bad Homburg

in der Taunus Therme
(Tel. 489209, www.galax-cine ma.de)
„Ziemlich beste Freunde“
Donnerstag - Sonntag, Dienstag, Mittwoch 17.30 + 20.15 Uhr
„Sherlock Holmes 2 –Spiel im Schatten“
Dienstag 17.30 + 20.15 Uhr
„Der Gott des Gemetzels“
Donnerstag 17.30 +20.15 Uhr
Freitag 20.15 Uhr
„Rubbeldiekatz“
Samstag + Sonntag 20.15 Uhr
„Alvin und die Chipmunks 3 –Chipbruch“
Freitag - Sonntag 15 Uhr
„Der gestiefelte Kater“
Dienstag + Mittwoch 15 Uhr,
Samstag + Sonntag 17.30 Uhr
„Sommer in Orange“
Freitag 17.30 Uhr; Mittwoch 20.15 Uhr
„Von Menschen und Göttern“
Mittwoch 17.30 Uhr
„Johnny English –Jetzt erst recht“
Donnerstag 15 Uhr
„Mein Freund der Delfin“
Donnerstag - Sonntag, Dienstag, Mittwoch 15 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Tel. 06175-1039; www.kinokoeppern.de)
„Sherlock Holmes“
Donnerstag 20 Uhr
„Ziemlich beste Freunde“
Freitag, Samstag, Montag 20 Uhr;
Sonntag 17 + 20 Uhr
„Habemus Papam“
Donnerstag, Freitag, Samstag, Montag 17 Uhr
Dienstag 20 Uhr
„Eine ganz heiße Nummer“
Dienstag 17 Uhr, Mittwoch 20 Uhr
„Fünf Freunde“
Donnerstag - Sonntag + Dienstag 15 Uhr,

Donnerstag, 16. Februar

Konzert mit „Roy Hammer und den Pralinées“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr **(Ausverkauft!)**
Kung Fu-Show „Die Rückkehr der Shaolin“ mit Mönchen vom Kloster Shaolin in der Provinz Henan, Kurtheater, 20 Uhr

Freitag, 17. Februar

Fastnachtstreiben der AWO, Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg 2, 14.31 Uhr
„Young Friday“ mit der Band „So Green“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr
Konzert „Melodien aus Film, Musical und Klassik “ in der Reihe „Kultur im Krankenhaus“ mit dem Ensemble „Sound of Spirit“, Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Urseler Straße, 18.30 Uhr
Bad Homburger Schlosskonzert „War Mozart der Ghostwriter von Rossini?“ mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester, Schlosskirche, 19.30 Uhr

Samstag, 18. Februar

Hoppel-Poppel-Sitzung des Karnevalsvereins „Club Humor“, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 14.11 Uhr
Kinderfasching des Homburger Carnevalsvereins, Kurhaus, Beginn, 15.11 Uhr
Lesung „Der Steg nach Tatarka“ mit Diana Dörr, Praxis für klassische Homöopathie, Saalburgstraße 95, 17 Uhr
Karneval bei den „Aale Eschbächern“, TSG-Turnhalle in Ober-Eschbach, Ober-Eschbacher-Straße 30, 19.11 Uhr
Clowns-Night des Homburger Carnevalsvereins, Steigenberger-Hotel,Kaiser-Friedrich-Promenade, 19.31 Uhr

Sonntag, 19. Februar

Kirchenführung in der Kirche St. Marien, Doro - theenstraße 19, Treffpunkt: Hauptportal, 12.45 Uhr
Kinderfasching des Homburger Carnevalsvereins, Kurhaus, Beginn, 15.11 Uhr
Kappenabend der Kolpingfamilie Kirdorf, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 19.19 Uhr

Montag, 20. Februar

Kinderfasching des Homburger Carnevalsvereins, Kurhaus, Beginn, 15.11 Uhr
Kappenabend der Kolpingfamilie Kirdorf, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 19,19 Uhr
Rosenmontagskonzert „Brahms Tierleben“ des BosArt-Trios, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2,

Dienstag, 21. Februar

Karnevalsumzug „Uff de Bach“ des Carnevalsvereins Heiterkeit, 14.11 Uhr; danach Kinderfasching im Bürgerhaus Kirdorf, Karnevalsverein Club Humor, Stedter Weg 40
Kinderfasching des Homburger Carnevalsvereins, Kurhaus, Beginn, 15.11 Uhr
Kinderfasching der Minifeuerwehr Gonzenheim, Vereinshaus, Am Kitzenhof 4, 15.11 Uhr
Kehraus des Homburger Carnevalsvereins, Vereinshaus „Herzchen“, Saalburgstraße, 20.11 Uhr

Mittwoch, 22. Februar

Kindertheater „Noch mal“ des Theaters „La Senty Menti“, Kindertheater des Jugend- und Kulturtreffs E-Werk, Wallstraße 24, 15 Uhr
Multivisionsshow über Irland mit Jan O. Deiters, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 17 Uhr
Heringsessen der CDU-Frauenunion, Maritim Hotel, Ludwigstraße 3, 19 Uhr

Donnerstag, 23. Februar

Vortrag „Arthrose –Vorbeugung, Diagnose und Therapie“ mit Dr. med. Wolfgang Lehmann-Leo, Kneipp-Verein Bad Homburg, Kurhaus, 19 Uhr
Vortrag „Verbrechen und Gerechtigkeit – Kriminalfälle im alten Homburg“ mit Gerta Walsh, Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg, Kurhaus, 19.45 Uhr
Live-Musik mit Alexander Roding und Wolga Klezmer, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Freitag, 24. Februar

Vernissage „Farben der Nacht“ des Fotoclubs Bad Homburg, Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8, 19 Uhr
Kabarett „Freiheit ist alles“ mit Vince Ebert, Kurtheater, 20 Uhr

Samstag, 25. Februar

Secondhand-Basar der ev. Kirche Ober-Eschbach, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 9-12 Uhr
„Alpen-Rock und Leder-Hose“ – Die Après-Ski-Show, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

„Farben der Nacht“

Bad Homburg (hw). Der Fotoclub Bad Homburg veranstaltet vom 24. Februar bis 30. März im Foyer der Volkshochschule Bad Homburg, Elisabethenstraße 4-8 die Fotoausstellung „Farben der Nacht“. Öffnungszeiten sind jeweils Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr sowie Montag bis Donnerstag von 15 bis 19.30 Uhr. Die Vernissage ist am Freitag, 24. Februar, um 19 Uhr.

Wolga-Klezmer im Kulturzentrum

Am Donnerstag, 23. Februar, geben um 20 Uhr Alexander Rodin und Wolga Klezmer mit ihren besonderen Gästen Efim Chorny (Gesang) und Pianistin Susan Ghergus ein Konzert im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2. Beide kommen aus Chisinau in Moldawien. Das Ensemble wurde im Jahre 2003 von professionellen Musikern aus der ehemaligen Sowjetunion gegründet. Sie verfügen über ein Repertoire, das weit gefächert ist und sich aus den unterschiedlichsten Genres zusammensetzt - zigeunerische Tanzmusik, jüdische-, russische- und osteuropäische Folklore sind ebenso Teile des Programms, wie Tango, Walzer und Jazz. Karten sind für 13 Euro, ermäßigt zehn Euro, im Vorverkauf im Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel. 06172-1783710, erhältlich.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Bei lage

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

IMPRESSUM

Bad Homburger / Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer:
Michael Boldt
Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Hubert Lebeau
Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholz hausen, Köppern und Seulberg.
Auflage: 38 600 verteilte Exemplare
Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen 17 Uhr,
Mittwoch vor Erscheinen 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen Dienstag 15 Uhr
Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)
Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 17 vom 1. Januar 2012
Druck: Ehrenklau Druck

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Not dienst apo the ke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 16. Februar
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Telefon 06172-44696
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Telefon 06171-21711

Freitag, 17. Februar
Kur-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Telefon 06172-24037

Samstag, 18. Februar
Apotheke am Holzweg, Oberursel, Holzweg 13, Telefon 06171-51955
Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Königsteiner Straße 22a, Telefon 06007-2525

Sonntag, 19. Februar
Hof-Apotheke, Louisenstraße 53-57, Bad Homburg, Telefon 06172-22114 + 92420

Montag, 20. Februar
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Telefon 06171-51038
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Telefon 06172-49640

Dienstag, 21. Februar
Neue Markt-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 19, Telefon 06172-24316

Mittwoch, 22. Februar
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Telefon 06171-21919
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Telefon 06172-71449

Donnerstag, 23. Februar
Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Telefon 06172-22102

Freitag, 24. Februar
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Telefon 06175-636
Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031

Samstag, 25. Februar
Engel-Apotheke, Bad Homburg, Schulberg 7-9, Telefon 06172 -22227

Sonntag, 26. Februar
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Telefon 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Telefon 06171-917770

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarztwagen	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **06172/19222**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Urseler Straße 33, täglich von 19 bis 6 Uhr, sowie von Freitag ab 19 Uhr bis Montag 6 Uhr **06172/19292**

Kinder- und jugendärztliche Notfälle
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 12 Uhr
Dr. med. Mahmoud Sharifi
Bad Homburg, Hessenring 109 **06172/864861**

Zahnärztlicher Notdienst **01805/607011**

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg **06172/140**

Polizeistation
Saalburgstraße 116 **06172/120-0**

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasser-versorgung **06172/40130**

Mainova AG
für Dornholzhausen und Stadt Friedrichsdorf **069/21388-110**

Wochenend-Notdienst der Innungen
Elektro **06172-3880940**
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungbetriebe AG
für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen **06031/821**

Giftinformationszentrale **06131/232466**

Die Fünftklässler der Singklasse stellen vor mehr als 700 geladenen Gästen ihr Können unter Beweis. *Foto: jas*

Große Einweihungsfeier …

Fortsetzung von Seite 1

angenehme Zusammenarbeit schenkte das Architekturbüro der Schule die textile Ausstattung für die Kulturwerkstatt.

Den symbolischen Schlüssel für das Gebäude mit 32 800 Quadratmetern Gesamtnutzfläche überreichte Klaus Pöllath, Vorstand der Züblin AG, an Landrat Krebs sowie an Schulleiter Karner und seine Stellvertreterin Martina Schilling. Die Segnung des Neubaus übernahmen Schulpfarrerin Birgit Fiedler, die katholische Pastoralreferentin Beate Denfeld und der für Burgholzhausen zuständige Diakon Diethard Fries. Da die PRS durch den Umzug auf Burgholzhäuser Gebiet steht, gehört sie ab sofort statt zu Limburg zum katholischen Bistum Mainz. „Von dieser Schule soll ein Licht ausgehen“, sagte Fries und entzündete gemeinsam mit Karner und Schilling eine große Schulkerze, die Gymnasiastin Katharina Benedickt gebastelt und mit dem Taizé-Kreuz, einer Friedenstaube und einem Regenbogen verziert hatte. Zum Gelingen der Einweihungsfeier trugen das Orchester und die Bläserklasse sowie die Fünftklässler der Chorklasse bei, die unter anderem „I'am a Spaceman“ sangen. Für einen peppigen musikalischen Abschluss am Vormittag sorgte die PRS-Band „Teachers & Friends“ mit dem Blues-Brothers-Song „Everybody Needs Somebody To Love“. Weiter ging die große Einweihungsfeier am Nachmittag mit dem Schulfest, einem Hallenfußballturnier und der Premiere des Musicals „Summer Night“.

Schulleiter Gernot Karner (links) und seine Stellvertreterin Martina Schilling (re.) entzünden die Kerze, die eine Schülerin für die neue Philipp-Reis-Schule entworfen hat. Foto: jas

Fastnacht im Waldhaus

Köppern (fw). Der Taunusklub Köppern lädt am Fastnachtssamstag zum närrischen Kreppel-Kaffee ins Waldhaus ein. Es soll gemeinsam mit Büttenreden, lustigen Sketchen und Vorträgen ein gemütlicher Nachmittag verbracht werden. Mitzubringen sind gute Laune und Stimmung. Zum Ausklang geht es am Aschermittwoch zur fünf Kilometer langen Wandertour. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, um gegen 15.11 Uhr im Waldhaus beim Heringsessen die Fastenzeit zu beginnen. Gäste und Narren sind willkommen.

Auswirkungen von Energiesparlampen

Friedrichsdorf (fw). Die „Initiative Zeitgemäss“ lädt ein zu einer Vortragsveranstaltung zum Thema „Energiesparlampen und ihre schädlichen Wirkungen auf den Menschen“ von Dr.med. Jens H. Karow (Arzt und Heilpraktiker) Donnerstag 16. Februar, um 19.30 Uhr Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22. Der Beitrag ist nach eigenem Ermessen.

Exklusive Geschenkideen
ALESSI
Bei uns finden Sie eine große Auswahl an hochwertigen Geschenkartikeln der italienischen Designermarke.
Meiss
Wohnen Küchen Betten
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg · www.moebelmeiss.de

Mark Britton nimmt das Familienleben aufs Korn

Friedrichsdorf (fw). Mit seinem neuen Programm „Zuhause bei Britton –Frauen und Kinder zuerst“ ist Mark Britton am Donnerstag, 23. Februar, um 20 Uhr im Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, zu Gast. Die Familie –ein Hort der Liebe und Besonnenheit in einer hektischen Welt … von wegen! Das Kleinkind schwänzt den Kindergarten und fährt mit dem tiefergelegten Bobbycar durch die Lande, der Teenager überfällt eine Online-Bank mit seiner Playstation und Omi und Opi, aufgeputscht von Klosterfrau Melissengeist, sind auf der Red Bull Senioren-Snowbording Tour. Und die Eltern sehnen sich nach der romantischen Liebe … doch die braucht die Natur heute nicht mehr –sondern Familienmanager. Wenn es um die Familie geht, ist Mark Britton Experte. Von einem Humor-Tsunami vor Jahren über den Ärmelkanal gespült, landete der britische Kabarettist in den Armen einer deutschen Frau. Die Schwiegereltern gab es gratis dazu, aber die Kinder kosten ein bisschen mehr! Mark Britton mixt Slapstick mit Kabarett und würzt die Mischung mit einem kräftigen Schuss englischen Humors.

Mark Britton ist zu Gast in der Reihe Keller-Kabarett.

Karten sind im Vorverkauf an der Informationsstelle im Rathaus, Hugenottenstraße 55, Tel. 06172-731-0) für 13, ermäßigt elf Euro, erhältlich. Restkarten an der Abendkasse.

Sulinchen und die verrückten Hühner

Friedrichsdorf (fw). Wie ein verrücktes Huhn hüpft und gackert Kobold Sulinchen durch das Heimatmuseum Seulberg. Hühner und Hähne aus aller Welt leisten seit neustem dem Koboldmädchen im Museum Gesellschaft. Wo es überall welche zu finden gibt: auf Kirchturmspitzen und Misthaufen, in Afrika und in der Bibel und natürlich in Märchen. Es gibt weiße, schwarze und welche, die scheinbar in einen Malkasten mit vielen Farben gefallen sind. Koboldigstvogeltierischfantastisch ist es in der „chicken“ Ausstellung. Und so ein gefiedertes Haustier ist unglaublich praktisch, denkt sich der Kobold. Jeden Morgen wird man pünktlich geweckt, und ein Frühstücksei legt der Wecker auch noch. Das würde dem Kobold schon gefallen und will sich selbst so ein fesches Hühnchen basteln. Schon rupft er einem Hahn die bunten Federn aus. Eine ganze Hühnerschar soll es werden. Aber dafür braucht er Hilfe von vielen, vielen Kindern.

Sulinchen und ihre Freunde basteln und lachen am Mittwoch, 22. Februar, mit den frechen Hühnern im Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46. Beginn ist um 15.15 Uhr. Es wird ein Kostenbeitrag von drei Euro inklusive Bastelmaterial erhoben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen erteilt Dr. Erika Dittrich unter Tel. 06007-91868 oder per E-Mail unter erika.dittrich@friedrichsdorf.de.

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Ausstellungen
„Zur Kulturgeschichte von Hahn und Huhn“, Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46, mittwochs und donnerstags 9-12 Uhr, sonntags 14-17 Uhr (bis 29. März)
Bilderwelten in Acryl und Öl von Manuela Ludwig und Uta Teske, Medizinisches Versorgungszentrum Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 82 (bis 20. April)
„Weibsbilder und Lebensbilder“ –Werke von Elke Schmitt, Standesamt, Hugenottenstraße 57, montags bis freitags 8-12 Uhr, montags und dienstags 13.30-15.30 Uhr, donnerstags 14-18 Uhr (bis Ende April)

Donnerstag, 16. Februar
Vortrag „Energiesparlampen und ihre schädlichen Wirkungen auf den Menschen“ mit Dr. Karow. Veranstaltung der „Initiative Zeitgemäss“, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 19.30 Uhr

Freitag, 17. Februar
Irischer Folkabend mit Paddy Schmidt, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20.30 Uhr

Samstag, 18. Februar
Frühjahrsputz der NABU, Nabu-Gelände am Bornberg, 10-12 Uhr
Frühjahrsbasar der Köpperner Kleiderkiste,Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße, 10-12.30 Uhr
Gesprächskreis „Contact“ zum Thema Euro-Krise in Europa am Beispiel Griechenlands“ mit Thomas Papadopoulus, ev. Gemeindehaus, Taunusstraße 16, 16 Uhr
Poesie und Jazz mit „Mitabo“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr
Faschingsparty der Seulberger Schützengesellschaft, Schützenhaus, Hardtwaldallee, 20 Uhr

Dienstag, 21. Februar
Sixties-Party mit „Walking the Dog“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 2011 Uhr

Mittwoch, 22. Februar
Kindernachmittag „Sulinchen und die frechen Hühner“ im Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46, 15,15 Uhr

Donnerstag, 23. Februar
Kabarett „Zuhause bei Britton –Frauen und Kinder zuerst“ mit Mark Britton, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Freitag, 24. Februar
Preisskat des FSV-Friedrichsdorf, Clubhaus an der Plantation, 19.30 Uhr
Konzert „Schön, aber giftig!“ mit „Schwarzblond“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20.30 Uhr

Samstag, 25. Februar
Kinderkleiderbasar der ev. Gemeinde Friedrichsdorf, Gemeindehaus, Taunusstraße 16, 10-12 Uhr
Konzert der Fachgruppe Schlaginstrumente der Musikschule Friedrichsdorf, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 17 Uhr

Sonntag, 26. Februar
Gesprächskonzert „Orchestrales Akkordeon“ mit Mateja Zenzerovic und Miroslav Grahovac, Rathaus Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55, 17 Uhr

„Walking the Dog“ in Garniers Keller

Friedrichsdorf (fw). Eine „Oldies aus den Sixties Party“ findet am Faschingsdienstag, 21. Februar, ab 20.11 Uhr mit „Walking the Dog“ in Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, statt. „Walking the Dog“ ist eine Coverband, die sich total den Oldies aus den Sixties verschrieben hat. Alle Musiker haben bereits ab Mitte der Sechziger in Frankfurt und Umgebung Musik gemacht. Alle Songs sind im Originalsound und „handgemacht“. Mit Jürgen „Kesi“ Kessner und Peter „Pepsi“ Greven spielen zwei ehemalige „Rangers“ in der Band. Keine Notenständer, alle Texte auswendig und zum Mitsingen.

Flohmarkt

Köppern (fw). Am Sonntag, 25. März, veranstalten die Frauen der Freiwilligen Feuerwehr Köppern von 11 bis 14 Uhr einen großen Flohmarkt in der Fahrzeughalle, Dreieichstraße 22a. Verkauft wird alles von A (wie Angel) über K (wie Kinderbekleidung und Kinderspielsachen) bis Z (wie Zuckerdose). Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Erfolg durch Werbung

BUNTES FASCHINGSTREIBEN
& Disco im Tiffany
von Donnerstag 16.2.
bis Dienstag 21.2.2012
Louisenstr. 101 · Bad Homburg
Tel. 06172/21492
Geöffnet: Di.– Do. 19 – 2Uhr
Fr. + Sa. 20 –5 Uhr · So. 19 – 2 Uhr
www.tanzlokal-tiffany.de

Neueroeffnung
HANSIK
Kreative Wellness Cuisine
Saalburgstr. 66 · 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 / 26 55 111 · www.hansik.com.de

Restaurant-Café Molitor
Genüssliches und Gemütliches in einem....
Lassen Sie sich von den Kochkünsten der Chefin mal zünftig verwöhnen
Bad Homburg
Tel: 06172-8020
Stadtbus Linie 3 bis Waldfriedhof
Mo-Do ab 17 Uhr
Sa ab 15 Uhr
So 11.30– 18 Uhr

Vertrauen ist Gut, Anwalt ist besser!

Rechtsanwalt Dr. Dr. Iranbomy

Tel. 06172 / 28 88 88 oder 069 / 150 28 26 4
Dubai - USA - China www.iranbomy.com

S L R Mobillack

Günstige Angebote für
- Autolackschäden
- Fahrzeugaufbereitung
- KFZ-Service

Schulstr. 13 · 61381 Köppern
Tel. 01 72 / 689 30 10

FDP-Versammlung

Friedrichsdorf (fw). Die FDP Friedrichsdorf lädt ein zu ihrer Mitgliederversammlung am Donnerstag, 16. Februar, um 20 Uhr im Forum Friedrichsdorf (Kollegraum), Dreieichstraße 22. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt werden die Neuwahlen des Vorstands sein.

Gesprächskreis

Friedrichsdorf (fw). Der interkulturelle Gesprächskreis Friedrichsdorf „Contact“ lädt ein zu seiner Gesprächsrunde am Samstag, 18 . Februar, um 16 Uhr im ev. Gemeindehaus, Taunusstraße 16. Der Referent Thomas Papadopoulos berichtet zum Thema „Euro-Krise in Europa am Beispiel Griechenland –Wieviel Schuld tragen die Griechen an der Krise?“ Der Eintritt ist frei.

Die Friedrichsdorfer Woche im Internet: www.hochtaunusverlag.de

FSV trauert um Jürgen Müller

Nach langer Krankheit verstarb SOMA-Kamerad Jürgen Müller des FSV Friedrichsdorf. Er kam 1984 von Eintracht Oberursel zum FSV Friedrichsdorf und spielte als talentierter Mittelfeldspieler viele Jahre in der ersten Mannschaft. Nach seiner aktiven Seniorenzeit kam er zur SOMA und war hier ein absoluter Leistungsträger und vor allen ein Super-Kamerad. Sogar als Sponsor engagierte er sich, er stellte dem FSV Friedrichsdorf einen Satz Trikots zur Verfügung. Wegen Verletzungsanfälligkeit musste er früh seine aktive Laufbahn beenden. Nach einem Abriss der Achillesehne und kurze Zeit danach eines Oberschenkelbruchs fand er nicht mehr zum Spiel. Umso mehr zeichnete er sich aus, dass er trotzdem jeden Mittwoch zu seinen Kameraden auf den Sportplatz zu Besuch kam und sich immer wieder tatkräftig engagierte. Er wurde bei der Jahreshauptversammlung 2010 für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Unvergessen bleibt sein DFB-Fußballgruß, den man nicht, wie er es konnte, nachmachen kann. Nur seine Krankheit hinderte ihn in der letzten Zeit daran, am Fußballgeschehen teilzunehmen. Auf dem Bild ist Jürgen Müller beim Spiel in Schwalheim 1992 in der hinteren Reihe als Vierter von rechts zu sehen.

In der Erfinderwerkstatt wird es laut

Friedrichsdorf (fw). Merkwürdige Geräusche dringen aus dem Philipp-Reis-Museum. Es knall, rummst und kreischt. Nein, Handwerker sind hier nicht bei der Arbeit. Junge Forscher entdecken die spannende Welt der Töne. Wackelnde Haushaltsgummis, hüpfende Reiskörner und tanzender Sand bewegen sich zu heißen Rhythmen. Es erklingen sogar die Glocken vom Kölner Dom. Gute Ohren sind notwendig, um auch die feinsten Unterschiede zu hören. Wie einst Philipp Reis Schall von seiner Scheune in die Wohnstube über ein Kabel verschickte, erfahren die Tüftler in einer kleinen Führung zu Beginn. Am Ende nehmen sie nicht nur Anregungen für das Experimentieren zu Hause mit, sondern zudem eine Urkunde, die sie als große Erfinder auszeichnet. Die Erfinderwerkstatt „Akustik“ am 28. Februar für alle Kinder zwischen fünf und sieben und am 6. März für alle zwischen siebe und elf Jahren im Philipp-Reis-Haus, Hugenottenstraße 93, statt. Beginn ist jeweils um 15 Uhr. Die Veranstaltung dauert rund 90 Minuten. Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl auf 15 Kinder beschränkt und eine Anmeldung erforderlich. Es wird ein Teilnahmebeitrag von drei Euro erhoben. Fragen beantwortet gerne Dr. Erika Dittrich unter Tel. 06172-72142 bzw. 06007-918628 oder per E-Mail: erika.dittrich@friedrichsdorf.de.

Großzügige Unterstützung schon zum siebten Mal

Friedrichsdorf (jas). „Vielen, vielen Dank für die jährliche großzügige Unterstützung und dafür, dass Sie mit Ihrer Spende ein Zeichen gegen das Vergessen setzen“, sagte Pfarrer Wolfgang Daum. „Denn die Hilfe für die Kinder von Tschernobyl ist ein wichtiges Projekt gegen das Vergessen in unserer schnelllebigen Zeit.“ Aus den Händen des Friedrichsdorfers Robert T. Hempkin, einem der Geschäftsführer der Frankfurter Niederlassung des englischen Wertpapier- und Derivatemaklers ICAP, konnte Daum am Dienstagabend einen Spendenscheck in Höhe von 9000 Euro entgegen nehmen. Bereits zum siebten Mal unterstützt der Finanzdienstleister den Arbeitskreis „Den Kindern von Tschernobyl“ der evangelischen Gemeinde. Ebenfalls mit einer Spende bedacht wurde die Shanti Leprahilfe. Markus Schneider vom Dortmunder Verein freute sich bei der Übergabe im Gemeindehaus Römerhof über eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 5000 Euro.

Insgesamt sieben Spendenschecks konnte Hempkin in diesem Jahr im Umkreis seines Wohnortes Friedrichsdorf verteilen. So erhielten unter anderem auch der Hospizdienst der Hugenottenstadt und der Verein „Patenschaften für Tschernobylkinder Bad Homburg“ finanzielle Hilfe. Seit fast 20 Jahren unterstützen die Niederlassungen der Firma ICAP, die auf der ganzen Welt verteilt sind, Hilfsorganisationen in ihrer Nähe. Das Spendengeld wird am so genannten Charity Day zusammengetragen, der schon traditionell immer am zweiten Mittwoch im Dezember stattfindet. „Alle Provisionen und Einnahmen dieses Tages werden gespendet“, erklärte der gebürtige Schotte Hempkin.

„Für uns ist die Spende eine ganz wesentliche Unterstützung“, sagte Daum. Dank der verlässlichen ICAP-Zuwendungen habe der Arbeitskreis ein gutes finanzielles Polster und das wiederum erleichtere die Arbeit erheblich. Bereits seit Anfang der 90er-Jahre, in diesem Jahr zum 21. Mal, kommen Kinder aus dem weißrussischen Bezirk Jelsk nach Friedrichsdorf, um sich zu erholen. In diesem Jahr werden die 35 Mädchen und Jungen zwischen acht und 14 Jahren sowie ihre vier Betreuer vom 10. Juni bis 1. Juli in der Stadt sein. Aufgenommen werden die Kinder von Gastfamilien in Friedrichsdorf und Rosbach. „Wir hatten jedes Jahr seit Gründung des Arbeitskreises Kinder da. Manche kommen zum wiederholten Male, andere besuchen Friedrichsdorf zum ersten Mal“, berichtete Manfred Schmidt. „Sehr, sehr dankbar“ sei er, „die Lepra-Patienten in Shanti werden es Ihnen herzlich danken“, sagte Markus Schneider von der Leprahilfe. In Kathmandu kümmert sich der deutsche Verein gemeinsam mit dem nepalesischen Verein „Shanti Sewa Griha“ vor allem um Leprakranke, aber auch um geistig und körperlich Behinderte, Obdachlose und Waisen. „Wer Lepra hat, wird ausgestoßen und muss in Ghettos oder versteckt leben“, sagte Schneider. Die Shanti-Leprahilfe biete den Erkrankten Unterkunft, medizinische Versorgung sowie die Möglichkeit, in den eigenen Werkstätten zu arbeiten. Schneider, der sechs Mal hintereinander in den Shanti-Einrichtungen war, informierte über das Papierschöpfen und die Buchbinderwerkstatt, die er aufgebaut habe, über die Schneiderei und die Armenküche, in der täglich 1000 Essen gekocht werden. „Die ICAP-Spenden helfen Shanti sehr.“

Freuen sich über die Spendenschecks, die Robert T. Hempkin, einer der Geschäftsführer der Frankfurter Niederlassung des Wertpapiermaklers ICAP, und seine Frau Heike (3. und 2. v. re.) überreichten: Pfarrer Wolfgang Daum, Manfred Schmidt, Manfred Gauterin, Christiane Schmidt (v. li.) sowie Markus Schneider (re.). Foto: jas

Neues Programm des Fambinis Familienzentrums

Friedrichsdorf (fw). Das Fambinis Familienzentrum Friedrichsdorf hat sein Halbjahresprogramm 2012 vorgelegt. Darin finden sich zahlreiche Kurs-, Vortrags- und Freizeitangebote für die ganze Familie. Neu ist, dass die Betreuungszeiten im Minikindergarten verlängert wurden. Kinder im Alter von anderthalb bis drei Jahren werden ab sofort zwei Mal wöchentlich von 8.45 bis 12.15 Uhr liebevoll und professionell betreut. „Damit erfüllen wir den Wunsch vieler unserer Eltern. Das Mehr an Zeit werden wir unter anderem für neue Bewegungsspiele nutzen. Außerdem können unsere Betreuerinnen so der individuellen Entwicklung und den kindlichen Bedürfnissen mehr Raum und Zeit geben“, so Annette Hammen, Vorsitzende des Fambinis Familienzentrums.

Neu ist auch der „Vätertreff“, der im März beginnt und Väter zum Austausch in lockerer Runde und zu interessanten Themen einlädt. Thema des ersten Treffens ist das Spielen in der Natur (1. März). Zusammen mit dem Frühstückstreff am Dienstag und Mittwoch und dem Kaffeetreff an jedem Donnerstagnachmittag ab 15.30 Uhr wurde so eine weitere Begegnungsmöglichkeit geschaffen, „von der wir sicher glauben, dass sie gut angenommen wird“, so Annette Hammen weiter.

Neben den Treffs gibt es wieder zahlreiche Angebote aus den Bereichen Geburt, Baby und Kleinkind, Kinder und Jugendliche, Familie und Erwachsene. So bietet das Fambinis Geburtsvorbereitung, Eltern-Kind-Gruppen, PEKiP-Kurse und Babymassage an. Einen besonderen Zugang zur Musik bietet „Musik-Spiel-Bewegung“ mit Sing-, Bewegungs- und Tanzspielen für drei- bis vierjährige Kinder (Beginn 24. Februar).

Kreativ austoben können sich Kinder und Erwachsene unter anderem in der Kreativ-Werkstatt, beim Geburtstags- und Osterkartenbasteln, Ostereier marmorieren und Muttertagsbasteln. Der Natur künstlerisch-kreativ auf die Spur kommen können Kinder ab vier Jahren beim „Wald verzaubern“ (Kursbeginn verschoben auf 18. April). Für die Sechs- bis Zehnjährigen gibt es einen entsprechenden Workshop in den Oster- und Sommerferien.

Beim „Schlaukopf Sicherheitstraining“ dürfen Vorschul- und Schulkinder stark sein. Der Selbstbehauptungskurs zeigt im Mai, dass sich auch kleine Menschen kraftvoll durchsetzen können.

Schlaumachen können sich Kinder und Jugendliche auch bei einem Besuch der Feuerwehr, beim Englisch lernen und Tastaturschreiben (Oster- und Sommerferienkurs). Mit dem Babysitterdiplom werden Jugendliche ab 14 Jahren im verantwortungsvollen Umgang mit Säuglingen und Kleinkindern praxisnah fit gemacht.

Zahlreiche Vorträge geben interessierten Eltern wertvolle Tipps rund um Erziehung, Entwicklung und Gesundheit. Themenschwerpunkte sind dabei diesmal: Sexualerziehung, Sprachentwicklung und Umweltbildung. Auch der Umgang mit weinenden Babys, kleinen Trotzköpfen oder konzentrationsschwachen Kindern, sowie die Frühförderung sind Themen in diesem Halbjahr. Parallel zu vielen Kurs- oder Vortragsangeboten bietet das Fambinis wieder eine Betreuungsmöglichkeit für Kinder an.

Neben Sprach- und Computerkursen und Gesundheits- und Wellnessangeboten für Erwachsene stehen auch Aktivitäten für die ganze Familie auf dem Programm. Bei Ausflügen zu Fuß („kreativer Sonntagsspaziergang“), mit dem Rad („Rund ums Dorf“) und beim gemeinsamen Zelten für Väter mit Kindern zwischen drei und sechs Jahren werden Groß und Klein angesprochen.

Mitte März starten die neuen Grundkurse für Tagespflegepersonen. Darauf macht der Fachdienst Kindertagespflege im Fambinis Familienzentrum aufmerksam. Alle, die an einer Qualifizierung in der Kindertagespflege interessiert sind, können sich an die Fachdienstleiterin Edith Beerling-Sandmann wenden. Im Verbund mit den Kooperationspartnern gibt es Grund- und Aufbaukurse mit der Möglichkeit der Bundeszertifizierung.

Mit dem Fachdienst Kindertagespflege bietet das Fambinis eine professionelle Betreuungsmöglichkeit für die Kleinsten. Die Kinder werden von speziell ausgebildeten Tagespflegepersonen halb- oder ganztags individuell betreut. In Kleinstgruppen machen sie erste Erfahrungen mit anderen Kindern, während die Eltern ihren beruflichen oder anderweitigen Tätigkeiten nachgehen können. Das Fambinis Familienzentrum Friedrichsdorf arbeitet mittlerweile mit 25 Tagespflegepersonen zusammen, davon stehen zwei Tagesmütter demnächst zur Verfügung. Es gibt 20 Tagespflegestellen und drei Kinderfrauen sind direkt in den Familien tätig.

Das neue Programm gibt es im Fambinis, Ringstraße 7. Außerdem liegt es in Kindergärten, Schulen und verschiedenen Geschäften in ganz Friedrichsdorf aus. Das gesamte Kursangebot findet man auch im Internet unter www.fambinis.de. Dort ist eine Online-Anmeldung möglich.

Das neue Dezernenten-Team mit Oberbürgermeister Michael Korwisi (Mitte), Bürgermeister Karl Heinz Krug (2.v.r.), Stadtrat Dieter Kraft (2.v.l.) sowie die ehrenamtlichen Stadträte Beate Fleige (r.) und Sepp Peklar (l.). Foto: Ehmler

St. Marien-Führung

Bad Homburg (hw). Die Kirchengemeinde St. Marien bietet für Sonntag, 19. Februar, eine sachkundige Führung durch die katholische Stadtkirche an. Beginn ist um 12.45 Uhr. Treffpunkt ist am Eingangsportal von St. Marien, Dorotheenstraße 19. Der Eintritt ist frei. Interessierte können alles Wissenswertes über Geschichte, Altäre und Kunstwerke erfahren. Gezeigt werden auch die kleinen Schönheiten des Gotteshauses, die allzu oft unbeachtet bleiben.

Heringsessen

Bad Homburg (hw). Am Aschermittwoch, 22. Februar, findet das traditionelle Heringsessen der CDU Frauenunion im Maritim Hotel statt.
Alle Bürger sind willkommen. Beginn ist um 19 Uhr in der „Bürgerstube“ des Hotels Maritim, Ludwigstraße 3,

HTG-Fitnesskurse

Bad Homburg (hw). In den Fitnesskursen der HTG Bad Homburg vormittags sind noch Plätze frei. Im Feri Sportpark, Niederstedter Weg 2, findet mittwochs der Kurs „BBP und Rückenfit“ in der Zeit von 10.15 bis 11.15 Uhr statt und freitags ein Bodyworkout von 9.30 bis 10.30 Uhr. Am Samstag wird in der Dorotheenstraße 5 der Kurs „Topfit“ von 9.30 bis 10.30 Uhr angeboten. Interessenten kommen einfach vorbei, Vorkenntnisse sind für alle Kurse nicht erforderlich. Für Rückfragen wendet man sich per E-Mail an info@HTG-BadHomburg.de oder Tel. 06172-22929.

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Vollreinigung
in höchster Qualität
Frisch wie eine Blume...
mit Appretur und neuer Frische
WOLLMANTEL
statt € 11,00 €8,–
vom 17.–24. Februar 2012
"MARTINIZING"®
VOLLREINIGUNG IN HÖCHSTER QUALITÄT
Bad Homburg · Thomasstraße 6 - 8
Telefon 06172-23702
Mo.-Fr. 7.30-18 Uhr durchgehend
Sa. 8-13 Uhr

Aria
Teppich-Werkstatt
Reparatur & Fachwäsche
seit 30 Jahren Erfahrung
Gratis Abhol + Bringdienst
Im Hof
Wallstr. 18 · Bad Homburg
Tel. 06172/682393

Dezernate im Bad Homburger Rathaus neu verteilt

Bad Homburg (hw). Oberbürgermeister Michael Korwisi hat die Dezernate in der Bad Homburger Stadtverwaltung neu gegliedert. „Die Umverteilung stellt einen Einschnitt dar“, sagt Korwisi, als OB für die Einteilung der Dezernate zuständig. Erstmals seit September 2003 gibt es wieder einen Bürgermeister im Magistrat. Drei Hauptamtliche und zwei Ehrenbeamte tragen seit 15. Februar Verantwortung für ihre jeweiligen Bereiche. „Wir arbeiten mit der für eine Stadt der Größe Bad Homburgs angemessenen Zahl von Dezernenten, und sie alle übernehmen diese Verantwortung langfristig. Das unterscheidet die künftige Dezernatsverteilung von jeder Situation in den vergangenen achteinhalb Jahren, und das eröffnet die Chance, mit diesem Team nachhaltiger für unsere Stadt zu arbeiten“, so Korwisi. Anlass für die Neuverteilung der Dezernate sind das altersbedingte Ausscheiden von Stadtrat Peter Vollrath-Kühne zum 14. Februar und der Dienstantritt von Bürgermeister Karl Heinz Krug zum 15. Februar.
Neben Oberbürgermeister Korwisi arbeiten Bürgermeister Karl Heinz Krug und Stadtrat Dieter Kraft hauptamtlich. Stadträtin Beate Fleige und Stadtrat Sepp Peklar übernehmen ihre Dezernate weiterhin als Ehrenbeamte.
Dank der Zahl der Dezernenten lassen sich drei wichtige und gleichzeitig arbeitsintensive Bereiche auf mehrere Schultern verteilen. „Die Stadtplanung, die Finanzen und die Zentrale Verwaltung sind die drei strategisch bedeutsamen Felder, um die Stadt Bad Homburg zu steuern“, sagt Korwisi. Diese Bereiche werden künftig von je einem Hauptamtlichen verantwortet. Die Stadtplanung bleibt wie bisher im Dezernat des Oberbürgermeisters. Krug übernimmt die Verantwortung für den Bereich Finanzen, dessen Funktion mit der Wirtschaftsförderung und dem Beteiligungsmanagement noch gestärkt wird. „Indem wir diese drei zentralen Arbeitsfelder in einem Fachbereich zusammenführen, schaffen wir die grundlegenden Voraussetzungen unsere Stadt für die Zukunft finanzwirtschaftlich zu positionieren“, so Krug. Zu Krafts Dezernat gehören die Zentrale Verwaltung mit dem Personalservice, der Organisation und der IT sowie die Fachbereiche Recht und Soziales, Jugend und Wohnen.
Die beiden Ehrenbeamten behalten ihre Aufgaben. Beate Fleige bleibt Kulturdezernentin. In ihrem Dezernat wird außerdem die Kommunale Frauenbeauftragte als Stabsstelle angesiedelt. „Die dort betreuten Projekte und Initiativen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zur Chancengleichheit, zum Abbau von Gewalt und zur Vernetzung erhalten durch die Schaffung einer Stabsstelle mehr Gewicht“, sagt Fleige. Sepp Peklar ist auch künftig Dezernent für den Fachbereich Bevölkerungsschutz und damit für die Feuerwehr zuständig.
Korwisi hat zudem einige kleinere Arbeitsfelder, die so genannten Produktbereiche, neu zugeordnet. „Den Bürgerservice wollen wir weiter stärken“, so der Oberbürgermeister. Deshalb gehört das Bürgerreferat, die Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger bei Fragen und Problemen im Umgang mit der Verwaltung, künftig zum Fachbereich Bürgerservice und damit in das Dezernat von Krug. Zum Bürgerservice zählen auch die publikumsintensiven Bereiche Stadtladen und Wahlen, das Standesamt sowie – ebenfalls neu – das Sportbüro. „Das Sportbüro ist eine Anlaufstelle für alle Bad Homburger Sportvereine und passt hervorragend in dieses Aufgabenfeld, das direkt mit den Bürgerinnen und Bürgern zu tun hat“, sagt Krug.
Das Wohnungsamt wird künftig dem Fachbereich Soziales, Jugend und Wohnen zugehören. „Viele Besucherinnen und Besucher des Wohnungsamts haben auch Kontakt mit anderen Fachdiensten im Bereich Soziales, deshalb ist es vernünftig, diese Bereiche organisatorisch zu bündeln“, so Kraft.

Die Verteilung ist mit den Dezernenten erörtert worden. „Wir haben einmütig zu dieser Aufgabenverteilung gefunden, und sie ist von Vertrauen der Dezernenten untereinander geprägt“, erklärt der Oberbürgermeister. „Ich freue mich sehr auf unsere gemeinsame Arbeit.“

Korwisi dankte im Zuge der Vorstellung des künftigen Dezernatsverteilungsplans dem scheidenden Stadtrat Peter Vollrath-Kühne. „Wir haben fachlich und persönlich sehr gut zusammengearbeitet, auch – und das ist vielleicht das wichtigste – in Situationen, in denen wir von der Sache her unterschiedliche Positionen vertreten haben“, so der Oberbürgermeister.

Oberbürgermeister Michael Korwisi (Dezernat I)
- Büro des Oberbürgermeisters
- Kommunale, regionale und überregionale Aufgaben
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Gutachterausschuss
- Bau und Betrieb
- Stadtplanung
- Bauaufsicht, Denkmal- und Naturschutz
- Eigenbetrieb Stadtwerke
- Eigenbetrieb Betriebshof

Bürgermeister Karl Heinz Krug (Dezernat II)
- Revision
- Finanzen
- Bürgerservice
- Öffentliche Ordnung
- Erhebungsstelle Zensus 2011

Stadtrat Dieter Kraft (Dezernat III)
- Zentrale Verwaltung
- Recht
- Soziales, Jugend und Wohnen

Stadträtin Beate Fleige (Dezernat IV)
- Kommunale Frauenbeauftragte
- Kultur und Bildung

Stadtrat Sepp Peklar (Dezernat V)
- Bevölkerungsschutz

Hoppel-Poppel-Sitzung beim „Club Humor“

Kirdorf (hw). Am Fastnachts-Samstag, 18. Februar, beginnt um 14.11 Uhr die alljährliche „Hoppel-Poppel“-Sitzung im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40. Unter dem Motto „Von Kindern – für Kinder“ bringen überwiegend die Kinder vom „Club Humor“ ein abwechslungsreiches Programm aus Tanz, Musik, Sketchen und Büttenreden auf die Bühne, wobei traditionelle Spiele wie Mohrenkopfessen oder Luftballontanz ebenso wie eine Polonaise nicht fehlen werden. Auch am Fastnachts-Dienstag nach dem Kirdorfer Umzug „Uff de Bach“ sind alle Kinder zum Fastnachtkindertreiben im Bürgerhaus willkommen.

Lehrer büffelten, Schüler feierten

Während die Lehrer der Hölderlinschule im Rahmen ihres Pädagogischen Tages Neues über die Bildungsstandards lernten, feierten die Kinder des Betreuungszentrums „Villa Kunterbunt“ ausgiebig Fasching. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch von Ihrer Lieblichkeit Tanja I. nebst ihrer Hofmarschallin. Einige Kinder hatten zu Ehren der Faschingsprinzessin einen Tanz einstudiert und andere spielten Sketche vor. Stolz waren all die, die selbstgebastelte Orden von der Prinzessin verliehen bekamen. Die Kinder freuten sich auch über die Autogrammkarten, die Polonaise und die gemeinsamen Spiele mit Tanja I. Sie bedankte sich bei den Kindern für den schönen Nachmittag und warf Süßigkeiten.

Stöbertag und Vortrag

Bad Homburg (ks). Zum Auftakt des Rolle-Gedenkjahres hatte das Stadtarchiv zu einem „Stöbertag“ eingeladen und diesmal seine Schätze aus dem reichhaltigen Nachlass Rolles ausgebreitet. Mit rund 70 Besuchern war der Ansturm nicht so groß wie bei vorherigen „Stöbertagen“ für den Kaiser oder für Louis Jacobi, bei denen es viele Bilder zu sehen gab. „Diesmal war es eine andere Art Stöbertag“, erklärte Archivleiterin Dr. Astrid Krüger. „Es ging vor allem um Dokumente und schriftliche Zeugnisse. Wir haben beobachtet, dass die Verweildauer im Lesesaal größer war, weil sich die Besucher intensiver damit befasst haben“.
Auch der Vortrag der Biologin Dr. Ruth Barnich im Gartensaal hatte noch 60 Zuhörer angelockt. Diese hat das von ihr konzipierte „Online-Findbuch“ vorgestellt, das es Nutzern des Archivs zukünftig erspart, vor Ort zu recherchieren. Sie finden online nun auch Zugang zum Nachlass von Dr. Friedrich Rolle mit seinen rund 700 Datensätzen. Nach dem Vortrag, und beim abschließenden „gemütlichen Beisammensein“ in der Cafeteria wurde noch lebhaft diskutiert. Da sich Dr.. Friedrich Rolle auch mit den Homburger Quellen befasst hat, ein Thema, das beim 100-jährigen Kurbad-Jubiläum im Mittelpunkt steht, konnten die Besucher am Stöbertag das heilsame Quellenwasser schon einmal ausprobieren. Dr. Astrid Krüger und ihr Team sind mit der Resonanz zufrieden. „Es freut uns auch, dass sich Besucher angemeldet haben, die im Lesesaal über Rolle arbeiten wollen“. (http://www.stadtarchiv-bad-homburg.findbuch.net).

Blick in das neue Rolle-Kabinett. Als ständige Ausstellung im Museum im Gotischen Haus eingerichtet, soll es an den vielseitig interessierten und engagierten Homburger Geologen und Naturforscher Dr. Friedrich Rolle erinnern. *Foto: Staffel*

Das „Rolle-Kabinett“ wurde der Öffentlichkeit vorgestellt

Bad Homburg (hw). Im Gedenkjahr an den vor 125 Jahren gestorbenen Homburger Wissenschaftler Dr. Friedrich Rolle hat das Museum im Gotischen Haus seine ständige Ausstellung zur Stadtgeschichte um ein „Rolle-Kabinett“ erweitert, das jetzt der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Aus dem reichhaltigen Nachlass Rolles hat Dr. Peter Lingens Dokumente und Objekte ausgewählt, die auf kleinem Raum auf wichtige Forschungsbereiche und Interessen Rolles hinweisen. „Wir möchten dazu beitragen, dass er als Sammler und vielseitiger Gelehrter wahrgenommen wird, der sich beispielweise auch intensiv mit den geologischen Gegebenheiten seiner Heimatstadt befasst hat“. Das bezeugen Karten und Aufzeichnungen, auch zu den damals bereits bekannten und teilweise vernachlässigten Brunnen. Zwischen 1863 und 1875 habe Rolle die Quellenkommission beraten und den versiegten Elisabethbrunnen „wieder zum Sprudeln gebracht“. Manche Exponate seien noch nie gezeigt worden, bestätigt Lingens. Das „Kernstück“ bildet die Mineraliensammlung. Man kann nur darüber staunen, mit welcher Akribie dieser Mann seine Steine in Pappkästchen aufbewahrt und in gestochener Schrift mit entsprechenden Erläuterungen versehen hat. Diese Mineralien seien für Rolles paläontologische Forschungen von Bedeutung gewesen, erklärte Lingens. Hausschreiner Stefan Seibold hat ein schönes Glasschränkchen geschaffen, das mit seinem „altertümlichen“ Touch die Sammlung gut zur Geltung bringt. VeröffentlichungenzurGeologieder„Rätischen Alpen“, zum „Hohelied des Königs Salomon“ aus der Bibel, sein Interesse an Handschriften, die er auf Briefumschlägen gesammelt hat, zeigen die Bandbreite seiner Forschungen und Interessen in eine Zeit, als Darwin mit seiner Evolutionstheorie Furore gemacht hat. Auch mit ihm habe Rolle korrespondiert, bestätigt Lingens. Der Museumspädagoge findet es bemerkenswert, dass sich Rolle schon damals für den Erhalt der Feldhecken und Raine eingesetzt habe – ein heute wieder aktuelles Thema. Ein Blatt aus seinem Herbarium verweist auf ein weiteres Gebiet, dem sich Rolle mit Hingabe und größter Sorgfalt gewidmet hat. Ab Mai wird davon im Rolle-Kabinett mehr zu sehen sein. Friedrich Rolle habe „bis zum letzten Tag“ Tagebuch geführt, berichtet Lingens. Daraus sei zu erkennen, dass er sehr krank war und große Schmerzen hatte. Das mache seinen Entschluss zum Freitod verständlich. Dieser umsichtige Wissenschaftler hat sich rechtzeitige darüber Gedanken gemacht, was aus seinem Nachlass werden soll. Teile seien an das Senckenberg-Museum und an Louis Jacobi gegangen, mit dem Friedrich Rolle befreundet war. Der Nachlass für die Stadt kam zunächst in die Stadtbibliothek und von dort schließlich ins Museum und Stadtarchiv.

Zumba-Party der HTG

Bad Homburg (hw). Die HomburgerTurngemeinde (HTG) veranstaltet am Samstag, 25. Februar, von 19 bis 22 Uhr die erste Zumba-Party im Sportpark Feri im Niederstedter Weg 2. Bühne, Lichteffekte, Getränke und Obst, dazu die heißesten Rhythmen, die Lateinamerika zu bieten hat mit orientalischen Elementen. Es stehen vier zertifizierte Zumba-Instruktoren zur Verfügung, die durch den Abend leiten werden. Es ist für jedes Alter etwas dabei, denn bei Zumba Fitness kommt es vor allem auf den Spaß an der Sache an. Der HTG Zumba Instruktor August Wehrheim fing im März 2011 mit einer Gruppe an, inzwischen sind mehr als 75 Teilnehmer an zwei Tagen in der Woche mit Zumba zugange. Wer vorher schon mal zum Schnuppern kommen will: dienstags um 19 Uhr im Sportpark Feri, Niederstedter Weg 2, beziehungsweise donnerstags um 18 Uhr in der HTG-Turnhalle, Dorotheenstraße 5.

Kinderfasching

Gonzenheim (hw). Beim Kinderfasching der Minifeuerwehr Gonzenheim im Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, am Dienstag, 21. Februar, stehen Spaß und Spiele im Mittelpunkt. „DJ Sonnenschein“ lockt mit fetziger Musik und tollen Spielen die Kinder auf die Tanzfläche. Der Startschuss fällt um 15.11 Uhr. Bei Eintrittspreisen von zwei Euro für die Kinder und drei Euro für Erwachsene lässt sich ausgelassen Fasching feiern.

Roy Hammer ausverkauft

Bad Homburg (hw). Roy Hammer – Frankfurts ungekrönter Schlagerkönig – begeistert mit seiner skurrilen Musikband „Pralinées“ und der holländischen „Königin der Nacht“ Trude Blume seit über zehn Jahren im stets ausverkauften Kulturzentrum Englische Kirche die Besucher. Das wird auch in diesem Jahr so sein: Ausverkauft ist die Veranstaltung am Donnerstag, 16. Februar, in der Englischen Kirche bereits.

Die Welt der Götter

Bad Homburg (hw). Gelegenheit, in die Sagenwelt der Antike einzutauchen, gibt es am Sonntag, 26. Februar, um 14 Uhr im Schloss. Dort treffen die Besucher auf Figuren wie Medusa, Herakles oder Antigone und erfahren, weshalb diese sich in der Barockzeit auf dem Panzer Friedrichs II. oder als Skulptur über einem Portalbogen befinden. Der Eintritt beträgt sieben Euro. Um Anmeldung unter Tel. 06172-9262-148 wird gebeten.

Lesung aus einem spirituellen Roman

Bad Homburg (ny). Diana Dörr, liest am Samstag, 18. Februar, um 17 Uhr aus ihrem ersten Roman “Der Steg nach Tatarka“ in ihrer Praxis für klassische Homöopathie, Saalburgstraße 95. Der spirituelle Roman beschreibt das Schicksal einer Frau von den masurischen Weiten durch die Hölle des Zweiten Weltkriegss in die Verbannung nach Sibirien. Sie erfährt mehr Schicksal als sie ertragen kann. Doch das Ende ist nicht das Ende: Ein neues Leben erinnert sich an das vergangene … Der Roman ist eine mitreißende Reise durch Zeiten der Verzweiflung, der Einsamkeit aber auch der Heilung und des Ankommens. Die Autorin hatte 1992 das Hilfswerk „Über alle Grenzen“ gegründet mit Hilfsprojekten unter anderem für Straßenkinder in Kaliningrad. Ein Haus für Straßenkinder, für das sie ebenfalls Spenden gesammelt hatte, steht nun unter der Trägerschaft von Caritas Osnabrück. Anlässlich der Lesung aus ihrem Roman bittet die Autorin um Spenden für das Kinderhaus, dem wegen Wegfall von Sponsoren die Schließung droht. Ihr Roman spielt zum Teil in Königsberg/Kaliningrad.

Diese Werbepause präsentiert Ihnen die galosche Kronberg.
Als Dankeschön für 5 treue und spannende Jahre.
galosche Kronberg ··· www.galosche.com

MATRATZEN & MOTORROSTE
JUGEND- U. SENIORENBETTEN
JEDES SONDERMASS
SPRINGER
BAD HOMBURG · SAALBURGSTR. 58 · TEL. 0 61 72/3 62 91

REIFEN BUSCH
KFZ-MEISTER-BETRIEB
Ihr Reifenfachbetrieb in Bad Homburg
SPEZIAL-CENTER FÜR:
• Bremsen • Kupplung • Auspuff
• Stoßdämpfer • Achsvermessung
• AU und TÜV im Hause
61350 Bad Homburg · Friedberger Straße 97 (Waldfriedhof)
Telefon 06172/83060 · www.reifen-busch.com

RÄUMUNGSVERKAUF
Am 3.März ist Schluss
Alles muss raus
Bis 50% Rabatt auf Schmuck + Silber
Bis 70 % Rabatt auf Gemälde
Auch Geschäftseinrichung zu verkaufen:
z.B. Glasvitrinen im Stil Louis XVI,
antiker Schreibtisch, Deckenlüster,
2 Juwelier-Tresore,
6 Biedermeierstühle u.v.m.
Galerie Schweizer
über 40 Jahre
Thomasstraße 2 · Bad Homburg · Tel. 06172-23796
Öffnungszeiten: Di-Fr 10-13, + 15-18 Uhr und Sa 10-13.30 Uhr

Die Bad Homburger Woche sucht zuverlässige Träger
Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:
Frankenstr. / Römerstr.
Weinbergsweg / Quellenweg
Gewerbegebiet Siemensstr.
Nähere Infos unter Tel. 06171/6288-0

Wer kennt Niclaus Gerhaert?

Friedrichsdorf (fw). Der Künstler Niclaus Gerhaert gehört zu den wichtigsten Bildhauern des späten Mittelalters – und war heutzutage fast vergessen. Dass sich das geändert hat, ist dem Frankfurter Liebighaus zu verdanken. Es stellte eine Schau aus 70 Werken des einst einflussreichen Künstlers zusammen. Titel: „Niclaus Gerhaert – Der Bildhauern des Mittelalters“. Im Programm des Liebighauses heißt es dazu: „Vor allem die Lebendigkeit seiner Objekte, ihre formale Originalität und virtuose Ausführung trugen zum Ruhm Gerhaerts bei… Neben den gesicherten und ihm zugeschriebenen Arbeiten werden auch Werke so bedeutender Künstler wie Tilman Riemenschneider oder Veit Stoß gezeigt, die ohne Gerhaert nicht zu denken sind“. Die Gruppe „Kunst und Literatur“ des VdK Friedrichsdorf lässt sich am Freitag, 17. Februar, durch die Ausstellung führen. Treffpunkt ist um 12.25 Uhr am Friedrichsdorfer Bahnhof. Gäste sind willkommen. Anmeldung und nähere Information bei Arturla Jüling, Tel.: 06172-72382.

Generalversammlung

Seulberg (fw). Am Freitag, 24. Februar, findet die Generalversammlung der Schützengesellschaft 1524 Seulberg statt. Beginn ist um 20 Uhr im Schützenhaus in der Hardtwaldallee. In diesem Jahr finden unter anderem die Neuwahlen des Vorstands statt. Alle Mitglieder der Schützengesellschaft sind eingeladen.

Frühjahrsputz beim NABU

Friedrichsdorf (fw). Der NABU Friedrichsdorf lädt am Samstag, 18. Februar, von 10 bis 12 Uhr zu den Frühjahrsarbeiten auf dem NABU-Gelände am Bornberg ein. Es ist die Reinigung des Geländes mit Schneidarbeiten geplant. Es sind alle großen und kleinen NABU Mitglieder und Gäste eingeladen. Arbeitshandschuhe und kleines Werkzeug sollen mitgebracht werden. Für eine kleine Stärkung wird gesorgt.

Hip-Hop-Workshop beim TV Seulberg

Seulberg (fw). Am Samstag, 19. Februar veranstaltet der TV Seulberg erstmals einen Hip-Hop-Workshop. Dieser richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene mit Vorkenntnissen. Geleitet wird der Workshop, der von 14 bis 16 Uhr im Anbau der Hardtwaldhalle stattfindet, von Miriam Schönauer, einer erfahrenen Hip-Hop-Instruktorin. Die Teilnahmegebühr beträgt zwölf Euro für Vereinsmitglieder und 15 Euro für Nichtmitglieder. Um Anmeldung bis zum 17. Februar wird gebeten. Weitere Informationen gibt es bei der Geschäftsstelle des TV Seulberg, E-Mail: info@tv-seulberg.de, Tel. 06172-764247.

Hauptversammlung der Köpperner Feuerwehr

Köppern (fw). Am Freitag, 17. Februar, finden Im Gerätehaus in der Dreieichstraße die beiden Jahreshauptversammlungen der Einsatzabteilung und des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Köppern statt. Beginn ist um 20 Uhr. für die Einsatzabteilung und um 21 Uhr für den Förderverein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Wehrführers und des Vorsitzenden sowie Beförderungen und Ehrungen.

Großes Gewinnspiel

Friedrichsdorfer Woche

Aktives Friedrichsdorf
Handels- und Gewerbeverein e.V.
61363 Friedrichsdorf, Postfach 1266
Telefon 06172-598-345, Telefax 456
www.aktives-friedrichsdorf.de

Wer den nachfolgenden Text aufmerksam liest, der ist im Vorteil, denn jede Firmenvorstellung enthält eine Gewinnspielfrage, die sich auf die jeweils vorgestellte Firma bezieht. Kleiner Hinweis: Die Lösung ist den neben dem Firmenporträt aufgeführten Anzeigen zu entnehmen.
Die Lösung bitte schriftlich an Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, per Fax an 06171 - 62 88 19 oder per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de senden.
Der Gewinner wird aus den schriftlichen Lösungseinsendungen gezogen und darf sich über einen GUTSCHEIN IM WERT VON 50 EURO freuen. Einsendeschluss ist Freitag, 2. März 2012. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Brillen von A wie Armani bis Z wie Znirp

Optik + Hörgeräte Aumüller in der Hugenottenstraße 83 lädt zum Frühjahrsputz. „Alles muss raus!“ verkündet Eric Aumüller, der Inhaber des Fachgeschäftes. Er braucht Platz für die neuesten Kollektionen von A wie Armani bis Z wie Znirp, die er von der Optikermesse in München mitgebracht hat. Da braucht man keine Lupe, um so manches Brillen-Schnäppchen zu finden. Ausgewählte Einzelstücke sind schon für 99 Euro zu haben. Inklusive voll vergüteter Gläser, versteht sich.
Zugleich bietet der Optiker- und Hörgeräteakustikermeister Eric Aumüller bereits die Messe-Highlights dieses Jahres an. Da ist beispielsweise die starke Adidas-Sportbrillen-Kollektion oder das Switch-it-Wechselbügelsystem der Firma EBM. „Die Brille ist weit mehr als eine Sehhilfe“, sagt Aumüller. „Sie ist längst zum wichtigen Modeaccessoire geworden.“ Deshalb legen viele Kunden großen Wert darauf, dass die Bügel dem Erscheinungsbild des jeweiligen Outfits optimal angepasst werden können. Aber nicht nur darauf kommt es an. Die Brille an sich prägt charakteristisch das Gesicht. Sie muss deshalb zum Menschentyp passen, aber selbstverständlich zugleich 100-prozentig die Anforderungen erfüllen, die der Träger an sie stellt. Das erfahrene und eingespielte Team von Optik + Hörgeräte Aumüller weiß, wie diese unterschiedlichen Ansprüche an eine Brille erfüllt werden.
Eric Aumüller hat 16 Jahre in der Brillenboutique Sell gearbeitet hat, ehe er vor gut vier Jahren selbst das Geschäft übernommen hat. Seitdem wird er von seinen Mitarbeiterinnen Jenny und Manuela unterstützt. Im vergangenen Sommer wurde die Kinderbrillen-Abteilung deutlich vergrößert. Allein dort können nun Eltern und Kinder unter mehr als 250 Modellen aussuchen und sich beraten lassen. „Hochwertige Materialien und Gläser, die den individuellen Bedürfnissen angepasst sind, können eine Sehschwäche optimal korrigieren, ohne die unbeschwerte Kindheit zu beeinträchtigen“, sagt Aumüller. Er verspricht, dass bei der immensen Auswahl in seinem Geschäft jeder Erwachsene und alle Kinder genau das Passende finden.
Die Öffnungszeiten von Optik + Hörgeräte Aumüller sind montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr und 14.30 bis 19 Uhr sowie samstags von 9 bis 14 Uhr. Außerhalb der Öffnungszeiten können Termine vereinbart werden. Außerdem bietet Eric Aumüller kostenlose Hausbesuche für Senioren und kranke Menschen an. Zu erreichen ist er im Fachgeschäft über die Telefon-Hotline (06172) 71923 oder per E-Mail: info@optik-aumueller.de. Nähere Informationen gibt’s auf der Homepage www.optik-aumueller.de.

Durch welche Aktion schafft Optik + Hörgeräte Aumüller Platz für die neuesten Brillen-Kollektionen 2012?

F_Ü_J_H__P_T_

IN DEN ANZEIGEN DER GESCHÄFTE UND FIRMEN AUF DIESER SEITE FINDEN SIE DIE LÖSUNG UNSERES GEWINNSPIELS.

Die Gewinnerin des letzten Monats heißt Vera Hofmann und kommt aus Friedrichsdorf. Der Hochtaunusverlag und das Restaurant Dionysos gratulieren der Gewinnerin.

FRÜHJAHRSPUTZ
Porsche Design · Cerruti 1881 · S.Oliver · Jeff Banks
DESIGNER - BRILLEN IN IHRER GLASSTÄRKE KOMPLETT VERGÜTET
99,-
Daniel Hechter · Revlon · CHAI · Rodenstock · Marc O´Polo · Augentraum
Einzelstücke + Auslaufmodelle. Nur solange der Vorrat reicht !
* Einstärken-Kunststoffgläser: +– 4,0dpt cyl. + 2,00dpt
Optik + Hörgeräte Aumüller
Hugenottenstr. 83, 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 - 71923, www.optik-aumueller.de

Wilfried Titze Raumausstattung
Bahnstraße 2 (im Hof)
61381 Friedrichsdorf
Telefon 06172/74892
HOME TRENDBERATER
www.raumausstattung-titze.de

Schluss mit Winter! 30%!
Die Frühjahrsmode ist da
BibaBaby Ihr Kinderladen
Am Houiller Platz 13, 61381 Friedrichsdorf
Tel 06172 266 3240, www.bibababy.de

Reformhaus & Drogerie Siekmann
Nicht nur in der kalten Jahreszeit führen wir ein großes Teesortiment.
Hugenottenstr. 63
61381 Friedrichsdorf
65 Jahre

Kahlstatt Lederwaren
RIMOWA · BOGNER · PICARD
Seit über 30 Jahren
beste Beratung und Service.
Eigene Reparaturwerkstatt
Hugenottenstr. 73, 61381 Friedrichsdorf/Ts.
Telefon: (0 61 72) 7 17 82
E-Mail: Kahlstatt-Lederwaren@t-online.de

DIONYSOS Griechisches Restaurant
Köstliche Speisen, von der Chefin persönlich gekocht in gemütlicher Atmosphäre serviert!
Tägl. ab 18.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 12.00-14.30 Uhr und ab 18.00 Uhr
Montag Ruhetag
Köpperner Straße 71, 61381 Friedrichsdorf-Köppern
www.griechisches-restaurant.com
Familie Sapoutzis, Reservierung
Tel. 0 6175/ 79 61 16

anSTURM FASHION&ACCESSOIRES
Wir gewähren auf reduzierte Ware nochmals 30%
Hugenottenstraße 101 · Friedrichsdorf
Telefon (0 61 72) 7 97 04
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-13.00 und 15.00-18.30, Sa. 9.30-14.00 Uhr

Zauberer der Klarinette mit idealem Partner

Bad Homburg (ks). „Wenn wir Menschen miteinander singen und tanzen, dann sind wir eine Gemeinschaft“. Das sagt und lebt der „Brückenbauer zwischen den Kulturen“ Giora Feidman. Seit vielen Jahrzehnten ist er mit seiner Klarinette unterwegs und beweist, dass die Musik Menschen verbindet, auch wenn sie unterschiedliche kulturelle Wurzeln haben. Dafür sind die jiddischen Lieder und Weisen aus Osteuropa, „Klezmer“ genannt, ein gutes Beispiel. Im Klezmer drückt sich die ganze Spannweite menschlicher Gefühle aus, vom ausgelassenen Fröhlichsein, Singen und Tanzen bis zu den Momenten der Trauer und Melancholie – und auch der Wut.

Dieser Musik hat sich Feidman verschrieben, seit er als junger Mann 1948 von Buenos Aires nach Israel ausgewandert ist. Damals habe er erkannt, wie viel ihm die jiddische Musik bedeutet. Er spielt sie in vielen Variationen, als Solist und zusammen mit anderen Musikern. Bei seinem Konzert im Kurtheater waren es die vier virtuosen Streicher des Gershwin-Quartetts, mit den Geigern Michel Gershwin und Natalia Raithel sowie Juri Gilbo, Viola und Kira Kraftzoff am Cello. Die Schöpfer der Kompositionen und Arrangements, die die Musiker für dieses Konzert für Klarinette und Streichquartett ausgewählt hatten, sind bei uns wenig bekannt. Sie verweben Anklänge an bekannte Volksweisen und Lieder mit solchen aus klassischen Werken, mit Jazzelementen und tänzerischen Weisen; pendeln zwischen melancholischer Zärtlichkeit und temperamentvoller Lust am Tanzen, die die Sorgen vergessen lässt. Und immer wieder Giora Feidman, der Zauberer an der Klarinette, der mit seinen 76 Jahren noch mitreißend fröhlich und temperamentvoll aufspielt. Eines seiner ersten Soli war dem Traditional „Shabbat Melody“ gewidmet, ein anderes dem bekannten „Hava Naghila“. Das Publikum durfte mitsingen, auch beim „Shalom“, denn diese Friedensbotschaft liegt Feidman besonders am Herzen. Die Zuhörer waren auch gerne bereit, mit „la, la, la“ eine schöne Melodie mitzusingen, gemeinsam und getrennt nach Männern und Frauen. Die Herren waren nicht schlecht, die Damen deutlich besser; zusammen hat es am schönsten geklungen. Giora Feidmann, der Ausnahmekünstler von Weltrang, ist auf dem ganzen Globus unterwegs. Das Gershwin-Quartett mit seinem Primarius Michel Gershwin steht ihm kaum nach. Wie Feidman, der als Klarinettist im Israel Philharmonic Orchestra begann und sich ab 1960 parallel dazu eine Solokarriere aufbaute, beruft sich auch das Ensemble auf seine klassischen Wurzeln. Zugleich setzt es auf musikalische Vielfalt und widmet sich moderner, jazznaher und lateinamerikanischer Musik und Klezmer. Das macht dieses Quartett zum idealen Partner für Giora Feidman, wie beim eindrucksvollen Zusammenspiel hör- und spürbar wurde. Schade, dass so viele Plätze im Kurtheater leer geblieben sind, eine ungewohnte Situation für Feidman und seine Kollegen. Vielleicht war das eisige Wetter daran schuld. Wie auch immer, Musikfreunde haben ein großartiges Konzert und die Begegnung mit einem wunderbaren Künstler verpasst.

Mit seiner Musik wirbt der Klarinettist Giora Feidman seit 60 Jahren unermüdlich für den „Brückenbau zwischen den Kulturen“. Diesmal wurde er vom Gershwin-Quartett einfühlsam unterstützt. *Foto: Staffel*

China besser kennen lernen

Bad Homburg (hw). Bad Homburg unterhält seit Sommer 2011 Kontakte zur Stadt Lijiang in China und erweitert damit die bestehenden Verbindungen von hiesigen Unternehmen, die in China Niederlassungen oder Werke unterhalten. „Natürlich ist uns darüber hinaus an einer Förderung des ganz normalen Tourismus gelegen, um das eher noch fremde China hierzulande bekannter zu machen“, sagt Oberbürgermeister Michael Korwisi.

Deshalb begrüßt Korwisi die Initiative des Stadtverordneten Rolf Berns, Reisen ins südöstliche China zu vermitteln. Eines der Ziele der elftägigen Touren ist Lijiang, wo drei Tage zur freien Verfügung stehen. Fest geplant ist an einem weiteren Tag ein Rundgang durch die riesige, vor rund 800 Jahren erbaute Altstadt, die zum Unesco-Weltkulturerbe zählt und täglich von bis zu 30 000 Personen besucht wird. Möglich sind Abstecher zum Jadedrachen-Schneegebirge, wo mit der Seilbahn eine Höhe von 5400 Metern „erklommen“ werden kann, und in das Museum der Naxi-Kultur. Interessant ist Lijiang auch für Golfspieler, in der Stadt befindet sich der höchstgelegene und gleichzeitig von der Fläche her betrachtet größte Golfplatz der Welt.

Die beiden touristisch interessanten Städte Bad Homburg und Lijiang haben im vergangenen Sommer beim Besuch einer Bad Homburger Delegation in China ein Memorandum of Understanding unterschrieben, das gegenseitigen Austausch in den Bereichen Wirtschaft, Tourismus, Kultur und Jugendarbeit vorsieht. Beim Gegenbesuch der Vertreter von Lijiang in Bad Homburg vereinbarten beide Seiten einen Jugendaustausch. Die Bundesrepublik Deutschland fördert diesen Austausch mit China. Voraussetzung für die Zuschüsse ist ein Austausch von Fachkräften in der Jugendarbeit, der im Mai 2012 mit der Fahrt einer Bad Homburger Delegation nach Lijiang beginnen soll.

„Nachdem Wirtschaftsunternehmen schon lange gute Kontakte nach China aufgebaut haben, sind wir erst in der Phase des gegenseitigen Kennenlernens“, so Oberbürgermeister Korwisi.

Eine erste Reisegruppe soll sich im Mai 2012 auf den Weg machen. Die Monate März bis Juni gehören zu den besten Reisemonaten.

Wer Interesse an den Reisen hat und nähere Informationen wünscht, kann sich mit Rolf Berns unter rolf.berns@gmx.de oder per Telefon unter der Nummer 06172-684920 in Verbindung setzen.

Ein Platz für Kinder in der Arche

Kirdorf (hw). „In der Arche Noah ist für Kinder noch Platz“, heißt es für die Kleinen. Aber in dem Schiff Noahs ist genauso Platz für Fast-Jugendliche, die am vorletzten Märzwochenende jeweils für einige Stunden bei den Kinderbibeltagen mitmachen wollen. Die ev. Gedächtniskirche lädt für Freitag, 23., Samstag, 24., und Sonntag, 25. März, ins Gemeindehaus Gartenfeld zum Singen, Basteln und Spaß haben ein. Spielerisch arbeiten die Vierbis Zwölfjährigen kindgerecht auf, was ihnen biblische Geschichten heute bringen können. „Nach mir die Sintflut“, sagen Erwachsene, denen es eigentlich egal ist, was sie selbst angerichtet haben. Die Kinder lernen, wie schlimm solch egoistisches Verhalten ist. Und dass Gott das eigentlich keinesfalls möchte. Deswegen hat er Noah die Arche bauen lassen, um seine Schöpfung trotz der Sintflut zu erhalten. Der Freitag ist so dem Sintflut-Thema gewidmet. Gott vergaß die Menschen damals in der Arche nicht – das lernen die Kinder. Auch heute gilt: „Gott vergisst uns nicht“. Darum dreht sich der zweite Kinderbibel-Tag, der am Samstagvormittag läuft. Den Abschluss bildet am Sonntag um 10 Uhr ein Familiengottesdienst in der Gedächtniskirche, der aufzeigt „Wo der Himmel die Erde berührt“.

An den ersten beiden Tagen im Gartenfeld gibt es Gruppen für verschiedene Altersgruppen. Derart geistig gestärkt, gibt es auch noch Nahrung für den Magen in Form eines kleinen Imbisses. Pfarrerin Liselotte Hentschel und das Mitarbeiterteam um Margret Richling bitten Eltern und Kinder, sich im Gemeindebüro, Tel. 06172-390126, anzumelden.

Aorta: Rund um die Ader des Lebens

Bad Homburg (hw). Die Hochtaunus-Kliniken laden am Donnerstag, 23. Februar, um 17 Uhr zu einem Vortrag des Chefarztes der Klinik für Gefäßchirurgie, Privatdozent Dr. Dr. Sasa-Marcel Maksan, unter dem Titel „Aorta: Rund um die Ader des Lebens“ ein.

Die Aorta als Hauptschlagader des Menschen entspringt dem Herzen und ist etwa 35 bis 40 Zentimeter lang. Sie dient als Hauptblutleiter der Versorgung sämtlicher Organe und Extremitäten. Eine Vielzahl von Veränderungen können sich einstellen: verengende Prozesse (Arteriosklerose), erweiternde Prozesse (Aneurysmata) und die Lösung der Wandschichten voneinander (Dissektionen).

Auf je 100 000 Einwohner kommen statistisch jährlich etwa 25 solcher Erkrankungen. Dies bedeutet für den Hochtaunuskreis, dass etwa 60 bis 70 Aortenveränderungen pro Jahr auftreten und zu behandeln sind. Wie der Chefarzt der neuen Klinik für Gefäßchirurgie und Endovaskuläre Chirurgie an den Hochtaunus-Kliniken, Privatdozent Dr. Dr. Sasa-Marcel Maksan berichtet, entspricht dies auch der Anzahl der tatsächlich behandelten Fälle in seiner Klinik.

In Bad Homburg werden alle Erkrankungen der Aorta oberhalb des Abganges der Herzkranzgefäße auf universitären Niveau behandelt.

Die Behandlungsmethode richtet sich nicht nur nach der Ausprägung der Erkrankung sondern auch nach dem Allgemeinzustand des Patienten und seinen Begleiterkrankungen. Eine der häufigsten lebensbedrohlichen Erkrankungen unter den Veränderungen der Schlagader stellt das Aortenaneurysma dar. Oft bleibt es unerkannt und macht sich erst spät durch heftigste Leibschmerzen, die in den Rücken auswandern, bemerkbar. Hierbei ist schnelles Handeln gefordert, denn bei einem freien Durchbruch kommt es zu einem inneren Verbluten des Menschen. Albert Einstein ist an seiner Aneurysmaerkrankung verstorben, weil es seinerzeit noch keine Gefäßprothesen gab. Heute erfolgt die Operation wann immer möglich minimalinvasiv, das heißt ohne chirurgische Eröffnung der Bauch- oder der Brusthöhle. „Oft können wir über die Leistenschlagader mit verschiedenen Kathetern bis in den Brustkorb gelangen und eine Prothese in die Aorta einbringen, die auf einem Drahtgeflecht (Stent) montiert ist und sich so in der Aorta verankern lässt und durch den definierten Durchmesser das Aneurysma vollständig ausschaltet. In vielen Fällen lässt sich dieser Eingriff sogar in örtlicher Betäubung durchführen", erläutert Maksan die Vorgehensweise.

Schon in den ersten Monaten ihres Bestehens hat die Klinik für Gefäßchirurgie in Bad Homburg die hohen Anforderungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Zulassung für die Aortenchirurgie erfüllt und in einem anspruchsvollen Prüfverfahren nachgewiesen. Der Gemeinsame Bundesausschuss bestimmt in Form von Richtlinien den Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) für mehr als 70 Millionen Versicherte. Darüber hinaus beschließt der G-BA Maßnahmen der Qualitätssicherung für den ambulanten und stationären Bereich des Gesundheitswesens.

In seinem Vortrag im Rahmen des Klinikforums will Chefarzt Maksan die möglichen Erkrankungen darstellen und dadurch ein Bewußtsein für die Warnsignale schaffen. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung wird erbeten unter Tel. 06172-143884 oder per E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de.

Das Publikum kam aus dem Lachen nicht mehr heraus

Bad Homburg (ks). Es kommt selten vor, dass das Publikum im Kurtheater aus dem Lachen nicht mehr herauskommt. Das ist Autor Florian Zeller und einem formidabel aufspielenden Quartett gelungen, das der spritzigen, raffinierten Komödie „Die Wahrheit – oder von den Vorteilen, sie zu verschweigen und den Nachteilen, sie zu sagen“ in jeder Nuance gerecht geworden ist.

Helmut Zierl, bisher vor allem als TV-Star bekannt, beweist als wendiger, fantasievoller Lügner Michel eine Präsenz auf der Theaterbühne, die man ihm, mit Verlaub, nicht ohne weiteres zugetraut hätte. Die Dialoge von Florian Zeller, der mit raffinierten Winkelzügen dafür sorgt, dass die Grenzen zwischen „Täter“ und „Opfer“ ins Schwimmen geraten und am Ende keiner mehr weiß, wer hier wen betrügt und belügt, sind allerdings auch von besonderem Reiz. Sie kommen Schauspielern vom Kaliber Zierls entgegen, weil sie aus dem Vollen schöpfen können. Das gilt auch für die anderen Drei: Seinen „besten Freund“ Paul (Uwe Neumann) und dessen Frau Alice (Susanne Berkhemer), die ihn mit Michel betrügt sowie auch für Michels Frau Laurence (Karin Boyd). Diese ist nicht minder raffiniert wie ihr Ehemann Michel und bis zuletzt weit davon entfernt, ein Techtelmechtel mit Paul zuzugeben. Als sie erfährt, dass der arbeitslose Paul endlich wieder eine Stelle gefunden hat und mit Alice nach Schweden gehen wird, vergießt sie ein paar Tränen. Sie sind der einzige Hinweis von ihrer Seite, dass es auch zwischen diesen beiden gefunkt hatte. Als Michel Laurence überführen will, weil sein „bester Freund“ Paul entsprechende Andeutungen gemacht hat, tut sie das einzige Richtige: Sie leugnet hartnäckig und überzeugt Michel, indem sie seiner Eitelkeit schmeichelt. Nein, nie würde sie sich mit einem wie Paul einlassen, der Michel nicht das Wasser reichen kann, versichert sie ihm. Eine probate Methode beim männlichen Geschlecht!? Apropos Eitelkeit, in grotesker Komik und Verzerrung der Lage ist Michel besonders sauer, dass ihn sein „bester Freund“ angeblich beim Tennis gewinnen lässt, seitdem er weiß, dass Michel ihn mit seiner Frau Alice – und er selbst mit Laurence? – betrügt. Das trifft Michel härter als alles andere und kratzt gewaltig am männlichen „Siegerimage“. Wenn Michel seiner Frau am Ende verspricht, sie nur noch zu belügen, wenn es gar nicht anders geht und die Lüge zu ihrem Schutz und Seelenfrieden notwendig ist, so offenbart sich darin die Ambivalenz des Themas „Lüge“. Wann ist es gut zu lügen, wann ist es schlecht und verwerflich? Der Franzose Florian Zeller, „Shooting-Star“ der Extraklasse am literarischen Himmel, bezeichnet seine Komödie selbst als „Lobgesang auf die Lüge“ und orientiert sich an einem Wort Voltaires: „Die Lüge ist nur dann ein Laster, wenn sie Böses tut; sie ist eine große Tugend, wenn sie Gutes gut“. Eines ist sicher.

Gelogen wird, seit es Menschen gibt. Das wird sich niemals ändern. (Abonnement „Der Schauspieler“).

Mit den Sternen durch die Woche

18. bis 24. Februar 2012

Widder 21.3.–20.4.
Starten Sie lieber langsam und laufen Sie erst allmählich zu Höchsttouren auf. Das Tempo, dass die anderen anschlagen, kann ohnehin keiner auf Dauer halten!

Stier 21.4.–20.5.
Bringen Sie Ihre eigenen Vorstellungen klar zum Ausdruck. Möglicherweise gibt man Ihnen ja danach grünes Licht für die erwünschte und benötigte Aktionsfreiheit.

Zwillinge 21.5.–21.6.
Sicherlich benötigen Sie auch mal neue Eindrücke – aber muss das gleich heißen, dass Sie alle Brücken hinter sich abbrechen? Achten Sie auf das richtige Maß!

Krebs 22.6.–22.7.
Sie drehen sich im Kreis. Um einen Plan in die Tat umzusetzen, müssen Sie umdenken. Beschäftigen Sie sich mit etwas ganz anderem, schalten Sie einfach mal ab.

Löwe 23.7.–23.8.
Im beruflichen Bereich kann es zu Schwierigkeiten kommen – da gönnt Ihnen jemand den Erfolg nicht. Setzen Sie sich gegen diesen Neider ruhig rigoros zur Wehr.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Sie sollten sich ganz klar von einem zweifelhaften Menschen distanzieren. Eine Kooperation mit ihm können Sie sich nicht vorstellen – das müssen Sie deutlich sagen!

Waage 24.9.–23.10.
Die Gegenseite spekuliert darauf, dass Sie überhastet handeln. Zeigen Sie, dass Sie abwarten können. Das wird die anderen mehr als irritieren und zu Fehlern verleiten.

Skorpion 24.10.–22.11.
Für gewisse Einfälle wird man Ihnen Lob spenden. Mit Ihren Plänen dürfte es nun zügig vorangehen und Verzögerungen sollte es eigentlich keine mehr geben.

Schütze 23.11.–21.12.
Sie dürfen sich ruhig fallen lassen – da ist jemand, der Sie auf jeden Fall auffängt. Ist es nicht ein gutes Gefühl, genau das zu wissen? Zeigen Sie Ihre Liebe ruhig offen.

Steinbock 22.12.–20.1.
Eine harmonische Zeitspanne. Alles wäre perfekt, wenn Sie nicht momentan gesundheitlich etwas anfällig wären. In dieser Hinsicht ist unbedingt Vorsicht angebracht!

Wassermann 21.1.–19.2.
In dieser Woche stehen einige positive Veränderungen an: Alles läuft wie am Schnürchen und Sie dürfen den Champagner schon mal kalt stellen, mit dem Sie anstoßen werden.

Fische 20.2.–20.3.
Alles sieht so aus, als dass Sie mit einem ausgeklügelten Plan alle Schwierigkeiten beruflicher Art meistern können. Auch in der Partnerschaft läuft alles bestens!

Liebe, Lust und Leidenschaft in der Bibel

Bad Homburg (hw). Die Pfarrgemeinde St. Marien und die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus laden alle Interessierten ein zu einem Vortrag mit der jüdischen Religionswissenschaftlerin Ruth Lapide. Ihr Thema lautet: „Liebe, Lust und Leidenschaft in Familiengeschichten der Bibel“. Die Veranstaltung findet statt am Dienstag, 28. Februar, 20 Uhr, im Gemeindehaus von St. Marien, Dorotheenstraße 19, Raum 4/5. Der Eintritt ist frei. In vielen Dramen erzählt die Bibel von Intrigen, Eifersucht und großer Liebe. Ihre Protagonisten werden als Vertreter beschrieben, die lieben und hassen, leidenschaftlich sind und Fehler machen. Dazu zählen u.a. die Eifersucht zwischen Jakobs heiß geliebter Frau Rachel und ihrer Schwester und auch die Geschichte von Ruth, die erfolgreich von ihrer Schwiegermutter verkuppelt wird. Ruth Lapide, jüdische Religionswissenschaftlerin, erläutert seit vielen Jahren vor einem interessierten, häufig christlichem Publikum in Akademien und Pfarrgemeinden, welche Schätze aus dem Alten (Ersten) Testament zu heben sind, was ihr an diesem Abend sicher wieder gelingen wird.

Orangerie im Kurpark
Öffnungszeiten
Samstag, den 18. Februar
! Geschlossene Gesellschaft !
Sonntag, den 19. Februar 11 Uhr–22 Uhr
11 Uhr–14 Uhr
Familienbrunch mit Piano Musik*!
15Uhr–22 Uhr
Tanz mit Günther Schmidt**
Samstag, den 25. Februar 15 Uhr–22 Uhr
15Uhr–22 Uhr **Tanz mitGünther Schmidt****
Sonntag, den 26. Februar 11 Uhr–22 Uhr
11 Uhr–14 Uhr
Familienbrunch mit Piano Musik*!
15Uhr–22 Uhr
Tanz mit Günther Schmidt**
*€ 15,00 pro Person exkl. Getränke
**€ 4,00 pro Person Musikkostenbeitrag
Augusta-Allee 10 · 61348 Bad Homburg
Telefon 06172 / 17 11 90

E-Werk lädt zum Festival der Poesie

Bad Homburg (hw). Der Jugendkulturtreff E-Werk stellt eine junge Kunstform vor: Am Samstag, 18. Februar, findet der erste Poetry Slam in den Räumen in der Wallstraße statt. Moderiert wird die Premiere von Flora Fröhlich und Andreas in der Au. Slam Poeten aus ganz Deutschland werden zusammen mit Teilnehmern des Poetry Slam Workshops ihre Texte performen. Das Publikum übernimmt die Bewertung der Vorträge. Zu hören gibt es Texte aus verschiedenen Genres des Poetry Slams. Kurzentschlossene „Slammer“ können sich noch bis zum 17. Februar unter miguel.sanchez@e-werk-hg.de melden.
Der moderne Dichterwettstreit hat auch unter jungen und jüngsten Leuten eine große Fangemeinde. Poesie zeigt sich so überraschend jung, explosiv, witzig, rhythmisch, kritisch, aktuell und pointiert. Die städtische Kultureinrichtung schafft hier eine Bühne und den Boden für eine neue Szene und öffnet die Türen für Neues.
Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt drei Euro. Wer Karten reservieren oder mehr erfahren möchte, kann dies im Jugendkulturtreff E-Werk: Wallstraße 24, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172-21137, tun. Im Internet steht mehr unter www.e-werk-hg.de, E-Mail info@e-werk-hg.de.

Frauen treffen sich zum Weltgebetstag

Kirdorf (hw). Malaysia steht im Mittelpunkt des Weltgebetstags am Freitag, 2. März. Die Frauen des Vorbereitungsteams laden dazu für 18 Uhr in die ev. Gedächtniskirche ein. Zum Thema „Steht auf für Gerechtigkeit“ haben Frauen aus dem südostasiatischen Land Berichte, Texte und Lieder zusammengestellt. Beim anschließenden gemeinsamen Imbiss in der Unterkirche können sich die Gottesdienstbesucher malaysische Spezialitäten munden lassen.
Der Weltgebetstag läuft immer am ersten Freitag im März und ist das weltweit größte ökumenische Fest von Frauen. Er wird in über 170 Ländern in Gottesdiensten christlicher Kirchen begangen. Jedes Jahr schlagen Frauen eines anderen Landes Inhalte für dieses besondere christliche Fest vor. Das lokale Vorbereitungsteam aus Bad Homburg besteht aus Frauen der evangelischen, katholischen und freikirchlichen Gemeinden der Stadt. Der alljährliche ökumenische Gottesdienst erfreut sich eines breiten Stammpublikums. Neue Frauen sind immer willkommen.

Antik
Großer Bauernhof voller Antiquitäten! Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m. ... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (06122) 704971
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–16.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

vogelsberger brennholz
Buchenholz-ofenfertig frei Haus
06044/5249

WERKRAUMMUSIK
Professioneller Unterricht. Jedes Alter. Jeder Stil. Alle Instrumente und Gesang.
Kostenlose Probestunde.
06172 – 75136
Industriestr. 18c · 61381 Friedrichsdorf
www.werkraummusik.com

Kaufe Wohnmobile
03944 - 3 61 60
www.wohnmobilcenter-aw.de

Wir erstellen Ihre **Einkommensteuererklärung** bei Einkünften **ausschließlich** aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Louisenstraße 28 (Innenstadt)
Hr. Thomas, **Tel. 06172/6818625**

SPRACHKURSE

→Kurseinstieg jederzeit möglich
→Intensivgruppen mit zwei Teilnehmern
→Einzelunterricht im Lernstudio oder zu Hause
→Kurse nach dem europ. Referenzrahmen
→Individuelle praxisbezogene Firmenkurse!
Bad Homburg
Louisenstr. 159
06172/ 682 56 66
lernstudiobarbarossa
www.lernstudio-bad-homburg.de

Ballonfahrten
– tolle Geschenkidee für jeden Anlass –
Infos unter Telefon 069/95102574
www.main-taunus-ballonfahrten.de

Das besondere SONNTAGSFRÜHSTÜCK
AYUR CHILI
Ein Leben voller Energie
www.ayur-chili.de · Telefon 0 60 84 / 95 97 99-0

Erfolg durch Werbung

Jugendfreizeiten der AWO-Süd

Hochtaunus (how). Die Broschüre mit den Freizeiten und Veranstaltungen des Bezirksjugendwerks der Arbeiterwohlfahrt Hessen-Süd für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ist erschienen. Das Angebot reicht von Sprachfreizeiten in Südengland über Strand-Hausfreizeiten an der Costa Brava bis zur Kinderfreizeit in der Rhön. Außerdem gibt es ein erweitertes Angebot an Fortbildungen und Seminaren. Alle Veranstaltungen werden von pädagogisch geschulten Teams begleitet, die in Absprache mit der Gruppe ein abwechslungsreiches und altersgerechtes Programm gestalten. Die Broschüre 2012 ist erhältlich beim Bezirksjugendwerk der AWO Hessen-Süd, Tel. 069-8300556-100, E-Mail: info@jw-awo.de oder auf der Homepage: www.jw-awo.de.

Seniorenfreizeiten der AWO

Hochtaunus (how). Norderney und Bad Karlshafen sind die Ziele der diesjährigen Freizeiten für Senioren im Kreis. Vom 2. bis 16. Mai wird die ostfriesische Insel Norderney für einen zweiwöchigen Aufenthalt angefahren. Die Fahrt in die nördlichste Stadt Hessens – Bad Karlshafen – ist für den 10. bis 17. August vorgesehen. Nähere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle der AWO in Oberursel unter Tel. 06171-5862735.

ChristineStehling
Für eine gesunde Balance
Impulsgeberin für Ihre Gesundheit, denn vorbeugen ist besser als heilen.

Neuer Kurs:
„Gesundheit und Lebenskompetenz“
entwickelt vom Berufsverband Deutscher Präventologen®
Start am 25.02.2012 in Bad Homburg
geprüfte Präventologin® *Tel. 069-65603591*
www.christine-stehling.de

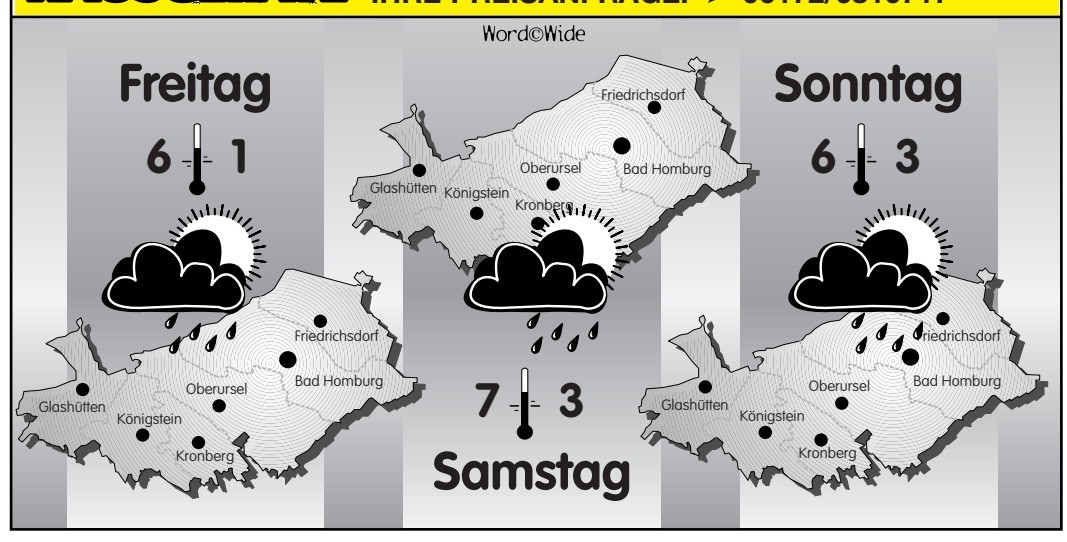
Auflösung des Kreuzworträtsels der letzten Woche

■	R	G	■	O	■	■	Z	■	■	F	■	M	■	G
■	E	I	C	H	E	■	W	E	R	K	T	A	G	E
■	M	P	■	R	■	P	O	P	■	K	O	N	U	S
L	A	S	T	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	S
■	K	■	A	■	■	■	■	■	■	■	O	P	A	L
N	E	P	P	■	■	■	■	■	■	■	■	A	L	E
■	S	H	E	■	■	■	■	■	■	■	I	L	E	R
■	■	O	T	■	■	■	■	■	■	■	■	M	U	■
F	E	T	E	■	■	S	A	■	K	■	■	■	■	T	F
G	E	O	■	D	O	G	M	A	■	G	E	I	E	R
■	N	N	■	O	L	A	■	P	A	N	T	I	N	E

Kreuzworträtsel

Nähzubehör	Unterwassergefährt	Einheit der Strahlendosis	Laut beim Öffnen einer Flasche	Taxi in England		Fluss durch Gerona (Span.)			Bindewort	kurz für: in dem	poetisch: in Richtung	Holzraummaß		Männername
									Ausruf des Ekels					
in der Nähe von				Kellnerin im Nachtlokal								unabhängig, eigenständig		
altröm. Göttin der Ernte				**Reservieren Sie diese Werbefläche für Ihre Anzeige unter Tel. 06171/6288-0**										
US-Bundesstaat		giftige Benzinrückstände									Spaßmacher am Hof (MA.)		italienisch: vorwärts	
											Aktion			
römisches Gewand	Ölliefer-länder-verbund (Abk.)		großer kasachischer See								lateinisch: sei gegrüßt			
											nord. Herrin des Meeres			
Fremdwortteil: falsch, neben				griech. Vorsilbe: bei, daneben		Fragewort		gefrorenes Wasser		Teil der Bibel (Abk.)	Initialen des Autors Ambler			Zustimmung (Abk.)
europ. Weltraumorg. (Abk.)				Teil des Computers								englisch: nach, zu		
Temperaturmaß								Lehre vom Gleichgewicht						

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:
Miele·BOSCH·SIEMENS· AEG·LIEBHERR · Neff · Jura · Nivona
HORN HAUSGERÄTE
➤ über 300 Markengeräte auf Lager ➤ Stand- und Einbaugeräte bis zu 50% reduziert
➤ Einbau inclusive (wenn Anschluss) ➤ Profi Küchenmodernisierung
➤ Meisterkundendienst + Ersatzteile ➤ Lieferung FREI HAUS!!! ➤Reparatur ALLER Marken
Ober-Eschbacher Straße 3, 61352 Bad Homburg/Ober-Eschbach
Email: badhomburg@horncenter.de
IHRE PREISANFRAGE: ➤ 06172/6816717

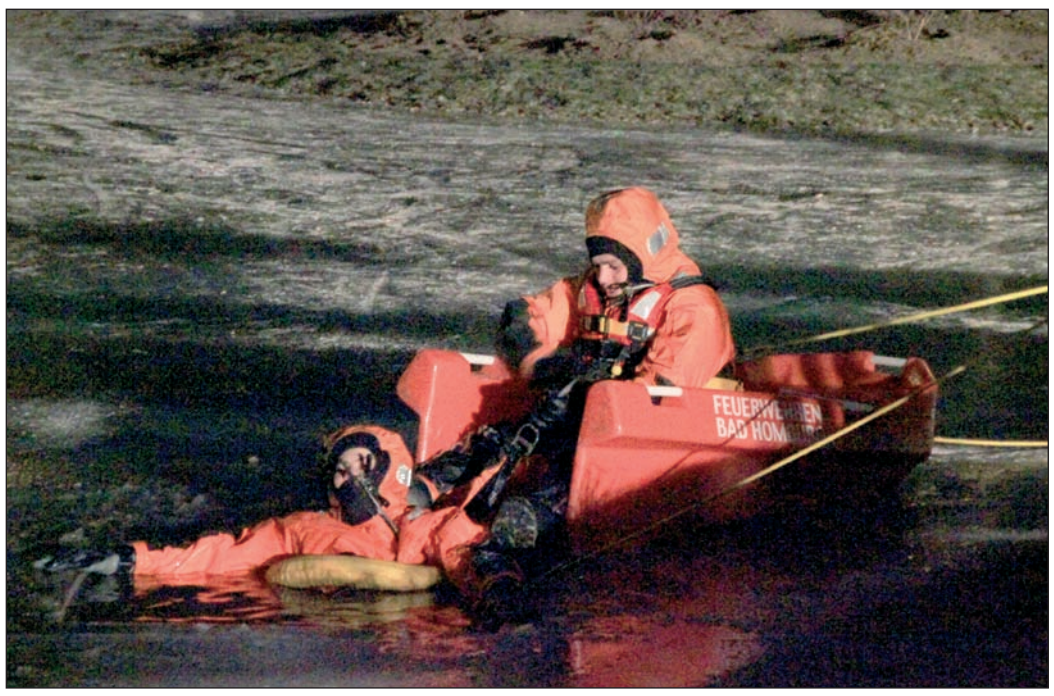


Rhein-Main-Entrümpelungen
Haushaltsauflösungen · Abrissarbeiten · Reparaturen aller Art
Rhein-Main-Antiquitäten
Betriebsauflösungen – Firmenauflösungen
Anfahrt, Besichtigung und Angebotsabgabe sind generell „kostenlos".
Verwertbares wird angerechnet.
Das kann den Preis für eine Haushaltsauflösung stark reduzieren.
Rhein-Main-Entrümpelungen & Bauservice GmbH
Franziusstraße 46 • 60314 Frankfurt am Main
069/94547833 · 06173/928879 · 0172/6829102
info@rhein-main-entruempelungen.de

10 000 Euro Schaden

Bad Homburg (hw). Auf 10 000 Euro wird der Sachschaden geschätzt, der am Samstagvormittag bei einem Unfall auf der Kreuzung Schleußnerstraße/ Schaberweg entstand. Beim Linksabbiegen auf die Schleußnerstraße hatte ein 54-jähriger Wiesbadenermit seinem Audi A6 einen von links herannahenden 66-jährigen Mercedes-Fahrer übersehen.

Eisrettungsübung im Kurparkweiher



In helles Scheinwerferlicht getaucht präsentierte sich der Kurparkweiher am späten Abend. Um ungehindert arbeiten zu können, hatte der Leiter der Bad Homburger Feuerwehr Oberbrandrat Daniel Guischard die späten Abendstunden als Termin ausgewählt. Die Rechnung ging auf, es sollte sich ja nicht um eine Schauübung handeln, sondern die Feuerwehrleute sollten ungestört am Weiher die Eisrettungsübung durchführen können. Unter Leitung von Daniel Guischard, unterstützt von Wehrführer Jörg Meketzer, übten 34 Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr Bad Homburg-Stadt eine Eisrettung auf dem zugefrorenen Kurparkweiher. Der Eis- und Wasserrettungsstaffel der Freiwilligen Feuerwehr Bad Homburg-Stadt stehen sechs Kälteschutzanzüge (auch Überlebensanzüge genannt) zur Verfügung, von denen ein Schutzanzug 1400 Euro kostet. Zuerst holten Feuerwehrleute mit einem Spezialschlitten einen auf dem Eis liegenden Kameraden ans Ufer, dann wurde ein mit einem Schutzanzug bekleideter Feuerwehrmann aus dem eiskalten Wasser gerettet, nachdem mit einer Kettensäge ein rechteckiges Loch in die Eisdecke geschnitten worden war. Die Übung am nächtlichen Weiher, die bis nach 22 Uhr dauerte, zeigte wieder einmal die hohe Motivation und hervorragende Ausrüstung der Bad Homburger Freiwilligen Feuerwehren. Die 34 an der Übung teilnehmenden Feuerwehrleute waren mit acht Fahrzeugen zum Kurparkweiher ausgerückt.

Katastrophen-Warndienst vorgestellt

Aus Anlass des Europäischen Notruftages am Samstag und einer erneuten Vorstellung des Katastrophen-Warndienstes für Bad Homburg (KATWARN) verteilten Feuerwehrleute des Stadtkreisfeuerwehrverbands rund 2000 Kärtchen mit der europaweit (in allen 27 EU-Staaten) geltenden Notrufnummer 112, die im Festnetz und auch im Mobilfunknetz gilt. Weiterhin informierten Feuerwehrleute über das richtige Verhalten im Notfall und stellten nochmals das Bad Homburger Warnsystem „KATWARN" vor. Mit diesem neuen Warnsystem kann die Stadt Bad Homburg kostenlos per SMS oder E-Mail bei akuter Gefahr (zum Beispiel schwere Unwetter, Großbrände und Hochwasser) die Bevölkerung warnen. Der Stadtkreisfeuerwehrverband prämiert jede 100. Anmeldung mit einem kostenlosen modernen Rauchwarnmelder. Jeder 1000. Nutzer erhält kostenlos eine komplette Ausstattung seiner gesamten Wohnung mit Rauchwarnmeldern. Am 11. Februar um 12 Uhr wurde der erste Probealarm mit dem KATWARN-System durchgeführt, alles klappte einwandfrei. Die Alarmierung ist für registrierte Nutzer kostenlos. Anmelden kann man sich per SMS unter 0163-755 88 42 mit dem SMS-Text: KATWARN 61348 (oder 61350 beziehungsweise 61352), dann die E-Mail-Adresse, sofern die Warnung auch per E-Mail übermittelt werden soll. Als Blickfang stand auf dem Marktplatz ein Feuerwehr-Mini, der von der Firma im Raum Limburg zur Verfügung gestellt wurde, die die Fahrzeuge aller Bad Homburger Freiwilligen Feuerwehren neu in Signalfarben lackiert hat. Foto: Rhode

Brahms Tierleben als Konzerterlebnis

Am Montag, 20. Februar, gibt es im Rahmen des Rosenmontagskonzerts „Brahms Tierleben" ab 20 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, zu erleben. Die meisten großen Komponisten hatten durchaus innige Beziehungen zur Tierwelt: in Mozarts Opern spielen Gänse und Schlangen mit, Bach imitiert im Fugen-Krebs den Kuckuck und die Henne, Haydn vertonte Bär und Huhn, Chopin versuchte das Schwanzwedeln seines Hundes in Musik zu setzen, Beethoven lässt eine Spinatwachtel musizieren, um Schuberts Haupt kreiste eine Krähe und seine Forelle ist in aller Munde, Brahms liebte den „Roten Igel" und Johann Strauß bevorzugte die Fledermaus. Im neuen Programm des Musikkabaretts BosArt Trio begegnet man den gefiederten, geschuppten und gefellten Freunden auf vielfältige Weise: Es gibt Karneval und Katzenmusik, Schwanengesang und Unkenrufe, es wird gezirpt, getrommelt und gepfiffen. Karten sind für 15 Euro, ermäßigt zwölf Euro mit einem Pausengetränk im Vorverkauf im Tourist Info

+ Service im Kurhaus, Tel. 06172-1783710, erhältlich.

Konzert „Colors of my Life"

Bad Homburg (hw). Unter dem Titel „Colors of my Life" steht das Konzert im Februar von „Kultur im Krankenhaus" am Freitag, 17. Februar. Das Ensemble „Sound of Spirit" aus Frankfurt singt und spielt Traummelodien aus Folk, Film, Musical und Klassik. Das Konzert beginnt um 18 Uhr in der Krankenhauskapelle der Hochtaunus-Kliniken, Urseler Straße 33, und dauert etwa eine Stunde. Der Eintritt ist frei. „KiK – Kultur im Krankenhaus" wird hauptsächlich von Mitarbeitern der Hochtaunus-Kliniken sowie der Krankenhaus-Seelsorge in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Kultur des Hochtaunuskreises organisiert. Die Veranstaltungen richten sich nicht nur an Patienten und Mitarbeiter des Krankenhauses; auch alle musik- und literaturinteressierten Bürger des Hochtaunuskreises sind eingeladen.

Shakespeares „Hamlet" im Kurtheater

Am Mittwoch, 29. Februar, gastiert die Dramatische Bühne aus Frankfurt mit ihrer Inszenierung des Shakespeare-Klassikers „Hamlet" im Kurtheater. Das größte Schauspiel aller Zeiten um den melancholischen, todessehnsüchtigen Dänenprinzen, der, vom Rachegeist seines ermordeten Vaters angetrieben, wider eine verlogene und verdorbene Welt anzukämpfen beginnt. Zwischen tiefster Verzweiflung und greller Komödie, voller Spiel, Intrige und Verstellung, von skurrilen Figuren bevölkert und mit Musik und Gesang angereichert, entfaltet sich das ewig neue Schauspiel um Sein oder Nicht-Sein. Eintrittskarten sind zum Einheitspreis von acht Euro bei freier Platzwahl im Vorverkauf bei der Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel. 06172-178 3710, E-Mail: tourist-info@kuk.bad-homburg.de, über Frankfurt Ticket sowie an der Abendkasse erhältlich.

Montessori Kronberg
Staatlich anerkannte private Grundschule
Erleben Sie eine Schule, die begeistert.
Infoabend am 28.2.2012 um 19.30 Uhr
Kinder-Schnuppertag am 1.3.2012 um 9.00 Uhr
Wir laden Sie herzlich ein, die Montessori-Schule Kronberg kennen zu lernen. Informationen über unser Schulkonzept und die integrierte Eingangsstufe für Kann-Kinder und Muss-Kinder erhalten Sie beim Infoabend. Und wer den Unterricht direkt erleben möchte, der kommt zum Kinder-Schnuppertag (Anmeldung erforderlich).
Montessori KRONBERG/TAUNUS
Hier lerne ich gerne
Gemeinnützige Montessori Kronberg GmbH • Le-Lavandou-Str. 2 • 61476 Kronberg
Tel. +49 6173-317071 • info@montessori-kronberg.de • www.montessori-kronberg.de

Stille Zeit im Kloster

Bad Homburg (hw). Ein Wochenende im Kloster Engelthal in Altenstadt bietet das Frauenbildungszentrum vom Freitag, 20. April, ab 17.30 Uhr bis Sonntag, 22. April, 13 Uhr an. Hier kann man der eigenen spirituellen Suche folgen und Fragen nachgehen, die den Glauben und das Leben betreffen. Begleiten dabei werden Körperarbeit, Meditationen und Gespräche, es wird außerdem genügend Raum geben, mit sich selbst alleine zu sein. Anmeldung bis 27. Februar unter Tel. 06172-84188.

Talita kum

Bad Homburg (hw). Der nächste „Talita kum!-Gottesdienst mal anders" findet am Samstag, 18. Februar, um 18 Uhr im kath. Gemeindezentrum St. Franziskus, Gluckensteinweg 101, statt. Thema des Gottesdiensts ist „Vier machen den Weg frei!" Die Band „Le-Bandig" aus Wiesbaden wird den Gottesdienst musikalisch begleiten.

Magistratssitzung mit einem närrischen Hauch

Bad Homburg (mj). Im Rahmen der Närrischen Magistratssitzung dankte Oberbürgermeister Michael Korwisi allen Aktiven der vier Karnevalvereine für ihr unermüdliches Engagement. Schließlich ist besonders die Jugendarbeit ein wesentlicher und konstanter Faktor, der ganz erheblich zum Gemeinwohl beiträgt, denn die Jugendlichen finden Aufgaben und eine Familie Gleichgesinnter, in der sie sich wohlfühlen. Noch wenige Minuten zuvor hatte der Magistrat in einem Nebenraum des Kirdorfer Bürgerhauses getagt. Pünktlich um 18.11 Uhr packte OB Korwisi seine Akten zusammen, legte die notwendigen Orden der laufenden Kampagne um und „behütete" sich mit der Kappe des Clubs Humor, um gleich darauf alle seine Gäste im großen Saal zu begrüßen.

Es ist seit Jahrzehnten üblich, dass die Delegationen der Vereine eingeladen werden, um einerseits den Dank des Magistrats entgegennehmen zu können und sich andererseits auch karnevalistisch zu messen. Obwohl, wie Michael Korwisi betonte, die normalen Magistratssitzungen ja bisweilen auch einen närrischen Hauch an sich haben. Aber bei der närrischen Magistratssitzung wechseln sich Vertreter der Vereine und des Magistrats ab, um einen unterhaltsamen Abend zu präsentieren.

Orden gehören zum Karneval wie der Schlachtruf „Helau". Doch ein Orden gehört zu den begehrtesten der Narren: Der Magistratsorden, denn nur wenige können ihn ihr Eigen nennen. Traditionsgemäß gebührt zwei Personen die Ehre, an der Sitzung den Orden in Empfang nehmen zu dürfen: Der jeweiligen Tollität und einer Person aus dem Verein, der die Tollität stellt, die sich in besonderem Maße um den Karneval verdient gemacht hat. Bei der Verleihung des Ordens an Ihre Lieblichkeit Tanja I. musste OB Korwisi erkennen, dass man im nächsten Jahr die Ordenskette vielleicht etwas großzügiger gestalten sollte, denn es bedurfte einiger Kunstgriffe, um das gute Stück über die nicht minder gute Frisur der Tollität zu bugsieren.

Dann lüftete OB Korwisi ganz vorsichtig das Geheimnis, das mindestens ebenso gut „behütet" wird, wie die Ernennung der Tollität: Wer erhält den zweiten Orden? Seit 25 Jahren Mitglied im Fanfarenzug, omnipräsent hinter den Kulissen, seit 1989 im Damenrat vertreten (spätestens hier fiel bei allen Anwesenden der Groschen), Redakteurin des „Club Humor Newsletters", verheiratet mit einem nicht minder vom bazillus karnevalis befallenen Mann und Mutter zweier Kinder, die aus den Hoppel Poppel nicht mehr wegzudenken sind. natürlich: Sabine Carta!

„Und wo wir schon mal bei dem Namen Carta sind." OB Korwisi ließ es sich nicht nehmen, einen weiteren Vertreter der närrischen Familie zu ehren. Zwar nicht mit dem Orden, sondern mit einem „Fresskorb". Piero Carta, Schwager von Sabine, ist seit 1977 im Verein aktiv, kam 1993 in den Vorstand und war von 2009 bis 2011 erster Vorsitzender. Er ist auch mitverantwortlich für die Gestaltung der Närrischen Magistratssitzungen.

Nach dem wie immer köstlichen Essen aus der Küche des Kirdorfer Bürgerhauses gaben sich Narren und Magiträtler ein Stelldichein auf der Bühne: Dieter Kraft als Magistratsgärtner, Beate Sturm als Autofahrerin, die Hoppel Poppel mit „Tanz der Vampire", Peter Vollrath-Kühne (hoffentlich trotz seines Ausscheidens aus dem Magistrat nicht zum letzten Mal in der Bütt), Sabine Filbert und Harald Nagel, Beate Fleige, die „Silly Hearts", Sabine Gehrsitz und zum krönenden Abschluss im perfekten Hessisch das Stadtoberhaupt.

OB Korwisi hatte sich keinesfalls verzählt, als er davon sprach, dass sein Vor-vor-vor-vorgänger die Sitzung ins Leben gerufen habe. Eingefleischte Bad Homburger zählten gleich nach. Beim ersten „Vor" war man bei Dr. Ursula Jungherr, dann bei Reinhard Wolters, dann bei Wolfgang Assmann und schließlich blieb Dr. Armin Klein. Und tatsächlich: Unter der Regentschaft Ihrer Lieblichkeit Inge I. gab es im damaligen Rathaus in der Louisenstraße 148 die erste Nä-Ma-Si, wie sie damals noch liebevoll genannt wurde. Die ersten Orden wurden allerdings erst drei Jahre später Prinz Hans Heinrich I. (Wagner), Josef Boss, Kurt Schenkelberg, Prinzessin Inge I. (Bernecker), Prinz Günter I. (Jacob) und Harald Spuck vergeben.

Glückwünsche von OB Korwisi an Sabine Carta, die sich seit Jahrzehnten im Club Humor mehr als verdient gemacht hat. *Foto: Jacob*

Fünf Hessen-Titel für die HTG-Judokas

Bad Homburg (gw). Mit fünf Titeln, vier Silbermedaillen und viermal Bronze sind die Judokas der HTG Bad Homburg am Wochenende bei den hessischen Einzelmeisterschaften fürdieAltersklassenU17undU20inPfungstadt vielversprechend ins Wettkampfjahr 2012 gestartet.

HTG-Coach Mario Rolle: „Wenn man bedenkt, dass einige Leistungsträger wegen Verletzungen sogar noch gefehlt haben, können wir mit dieser Bilanz mehr als zufrieden sein!"

Auf Grund der Ergebnisse vom Wochenende haben sich nicht weniger als 14 Bad Homburger für die südwestdeutsche Meisterschaft qualifiziert, die am Wochenende, 11. und 12. Februar, in Heusweiler ausgetragen wird. Hinzu kommen mit Julie Hölterhoff („U 17", Gewichtsklasse bis 63 kg) und Nikolas Schmitte („U 20", bis 60 kg) noch zwei Kämpfer, die freigestellt waren.

Die Ergebnisse der Bad Homburger TeilnehmerbeidenLandesmeisterschafteninPfungstadt:

Altersklasse U 20: Daniel Wolf (1. Platz bis 90 kg), Sebastian Kalenberg (1. Platz bis 81 kg), Florian Marx (2. Platz bis 60 kg), Felix Farr (5. Platz bis 66 kg) und Patrick Dimler (7. Platz bis 73 kg); Marieke Manzel (2. Platz bis 52 kg), Mara Langbecker (3. Platz bis 70 kg), Lisa Männche (3. Platz bis 78 kg).

Altersklasse U 17: Alexander Klimeck (1. Platz bis 50 kg), Urs Schneider (2. Platz bis 73 kg), Lennart Slusny (3. Platz bis 60 kg), Matthias Klimeck (5. Platz bis 43 kg); Clara Neuhoff (1. Platz bis 40 kg), Marieke Manzel (1. Platz bis 48 kg), Hannah Dettmar (2. Platz bis 63 kg) und Marie Neuhoff (3. Platz bis 52 kg).

Nicht platzieren konnten sich die HTG-Judokas Hannah Lenz, Moritz Vykydal, Andreas Kalenberg und Kim Fischbach, die allesamt in der Altersklasse U 17 auf die Matte gegangen waren.

Stadtrat Dieter Kraft beleuchtete als „Magistratsgärtner" die Bad Homburger politische Szene. *Foto: Jacob*

merylin „accessoires & furs" atelier
Hauptstraße 39 · 61462 Königstein/Ts.
merylin-furs-atelier@web.de
Tel. 06174 / 2556160
Mobil 0172 / 6677977
Alles was das (Pelz)-Herz begehrt
– auch Reparaturen und Inzahlungnahme

Raub im Getränkemarkt

Bad Homburg (hw). Am Freitag betraten zwei maskierte Täter den Verkaufsraum des Rewe-Getränkemarkts an der Urseler Straße. Einer der Täter verblieb im Bereich der Eingangstür, der Zweite begab sich sofort hinter den Kassenschalter und riss die Kassenschublade heraus. Als ein Mitarbeiter und Kunde dorthin gingen, richtete der an der Tür wartende Täter plötzlich eine Schusswaffe in deren Richtung. Zusammen mit dem zwischenzeitlich aus der Kasse entnommenen Bargeld verließen beide Täter dann den Getränkemarkt.

Busumleitung wegen Faschingsumzug

Bad Homburg (hw). Wegen eines Karnevalzuges kann die Haltestelle Kirdorfer Kreuz am Dienstag, 21. Februar zwischen 12 Uhr und 17 Uhr nicht angefahren werden.

Bedingt durch die Sperrung des Teilstücks der Bachstraße zwischen Kirdorfer Straße und Friedensstraße werden die Busse der Stadtbuslinien 2, 3, 6 und 12 über Weberstraße, An der Gedächtniskirche zum Götzenmühlweg und zurück umgeleitet.

Die erforderlichen Ersatzhaltestellen werden wie folgt eingerichtet:

In der Weberstraße/Ecke „An der Gedächtniskirche" und in der Straße „An der Gedächtniskirche"/Ecke Götzenmühlweg beidseitig für die Linien 2, 6, 12, für die Linie 3 nur in Richtung Waldfriedhof. In der Friedensstraße/Ecke Bachstraße für die Linie 6 beidseitig, für die Linie 3 nur in Richtung Waldfriedhof.

Großes Gewinnspiel

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche

Essige und Öle für eine Köchin aus Leidenschaft

„Nee, des is net wahr!"–ungläubiges Erstaunen bei Gewinnerin Gertrud Meissen, als sie der Anruf des Hochtaunus Verlags ereilte. „Ich werd' verrückt, ich hab noch nie gewonnen!"

Ihre Kinder seien ebenso begeistert gewesen, erzählte Meissen bei der Gewinnübergabe, und deren Kommentar „Da hat es die Richtige getroffen!" Die zweifache Mutter kocht für ihr Leben gerne und hat diese Leidenschaft auch an ihre Kinder weitergegeben. Es sollen aber immer frische Zutaten sein und da ist sie mit besonderen Leckereien, was Öle, Essige und andere flüssige Besonderheiten angeht, im Fachgeschäft „Vom Fass" genau richtig. Inhaber Karl Schier freute sich: „Wir kennen uns doch, Sie sind doch eine meiner Stammkundinnen". Gertrud Meissen erzählte weiter, dass sogar ihre Enkelin in dem Fachgeschäft „vom Fass" einkaufen gehe. In jedem Fall sind die „Eyecatcher des Fachgeschäfts, die liebevoll eingepackten Geschenk-Kombinationen, ein immer gern gesehenes Mitbringsel. Besonders gerne hat die Gewinnerin derzeit den Granatapfelessig.

Kompetente Beratung und höchste Qualitätsansprüche unterscheidet „Vom Fass" von anderen Anbietern ähnlicher Produkte. Man findet „Vom Fass" in der Vorstadt 28. Geöffnet ist montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 18.30 Uhr sowie samstags von 9 bis 14 Uhr.

Geschäftsinhaber Karl Schier (links) und der Geschäftsführer der Hochtaunus Verlags GmbH, Michael Boldt, gratulieren der Gewinnerin Gertrud Meissen.

Qi Gong-Tai Chi und Wirbelsäulengymnastik

Bad Homburg (hw). Der Kneipp-Verein bietet ab Donnerstag, 1. März, den achtwöchigen Kurs Qi Gong-Tai Chi an. Beginn um 19 Uhr im Trikonas in Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 7. Beide Bewegungssysteme dienen der Gesunderhaltung und Kräftigung, führen zu Entspannung und seelischer Ausgeglichenheit und sind für jeden geeignet. Information und Anmeldung bei Doris Werner, Sportpädagogin und Lehrerin für Qi Gong Yangsheng, Tel. 06007-1520. Ebenfalls ab 1. März beginnt der zwölfwöchige Kurs Wirbelsäulengymnastik von 19 bis 20 Uhr in der Turnhalle der Landgraf-Ludwig-Schule, Rathausstraße 2. In diesem Kurs lernen die Teilnehmer gesundheitsbewusst mit ihrem Rücken umzugehen durch durch Übungen zur Kräftigung, Mobilisation und Dehnung. Entspannungsübungen runden die Kursstunde ab. Information und Anmeldung bei der Kursleiterin Claudia Bornemann, Physiotherapeutin, Tel. 069-5072566 oder beim Kneipp-Verein Tel. 06172-459441.

Lampenpräsentation in der Energieberatungsstelle

Bad Homburg (hw). Strom sinnvoll einzusetzen, sollte selbstverständlich sein. Neben den Stromeinsparungen im Bereich Kühlen, Waschen und Trocknen, dem Abschalten von „Standby-Geräten“, wie Fernseher oder Computer bietet auch die Beleuchtung viele Möglichkeiten zum Stromsparen. Durch die richtige Lampenauswahl kann der Stromverbrauch einer Beleuchtung bis zu 80 Prozent reduziert werden.

„Strom sparen mit der richtigen Beleuchtung“ lautet die Ausstellung der Stadt Bad Homburg in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Hessen in den Räumen der Energieberatungsstelle im Rathaus.

Hier können sich Bürger über Stromsparmöglichkeiten der Beleuchtung informieren. Mit einer kleinen Lampenpräsentation werden die vier gängigsten Lampentypen für den häuslichen Bereich im Vergleich präsentiert.

Glühlampen wandeln nur einen geringen Teil des Stroms in Licht um und werden aus diesem Grund als Auslaufmodell bezeichnet. Halogenlampen haben zwar eine längere Lebensdauer, die Energieeffizienz ist jedoch schlechter als bei einer Energiesparlampe. Sie erzeugt mit einem Bruchteil des Stroms die selbe Helligkeit und wandelt bis zu 50 Prozent des Stroms in Licht um. Die Zukunft gehört jedoch den LED-Lampen. Diese noch recht junge Technik kann den Strom am effizientesten in Licht umwandeln und weist dadurch die beste Ökobilanz auf.

Im Rahmen der Beleuchtungs-Aktion im Februar erhalten die ersten hundert Besucher im Energieladen eine LED-Lampe gratis.

Weitere Informationen zum Energiesparen erhalten Sie von der Energieberatung unter Tel. 06172-100-6143 oder per E-Mail unter energieberatung@bad-homburg.de.

Närrischer Nachmittag beim DRK

Bad Homburg (hw). Am Rosenmontag, 20. Februar, verwandelt sich die Begegnungsstätte des DRK-Kreisverbands Hochtaunus in eine Narrhalla. Unter dem Motto „Heute hau'n wir auf die Pauke“ sind alle Senioren eingeladen, von 15 Uhr an in geselliger Runde den Höhepunkt der Faschingszeit zu feiern. Außer stimmungsvoller närrischer Musik mit Musiker „Franz“ stehen zahlreiche närrische Darbietungen an. Gemeinsam kann ausgiebig geschunkelt und mitgesungen werden. Auch die Bad Homburger Faschingsprinzessin Tanja I. hat sich mit ihrem Gefolge zu einer Stippvisite in die Kaiser-Friedrich-Promenade 5 angesagt und will mit den Gästen eine schöne Zeit bei Kaffee und Kreppel verbringen. Dagmar Dörhöfer-Sünder und Team freuen sich mit einem dreifachen „Homburg Helau“ auf zahlreiche Besucher. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, weitere Informationen gibt es unter Tel. 06172-129529.

Fachbetriebe der Region

Rufen Sie an.

Anzeigen ausschneiden und aufheben

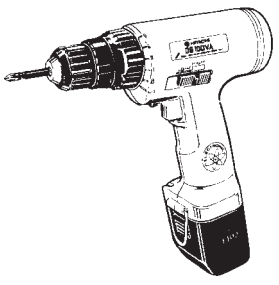
Sachverständiger für Schimmelbefall

- Ursachenforschung bei Schimmelbefall
- Elektronische Messung
- Wärmebrückenberechnung
- Gutachtenerstellung sowie Erstberatung vor Ort

Peter Berner

durch die Handwerkskammer Rhein Main öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für Raumausstattung
Schwerpunkt Schimmelbekämpfung

Sudetenring 43
61476 Kronberg
06173-68891
www.sachverstand-berner.de sachverstand-berner@t-online.de

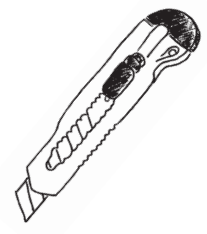


Winterangebot: Ökologischer Baumarkt

Renovierungsboden Berg & Berg

Natürlich bei
Dachreiter GmbH
Im Gewerbegebiet Rosbach
Raiffeisenstr. 24-26 • 61191 Rosbach
Telefon 06003/93430
info@dachreiter-gmbh.de
www.dachreiter-gmbh.de

NATÜRlich schöner wohnen



Michael Rado
Dachdeckermeister
100 Jahre Familien Tradition
Mitglied der Dachdeckerinnung und Berufsgenossenschaft

- Dachschneefanggitteranlagen
- für alle Ziegeleindeckungen
- Innendachdämmungen

zum Winterpreis

Weinstr. 41 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0171 / 850 13 69 od. 06007 / 71 45

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite die Leserschaft über Ihre handwerklichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unseren Anzeigenberater:

Herr Huber, Tel. 06171 / 62 88 15

Hoffmeister Haustechnik GmbH

Heizung · Öl · Gas · Brennwerttechnik
Sanitär · Sanierung · moderne Bäder
Solartechnik · Wärmepumpen · Biomasse

Telefon 0 60 07 / 99 11 0
Fax 0 60 07 / 99 11 22
E-Mail info@hoffmeister-haustechnik.de

Benzstraße 4
61381 Friedrichsdorf/
Burgholzhausen

Wenn ▲Dächer ▲Fassaden ▲Abdichtungen dann

VOGT
Dachdeckermeister GmbH

Telefon (0 61 72) 8 12 31
Reparatur-Schnelldienst

Herrnackerstraße 7, 61350 Bad Homburg
Dr.-Fuchs-Straße 1, 61381 Friedrichsdorf
Telefax (0 61 72) 8 45 62
www.vogt-dachdeckermeister.de
info@vogt-dachdeckermeister.de

Mitglied der Dachdecker Innung für den Hochtaunuskreis

Fachbetriebe der Region

Anzeigen ausschneiden und aufheben

Rufen Sie an.

Sie sollten sich unsere Rufnummer merken ... **81014**

Gebrüder HETT Haustechnik

Seit 1932

Heizung · Sanitär · Lüftung · Klima · Solar

Kirdorfer Straße 60·61350 Bad Homburg

Tel.06172/81014 · www.hett.de

Fliesen Schieler

Ihr zuverlässiger Partner im Innen- und Aussenbereich

Bad Homburg, Kälberstücksweg 43

Mobil: 0178 - 1 68 39 88 · Tel.: 06172 - 99 72 60

Rolladen und Sonnenschutz

Meisterbetrieb

Rolf Schmitt

MARKISEN

Ihr Familienbetrieb seit über 30 Jahren

Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klappläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Verkauf
Montage
Kundendienst

Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon06172-82233
Telefax06172-86164
www.rolladen-schmitt.de

Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr
und nach Vereinbarung

ZÖLLER & JOHN GMBH

Maler-und Anstreicherbetrieb
Eigener Gerüstbau und -verleih

25 Jahre 1983 - 2008

Unser Leistungsprogramm jetzt zum Winterpreis:

Vollwärmeschutz • Spezial-Fassadenanstrich
Malerarbeiten • Tapezierarbeiten • Altbau-Sanierung
Trockenausbau • Brandschäden • Wasserschäden

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007/7144 · Fax 06007/930644 · Handy 0171/7828192
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Glück´s FLIESEN- UND NATURSTEINE

HANDEL UND VERLEGUNG

61381 Friedrichsdorf · Max-Planck-Str. 10–12
Tel. 06172 / 99 72 62 · www.gluecksfliesen.de
E-Mail: gluecksfliesen@gmx.net

Wir führen die richtigen Pflegeprodukte für Ihre Fliesen und Natursteine!

Kooperationspartner Marko Drott, Heizung und Sanitär

Kanal-Reinigung
Industriereinigung
TV-Kanaluntersuchung

Dihn

Tag und Nacht

Gregor Dihn Kanal- und Industriereinigung GmbH
Gartenfeldstraße 10
61350 Bad Homburg v.d.Höhe

☎ 06172-937029
06171-887860
Fax 06171-8878622
www.dihn-kanal.de

Baudekoration Glück GmbH

MEISTERBETRIEB

Verputz-, Anstrich-, Tapezierarbeiten, Vollwärmedämmung, Bodenbelag

Alt Burgholzhausen 29 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-918925/26 · Fax 06007-918927

Fliesen-Fachbetrieb
Fliesenlegermeister
Heinrich Wehrheim
Bachstraße 24
61350 Bad Homburg
Tel.(06172)81503
www.fliesen-wehrheim.de

Unser Komplett-Service rund ums Auto

OPEL

Von Licht-, Luft- und Ölkontrolle (kostenlos)

bis zur kompletten Unfallinstandsetzung mit Abwicklung!

Opel Service Partner seit über **40** Jahren

Autohaus KOCH

Max-Planck-Straße 24 · 61381 Friedrichsdorf
Telefon (0 61 72) 73 18-0 · Telefax (0 61 72) 7 72 38
Internet: www.opel-koch-friedrichsdorf.de
E-Mail: info@opel-koch-friedrichsdorf.de

---

seit 1920

Fabel Bedachungen

Inh. Moriz Pilsel, Dachdeckermeister

- Dacheindeckungen
- Gerüstbau
- Solar
- Reparaturen
- Spenglerarbeiten
- Abdichtungen
- Fassadenverkleidungen
- **Notdienst**

61350 Bad Homburg v.d.H.
Ruf (06172)81295 · Mobil (0171)4212334

Die Unterstützer und Initiatoren des Projekts Primacanta (v.l.): Jörg Christmann (Carls Stiftung), Dr. Albrecht Graf von Kalnein (stellvertretender Geschäftsführer des Kulturfonds Rhein-Main), Karin Heyl (Geschäftsführerin der Crespo Foundation), Ulrich Krebs (Landrat des Hochtaunuskreises), Thomas Rietschel, Präsident der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt, Michael Cyriax (Landrat des Main-Taunus-Kreises) und Hans-Dieter Homberg (Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse). Foto: aber

„Primacanta“ soll Grundschüler begeistern

Von Astrid Bergner

Hochtaunus. „Wir können singen – und wir singen gern“: Das Vertrauen von Grundschülern in die eigene Stimme und der Spaß, sie in Gemeinschaft auszuprobieren, ist Ziel des Projektes „Primacanta“, das im August 2012 an den Grundschulen des Hochtaunus- und des Main-Taunuskreises anlaufen soll.

Das Modellprojekt, das bereits 2008 in Frankfurt am Main begann und mittlerweile an 72 Frankfurter und Offenbacher Grundschulen unter Federführung der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main und der Crespo-Foundation stattfindet, fördert Grundschullehrer im Musikunterricht. Dabei wird das aktive Singen und Musizieren der Lehrkräfte herausgefordert und bewusst über das theoretische Lernen über Musik gestellt. So soll Grundschülern über ihre Lehrer die Freude am Singen vermittelt und ein entscheidender Grundstein für die aktive Musikalität gelegt werden. Nun geht das Projekt „Primacanta“ in die Fläche: Ab August 2012 werden in den Landkreisen Hochtaunus und Maintaunus bis zu 50 Lehrende in das Programm aufgenommen. Erreicht werden sollen damit bis zu 2500 Schülerinnen und Schüler an den 75 Grundschulen der Landkreise. Initiiert worden ist diese flächendeckende Musikförderung vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain gemeinsam mit den Landräten Ulrich Krebs und Michael Cyriax. Die finanzielle Förderung von 300 000 Euro für zwei Jahre übernehmen die Taunus-Sparkasse, die Carls-Stiftung, das Hessische Kultusministerium und die Crespo-Foundation. Den Schulen entstehen keine Kosten.

Dass die mit dem DVD-Player bewaffnete Grundschullehrerin, die sich selbst als „unmusikalisch“ entwertet, und der mit theoretischem Material in den Unterricht kommende Lehrer keine Begeisterungsstürme für die Musik unter den Schülern hervorruft, ist hinreichend bekannt. Längst ist der Musikunterricht auch in den ersten Gymnasialjahren kopflastig geworden, und kann, ähnlich wie der Sportunterricht und der Kunstunterricht, kaum mehr als sinnvoller Ausgleich für die notwendigerweise theorieorientierten Schulfächer angesehen werden. Schade, dass der „geigespielende Grundschullehrer“ als Erfolgsmodell für aktives Musizieren an der Grundschule nur noch Erinnerung sei, meinte Thomas Rietschel, der Präsident der Frankfurter Musikhochschule, auf einer Pressekonferenz zur Vorstellung des Musikprojekts für die Landkreise. Auch das gemeinsame Singen in Familien sei aus dem Alltag verschwunden. Lediglich an Weihnachten, in Chören und in der Kirche werde die Stimme noch erprobt.

Das Projekt „Primacanta – Jedem Kind seine Stimme“ will hier nachhaltig Abhilfe schaffen. Kein Kind soll sich mehr als unmusikalisch erleben. Die bildungsorientierte Crespo-Foundation, die unter anderem die Cello-Academy Kronberg, Künstler und Kammermusiker und weitere Bildungsprojekte fördert, hat sich dazu mit der Musikhochschule zusammengetan und den „Aufbauenden Musikunterricht“ entwickelt. Lehrer als Multiplikatoren erhalten eine zweitägige Initial-Fortbildung in Stimmbildung und Singen und werden zwei Jahre lang in Fortbildungen und unterrichtsbegleitend durch Coaches im musikalischen Handwerk gefördert. Dabei gehen die Musikwissenschaftler, die das Projekt begleiten, davon aus, dass jedes Kind bereits „singend Sprechen gelernt“ hat und deshalb die Fähigkeit besitzt, mit seiner Stimme zu musizieren. Ziel von „Primacanta“ ist es, dass jeder Grundschüler am Ende „den Ton halten, mehrstimmig sowie vielleicht sogar einfache Melodien nach Noten singen kann“, sagte Karin Heil von der Crespo-Foundation. Die Stiftung übernimmt während zwei Jahren die Kosten für die Ersatzlehrer während der Förderungsphasen.

Den Spaß aller Beteiligten an diesem Projekt betonte der Landrat des Main-Taunus-Kreises, Michael Cyriax. Man wolle ein „buntes, fröhliches Gemeinwesen“ fördern. Ulrich Krebs, Landrat des Hochtaunuskreises, sieht in „Primacanta“ eine sinnvolle Fortführung der musikalischen Bildungsinitiative des Kreises. Dieser hat in den vergangenen Jahren bereits ein Jugendsinfonie-Orchester und einen Kreisjugendchor gegründet. Krebs stellte auch den Nutzen der musikalischen Grundschulförderung für die vielen bestehenden Chöre und Gesangvereine im Kreis heraus. Für den Kulturfonds Frankfurt RheinMain, den Albrecht von Kalnein bei der Pressekonferenz vertrat, ist besonders die Zusammenarbeit mehrerer kulturfördernder Institutionen und Initiativen in der Rheinmainregion bei dem Projekt bemerkenswert. Partner des Projektes ist außerdem seit kurzem der Deutsche Chorverband.

Neben der musikalischen Förderung der Kinder der 2. bis 4. Grundschulklassen ist es auch Ziel, gemeinsame Auftritte der kleinen Sänger zu arrangieren. So will „Primacanta“ Mädchen und Jungen ermutigen und an die Hand nehmen, bei der Eröffnung des Deutschen Chorfestes in Frankfurt am Main vom 7. bis 10. Juni teilzunehmen, bei der 20 000 Sänger auf dem Römerberg erwartet werden.

Die Bad Homburger Woche
und Friedrichsdorfer Woche
im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Wechsel an der Vorstandsspitze der Taunus-Sparkasse

Hochtaunus (how). Hans-Dieter Homberg ist das „Gesicht der Taunus-Sparkasse“. Nach fast 25 Jahren im Vorstand und zwölf Jahren im Amt des Vorstandsvorsitzenden scheidet er aus Altersgründen zum 30. Juni aus. Sein Nachfolger wird Oliver Klink. Bereits zum 1. Mai tritt der 44-Jährige in den Vorstand ein und übernimmt am 1. Juli den Vorsitz. Er kommt von der Oldenburgischen Landesbank, wo er als Generalbevollmächtigter für den Auf- und Ausbau der Allianz-Bank Verantwortung getragen hat.

„Wir sind sehr froh, dass wir ihn für das verantwortungsvolle Amt gewinnen konnten“, teilte Landrat Ulrich Krebs als Vorsitzender des Verwaltungsrates mit, nachdem der einmütige Beschluss für Klink gefasst war. Klink hatte sich gegen neun Mitbewerber durchgesetzt. „Wir haben mit ihm einen Manager gefunden, der für eine weiterhin gute Entwicklung der Taunus-Sparkasse in der Region Frankfurt/Rhein-Main bürgt“, so Krebs weiter. Stellvertretender Verwaltungsratschef, Main-Taunus-Landrat Michael Cyriax, zeigte sich überzeugt, „dass wir mit Oliver Klink und seinen Vorstandskollegen Axel Warnecke und Markus Franz auch für die kommenden Jahre ein engagiertes Vorstandsteam haben“. In der selben Sitzung war Warneckes Vertrag um fünf Jahre bis zum 30. September 2017 verlängert worden – für Krebs „ein deutliches Zeichen für Kontinuität im Vorstand“.

Klink ist gebürtiger Krefelder und hat nach einer Bankausbildung sein Studium an der Uni Köln, der Université Catholique de Louvian und an der Londoner Business School absolviert. Darüber hinaus hat sich der dreifache Familienvater im Rahmen eines Executive Coaching an der Frankfurt School of Finance & Management in den Schwerpunkten Kreditgeschäft und Risikomanagement weitergebildet. Er trat zunächst in die Deutsche Bank ein, wo er zuletzt als Direktor im Corporate Center Controlling und im Bereich Zentrale Privat- und Geschäftskunden tätig war. Von 2000 bis 2004 gehörte Klink der erweiterten Geschäftsführung der CONSART Management Consultants an. Anschließend folgten für den Unternehmensbereichsleiter fünf Jahre bei der Dresdner und Commerzbank in Frankfurt.

„Ich freue mich auf die reizvolle Aufgabe, ein erfolgreiches, intaktes Haus mit tollen Sympathiewerten, das in der Region fest verankert ist, zu übernehmen“, sagte Klink nach seiner Wahl. Er sieht sich selbst als „Finanzdienstleister mit Leib und Seele, der gern mit Menschen arbeitet“, und findet: „Das passt zur Taunus-Sparkasse.“ Begehrlichkeiten anderer Banken empfindet er als „Kompliment“. Deshalb sei es sein Ziel, sie weiter auszubauen. „Aber die Taunus-Sparkasse ist nicht disponibel“, machte er deutlich. Sie sei in der Region breit aufgestellt und in der Lage Antworten zu finden. Hervorstechend seien eine Menge Stärken. In der Immobilienfinanzierung etwa genieße die Taunus-Sparkasse einen exzellenten Ruf weit über die Region hinaus.

Klink zeigte sich dankbar, dass Homberg ihm eine zweimonatige Einarbeitungszeit ermöglicht. Der bisherige Vorstandschef feierte im Dezember seinen 65. Geburtstag. Sein Vertrag wurde um maximal ein Jahr verlängert, um „eine vernünftige Übergabe ohne Zeitdruck“ zu ermöglichen. Die Zeit für den Abschied sei nicht schlecht, wenn man „mit guten Zahlen in den Ruhestand gehen“ kann, sagte er. „Entschleunigen“ sei es, was er sich ab 1. Juli vorgenommen hat.

Nach fast 25 Jahren im Vorstand und zwölf Jahren im Amt des Vorstandsvorsitzenden der Taunus-Sparkasse scheidet Hans-Dieter Homberg (r.) aus Altersgründen zum 30. Juniaus. Sein Nachfolger wird Oliver Klink (l.). Foto: ach

Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen

Bad Homburg (hw). Zum Europäischen Tag der Notrufnummer 112 am 11. Februar starteten die Malteser eine Erste-Hilfe-Initiative und laden Jung und Alt zu einem Erste-Hilfe-Kurs ein. „Leben zu retten beginnt damit, im Notfall den Rettungsdienst zu rufen“, sagt Andreas Hett, Leiter Ausbildung bei den Maltesern in Bad Homburg. Er erlebt, dass viele Menschen nicht einmal die Notrufnummer 112 kennen, geschweige denn wissen, welche Informationen die Retter benötigen, um schnell helfen zu können. „Wenn wir in unseren Erste-Hilfe-Kursen danach fragen, herrscht oftmals Schweigen“, sagt er.

„Die meisten Menschen sehen den Erste-Hilfe-Kurs als lästige Pflicht auf dem Weg zum Führerschein“, berichtet Hett und ergänzt: „Dabei gilt auch hier: Übung macht den Meister. Deshalb raten wir, die eigenen Kenntnisse alle zwei Jahre aufzufrischen.“

Als absolutes Muss betrachtet es Hett, die Notrufnummer 112 und die fünf W-Fragen zu kennen: „Wo ist es geschehen?, Was ist passiert?, Wie viele Menschen sind betroffen?, Welche Art Erkrankung/Verletzung liegt vor? Warten auf Rückfragen!“

„All das können schon die Kleinsten spielerisch lernen“, weiß Hett. Für Kinder ab vier Jahren bieten die Malteser daher den Kurs „Abenteuer Helfen“ an, der sich auch für Projekttage in Kindergärten und Schulen eignet. Der nächste zweitägige Erste-Hilfe-Grundkurs findet am Wochenende 18. und 19. Februar jeweils in der Zeit von 9 bis 17 Uhr statt. Anmeldungen und Informationen – auch zu Kursen für Gruppen und Vereine oder spezielle Themen wie Kindernotfälle – bei Andreas Hett von den Maltesern in Bad Homburg unter Tel. 06172-84400, per E-Mail an ausbildung@malteser-bad-homburg.de oder online auf www.malteser-bad-homburg.de.

SimCorp-Spende für „Schnelle Hilfe“

Wie viele Unternehmen hat das Bad Homburger Unternehmen SimCorp früher Weihnachtsgeschenke unter Geschäftspartnern und Kunden verteilt. Seit 2006 spendet die SimCorp GmbH stattdessen für wohltätige Zwecke an regional tätige Organisationen. Seit 2007 unterstützt SimCorp den Verein „Schnelle Hilfe in Not“, der Menschen in der Region Hochtaunus hilft, die unverschuldet in eine gesundheitliche oder soziale Notlage geraten sind. In diesem Jahr wurde der Spendenscheck über 2500 Euro ausgeschrieben. Wie sich auch bei einer Befragung der Mitarbeiter von SimCorp gezeigt hat, gewinnt das Thema „Corporate Social Responsibility“ (CSR), also das soziale Engagement von Unternehmen als Beitrag zur Gesellschaft, zunehmend an Bedeutung. Eine Arbeitsgruppe bei SimCorp hat ein CSR-Konzept erarbeitet, das auf den Unternehmenswerten „We are determined, enthusiastic and perform with integrity –together“ basiert und im Einklang mit der Leitlinie des Mutterunternehmens steht.

Traditionelle Lieder, Bilder und Geschichten aus Irland

Bad Homburg (hw). Mit einer „Live-Multivisions-Show“ über Irland startet die Stadt Bad Homburg eine neue Veranstaltungsreihe im Kulturzentrum Englische Kirche. Die Veranstaltungen werden sonntags um jeweils 17 Uhr stattfinden. Im Mittelpunkt der Reihe stehen die unterschiedlichsten Länder und Regionen, ihre Menschen mit ihren kulturellen Eigenheiten und Besonderheiten, Sitten und Gebräuchen. Aber natürlich auch die Schönheiten der Landschaften, ihre Flora und Fauna. Bekannte Reiseschriftsteller und Journalisten, Abenteurer und Filmemacher zeigen nicht nur schöne Bilder, sondern nehmen die Besucher mit auf eine Reise, Land und Leute kennen zu lernen.
In der Auftaktveranstaltung am 22. Februar um 17 Uhr wird Jan O. Deiters seinen Zuhörern Irland mit Musik, Fotos auf einer großen Leinwand und mit Geschichten näher bringen. Deiters ist Journalist, Herausgeber der Zeitschrift „Irland – EDITION“, Musiker und mit einer Irin verheiratet.
Deiters spielt mit seiner River Boyne Band ursprüngliche Musik von der Grünen Insel. Mit Gitarre, Gesang und der Irish-Fiddle intonieren die beiden Irlandfreunde Gerd Lübke und Jan O. Deiters traurige Balladen ebenso gekonnt wie spritzige Instrumentalstücke und fröhliche Lieder. Benannt ist das Duo nach einer Landschaft, zu deren Geschichte historische Schlachten ebenso zählen wie die Mystik von Newgrange, einer Ganggrab-Anlage, älter als die ägyptischen Pyramiden. Der Landstrich wird auch als „Land der Legenden“ bezeichnet.
Entscheidend für die Wirkung der River Boyne Band ist die intime und persönliche Atmosphäre, die Spielfreude und die Begeisterung für die irische Musik – sofort springt der emotionale Funke auf das Publikum über. Und die amüsanten und interessanten Geschichten und Anekdoten zwischen den Stücken und eindrucksvolle Bilder entführen die Zuhörer direkt auf die Grüne Insel.
Beide Musiker verwirklichen einen Stil, der sich am ehesten mit authentisch bezeichnen lässt: ursprünglich, stressfrei, direkt – eben irisch.
Natürlich steht die irische Musik im Mittelpunkt. Sie wird jedoch erst richtig lebendig durch die Geschichten und Anekdoten, die die beiden Musiker zwischen den Stücken erzählen. Deiters liest auch aus seinem neuen Irlandbuch „Schöne Grüße aus Irland“.
Zur Musik sind eindrucksvolle Fotos auf einer großen Leinwand zu sehen. Sie machen die Veranstaltung zu einer eindrucksvollen Live-Multivisions-Show. Ausgeschenkt werden Guinness und irischer Whiskey – damit wird der Nachmittag im Kulturzentrum Englische Kirche zu einem Irland-Erlebnis für alle Sinne.
Karten zu acht Euro, ermäßigt fünf Euro sind im Vorverkauf im Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel. 06172-1783710, erhältlich.

Bewerbungen für den Henninger-Musikpreis

Friedrichsdorf (fw). Zum zehnten Mal wird der mit insgesamt 2500 Euro dotierte und alle zwei Jahre stattfindende Henninger Musik-Preis ausgelobt. Gestiftet wurde er von Helmut Müller zum Gedenken an Marta und Georg Henninger. Seit 2002 richtet die Verleihung des Preises die Kulturstiftung Friedrichsdorf aus, die sich in besonderem Maße der Förderung der Jugend in unterschiedlichen kulturellen Sparten widmet. Denn gerade die Verbundenheit Jugendlicher mit Musik zu stärken, ist das Ziel des „Henninger Musik-Preises“.
Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Bewerber über eine musikalische Grundausbildung verfügen und im Musikleben der Stadt Friedrichsdorf mitwirken. Teilnahmeberechtigt sind junge Menschen aus der Stadt Friedrichsdorf bis zum vollendeten 30. Lebensjahr, die noch kein Musikstudium begonnen haben. Die öffentliche Preisverleihung findet am Sonntag, 25. März, um 10.30 Uhr im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, statt. Die Preise werden für Klassik und Unterhaltungsmusik in den beiden Kategorien Solisten und Ensembles verliehen.
Informationen zu den Richtlinien und die Bewerbungsunterlagen gibt es bei der Kulturstiftung Friedrichsdorf, Tel. 06172-731-296 oder -273, oder unter www.kulturstiftung-friedrichsdorf.de. Bewerbungen können gerichtet werden an die Kulturstiftung Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55, 61381 Friedrichsdorf. Bewerbungsschluss ist der 2. März.

Homburger Langstreckler verstärkt starkes Skill-Team

Hochtaunus (fk). Bei sonnigem Winter-Wetter und Temperaturen nahe am Gefrierpunkt nahmen 119 (!) Teams, das sind insgesamt 476 Läufer, den 35. Marathon-Staffellauf der SKV Mörfelden in Angriff. Den Gesamtsieg über die 4x10,55 Kilometer holte sich diesmal der TSV Pfungstadt, der mit 2:34:14 std. den Vorjahressieger Skills 04 Frankfurt entthronte.
Die „Skiller“ mit dem Bad Homburger Frank Zimmer in ihren Reihen wurden mit 2:37:09 std. gestoppt und hatten damit nach den klassischen 42,195 Kilometern einen Rückstand von 2:55 min. auf die starken Pfungstädter. Umgerechnet sind dies rund 44 Sekunden für jeden Läufer oder ungefähr vier Sekunden pro Kilometer. Dirk Kuhlmann lief das Quartett in ordentlichen 38:15 min. an und übergab als Zweiter an Jens Wittig, der 39:34 min. unterwegs war und Rang zwei halten konnte. Auf Position drei lief dann der Bad Homburger Frank Zimmer, der erst wenige Stunden vor dem Start seinen Ski- bzw. Winterurlaub beendet hatte, sich aber trotzdem voll in den Dienst der Mannschaft stellte. Dem entsprechend lief es für den sonst sehr leistungsstarken Skiller mit 41:32 min. (noch) nicht ganz so rund - es reichte aber zum Halten des zweiten Platzes.
„Der fehlende Schlaf war nicht einmal das Hauptproblem, sondern vielmehr die müden Beine nach einer Woche Skifahren. Aber ich wollte natürlich mein Team nicht im Stich lassen“, verriet der Kurstädter.
Skills-Schlussläufer Christian Albert lieferte mit 37:48 min. zwar die beste Zeit im Team ab, doch auch die Pfungstädter hatten ihren stärksten Mann auf "Vier" gesetzt, so dass sich an der Reihenfolge nichts mehr änderte. Das Team des TV Stierstadt hatte die vier Schleifen rund umd KSV-Waldstadion nach 3:06:15 std. abgespult und fand sich damit auf Rang 34 der Endabrechnung wieder. Startläufer Stephan Rainer wechselte nach 52:44 min. auf Leo Greiff, der nach 46:12 min. Michael Helfmann auf die Strecke schickte. Nach 45:48 min. hatte Helfmann seine Runde beendet und Schlussläufer Knut Witt gab als schnellster TVSler mit 41:31 min. nochmals richtig Gas.

Kirchliche Nachrichten für Bad Homburg

Evangelische Erlöserkirche Stadtmitte
Sonntag, 19. Februar
10 Uhr Gottesdienst
(Dr. von Oettingen)

Evangelische Christuskirche Berliner Siedlung
Sonntag, 19. Februar
10 Uhr Gottesdienst
(Dr. Meng)

Ev. Waldenser-Kirche Dornholzhausen
Sonntag, 19. Februar
10.30 Uhr Gottesdienst (Schrick) und Kindergottesdienst

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Sonntag, 19. Februar
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Einzel - kelchen und Saft (Hentschel)

Ev. Kirche Gonzenheim
Sonntag, 19. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Merten) und Kindergottesdienst

Evangelische Gemeinschaft, Elisabethenstraße 23
Sonntag, 19. Februar
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Sodener Straße
Sonntag, 19. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Kufner)

Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach,
Sonntag, 19. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Gerdes)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach(Gerdes)

Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Urseler Straße
Sonntag, 19. Februar
10 Uhr ev . Gottesdienst (Kündiger)

Ital.-kath. Gemeinde Oberursel/Bad Homburg
Sonntag, 19. Februar
11 Uhr Heilige Messe in der Hospitalkirche in Oberursel

Kath. Kirche St. Marien Stadtmitte
Sonntag, 19. Februar
9 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Maria-Ward-Schwestern
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld
Sonntag, 19. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Sonntag, 19. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach,
An der Leimenkaut 5
Sonntag, 19. Februar
9 Uhr Hochamt

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Samstag, 18. Februar
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 19. Februar
10.45 Uhr Hochamt

Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9
Sonntag, 19. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten für Friedrichsdorf

Ev. Kirche Friedrichsdorf Hugenottenstraße
Sonntag, 19. Februar
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Witte)

Ev.-Method. Kirche Wilhelmstraße
Sonntag, 19. Februar
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ev. Kirche Köppern
Freitag, 17. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenhaus Kroh (Maas-Lehwalder)
Sonntag, 19. Februar
9.45 Uhr Gottesdienst (Buchberger)

Ev. Kirche Seulberg
Samstag, 18. Februar
10 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim „Haus Dammwald“, Kolberger Straße 2 (Deckert)
Sonntag, 19. Februar
9.45 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Rose)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Sonntag, 19. Februar
9.45 Uhr Gottesdienst; danach Kirchencafé

Christian Revival Church Taunusstraße 151
Sonntag, 19. Februar
11 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 19. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Sonntag, 19. Februar
9.15 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Samstag, 18. Februar
17.30 Uhr Vorabendmesse

Kath. Herz Jesu Kirche Friedrichsdorf
Sonntag, 19. Februar
11 Uhr Heilige Messe

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Sonntag, 19. Februar
10.30 Uhr Heilige Messe und Kinderwortgottesdienst

Waldkrankenhaus Köppern
Montag, 20. Februar
18.30 Uhr kath. Gottesdienst (Bruder)

Salus-Klinik, Landgrafenplatz 1
Dienstag, 21. Februar
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage Taunusstraße 15
Sonntag, 19. Februar
11.20UhrAbendmahls-gottesdienst
15.20UhrAbendmahls-gottesdienst

Nina Hess steuerte vier Tore zum 34:29-Erfolg der TSG Ober-Eschbach im Heimspiel gegen die DJK/MJC Trier II bei. Foto: gw

Die aktuellen Fußballtermine

Freitag
Testspiele: SC Dortelweil – SG Anspach (19.30), SF Dankesranger Schwanheim – FC Altkönig (20.00).
Samstag
Hessenpokal (Viertelfinale): Hünfelder SV – Usinger TSG (14.00).
Gruppenliga Frankfurt/West SV Steinfurth – SpVgg 05/99 Bad Homburg (14.30).
Testspiele: SG Ober-Erlenbach – TSG Nieder-Erlenbach (14.00); (Frauen) TuS Niederjosbach – SG Westerfeld/Mönstadt, BG Marburg – Usinger TSG (beide 16.00).
Sonntag
Testspiele: FSV Steinbach II – TSG Frankfurter Berg II (12.45), FSV Steinbach – TSG Frankfurter Berg (15.00).
Dienstag
Testspiel: SG Oberliederbach II – FV Stierstadt (18.30).
Mittwoch
Testspiele: SG Harheim – SpVgg 05/99 Bad Homburg II, FSG Niederlauken/Laubach II – SV Wolfenhausen (beide 19.30).
(Frauen) Usinger TSG – 1. FFV Oberursel (19.30). (gw)

TV Bommersheim 0:3 gegen den TV Cölbe

Hochtaunus (gw). In der Volleyball-Oberliga haben die Männer des TV Bommersheim am Sonntagabend gegen den Tabellensiebten TV Cölbe in der Sporthalle der Erich-Kästner-Schule mit 1:3 verloren, bleiben aber dennoch mit 16:12 Punkten auf Rang vier.
Nach der wohlverdienten Pause über die närrischen Tage steht für das TVB-Team von Trainer „Claude“ Weber als nächste Aufgabe am 26. Februar um 15 Uhr das Derby bei der SG Rodheim II in der Sporthalle Eisenkrain in Ober-Rosbach auf dem Terminplan.
In der Frauen-Oberliga Hessen hat die HTG Bad Homburg am Samstag beim Tabellennachbarn SSC Bad Vilbel eine glatte 0:3-Schlappe kassiert und steht drei Spieltage vor Saisonende mit 14:12 Zählern auf dem vierten Tabellenplatz.
Am 25. Februar geht es um 19 Uhr mit einem Heimspiel gegen en TSV Bleidenstadt weiter und anschließend stehen noch die beiden Begegnungen bei Eintracht Frankfurt I (10. März, 19.30) und gegen Eintracht Frankfurt II (24. März, 19.00) auf dem Programm.

„Pirates“ 32:29 gegen die DJK/MJC Trier II

Ober-Eschbach (gw). Der 32:29-Erfolg der TSG Ober-Eschbach gegen die zweite Mannschaft der DJK/MJC Trier bedeutete den sechsten Sieg in Serie für die „Pirates“ in der 3. Handball-Liga West, aber die Schützlinge von Trainer Eckhard Weber hatten in der Albin-Göhring-Sporthalle wieder ein hartes Stück Arbeit zu verrichten, ehe die beiden Punkte unter Dach und Fach waren.
Nach einer relativ komfortablen 18:13-Pausenführung und einem 20:13-Vorsprung kurz nach dem Seitenwechsel kamen die Gastgeberinnen in der zweiten Halbzeit aus dem Rhythmus und mussten die mit nur neun Spielerinnen angetretene DJK beim 25:22 zwischenzeitlich bis auf drei Tore heran kommen lassen.
Das Fastnacht-Wochenende kann das Team von Spitzenreiter TSG Ober-Eschbach zur Regeneration nutzen, ehe am 25. Februar das schwere Auswärtsspiel beim Tabellendritten TV Beyeröhde in Wuppertal wartet.
Handball-Landesliga Mitte der Männer: TSG Oberursel – MSG Kronberg/Steinbach/Glashütten 19:18, TSG Ober-Eschbach – VfL Goldstein 32:28.

In Offenbach geht es um Tennis-Hessentitel

Bad Homburg (gw). Von Freitag bis zum Sonntag werden im Landesleistungszentrum auf der Rosenhöhe in Offenbach die hessischen Hallenmeisterschaften im Tennis ausgetragen, wobei Naomi Hemmerich vom SC SaFo Frankfurt ihren im Vorjahr errungen Titel verteidigen und zum dritten Mal in Folge gewinnen möchte.
Allerdings ist nicht das 18-jährige Talent aus Frankfurt an „Nummer eins“ gesetzt, sondern Hannah Nagel vom TC Bad Homburg, die in der Rangliste vor der ehemaligen Bad Homburgerin Laura Heckler (TGS Bieber) und Hemmerich geführt wird. Auf Position vier folgt Lisa Brinkmann vom TC Olympia Lorsch. Außer der 17-jährigen Hannah Nagel vertritt auch noch Theresa Kleinsteuber aus dem Hessenliga-Team die Farben des TC Bad Homburg.
Bei den Herren gehen noch drei weitere Spieler aus dem Hochtaunuskreis bei den „Hessischen“ an den Start: der an Nummer zwei gesetzte Julian Lenz und dessen Teamkollegen Philip Gehrmann vom TC Bad Homburg sowie Kronbergs Mannschaftsführer Tim Krebs.
Bei den Landesmeisterschaften winken den beiden Gewinnern neben dem Titel noch jeweils 700 Euro in bar, während der Verlierer des Endspiels noch 350 Euro mit nach Hause nehmen darf. Insgesamt wird ein Preisgeld in Höhe von 3300 Euro ausgeschüttet.

TTC Ober-Erlenbach erwartet TuS Kriftel

Bad Homburg (gw). Bevor sich die Spieler des TTC Ober-Erlenbach ins närrische Treiben stürzen können, müssen sie erst noch ihre „Hausaufgaben“ an der Tischtennisplatte erledigen, denn am Samstag um 18 Uhr stellt sich der TuS Kriftel zum nächsten Punktspiel in der Oberliga Hessen in der Wingert-Sporthalle vor.
Gegen den Tabellendritten aus dem Maintaunuskreis, der mit dem Burgholzhausener Martin Schlicht an Nummer zwei antritt, will der nach wie vor ungeschlagene Spitzenreiter Ober-Erlenbach den nächsten Schritt in Richtung Regionalliga absolvieren. „Wir können in Bestbesetzung antreten“, freut sich TTC-Mannschaftsführer Michael Mengel, dass auch Sportreporter Michael Maxen am Fastnacht-Samstag einsatzbereit ist.
„Das 8:8-Unentschieden der Krifteler gegen die TG Obertshausen I sollte uns Warnung genug sein, den Gegner nicht zu unterschützen“, erwartet Mengel am Samstag heftige Gegenwehr des Verfolgers. Das Hinspiel hatten die Ober-Erlenbacher mit 9:4 gewonnen.
Die Damen der SGK Bad Homburg müssen am kommenden Wochenende sogar zweimal ran: am Samstag um 18 Uhr steht das Heimspiel-Derby gegen Schlußlicht TV Begen-Enkheim auf dem Programm und am Fastnacht-Sonntag steht die Partie bei der DJK Blau-Weiß Münster II auf dem Terminplan.

TuS Merzhausen gewann Wintercup

Bad Homburg (gw). Wie schon im Jahr zuvor hat sich Fußball-Gruppenligist TuS Merzhausen beim Turnier des Kreisoberligist SGK Bad Homburg erneut den „Wintercup“ gesichert. Im Endspiel setzten sich der Cupverteidiger am Samstagabend auf dem Kunstrasenplatz am Wiesenborn gegen Gastgeber SGK mit 4:2 durch und kassierte für den Sieg 300 Euro Preisgeld.
Für Merzhausen trafen im Finale Jonas Lindner (2), Antonio Castellino und Gazmend Maksuti, während Mees van Velzen und ein Eigentor auf SGK-Seite zu Buche standen.
Die Partie um Platz drei entschied der SV Teutonia Köppern gegen due DJK Helvetia Bad Homburg mit 5:4 (1:1) nach Elfmeterschießen zu seinen Gunsten und durfte dafür 100 Euro mit nach Hause nehmen.

Siegerehrung beim „Wintercup“: SGKler Rachid Tail (links) überreicht Farhan Razai von Turniersieger TuS Merzhausen 300 Euro Preisgeld für die erfolgreiche Titelverteidigung. Foto: gw

Sport in Kürze

Volleyball: In der Männer-Runde im Bezirk West (ehemalige Turngau-Runde) wird am Fastnacht-Samstag ab 14 Uhr in der Sporthalle der Dornbachschule in Oberstedten der dritte Spieltag ausgetragen, bei dem der TV Weißkirchen, TV Oberstedten, TG Römerstadt und SV Fun-Ball Dortelweil im Einsatz sind.
Basketball: Die Damen der HTG Bad Homburg haben am 14. Spieltag in der Oberliga Hessen beim BC Darmstadt mit 36:49 verloren, bleiben aber dennoch mit 20 Punkten vor dem BC Wiesbaden an der Tabellenspitze.
Tischtennis: In Königstein finden am Fastnacht-Samstag die Kreispokal-Endrunden statt, für die sich folgende Mannschaften qualifiziert haben: (Kreisliga) DJK Helvetia Bad Homburg, TTC Königstein, TTC Ober-Erlenbach III und SG Hausen; (1. Kreisklasse) SG Hausen II, SV Seulberg II, TSG Ober-Eschbach II und TuS Steinbach II; (2. Kreisklasse) TV Stierstadt V, SGK Bad Homburg IV, TV Obernhain II und TTC Ober-Erlenbach V; (3. Kreisklasse) TuS Steinbach III, TTC Eschbach V, TTC Königstein II und SG Hausen III. Die Endrunde beginnt um 10 Uhr in der Sporthalle des Taunus-Gymnasiums.
Tennis: Die Jahres-Mitgliederversammlung des Tennis-Bezirks Wiesbaden findet am Samstag in Limburg-Linter statt und beginnt um 10.30 Uhr.
Fußball: Die Terminheftchen des Kreisfußballausschusses für den restlichen Verlauf der Saison 2011/12 werden am Freitag, 24. Februar, in der Zeit zwischen 18 und 19 Uhr in der Geschäftsstelle des Sportkreises Hochtaunus in der Marxstraße in Oberursel ausgegeben.
Sportkreis Hochtaunus: Die Jugendvollversammlung 2012 findet am Mittwoch, 14. März, in der Sportkreis-Geschäftsstelle in der Marxstraße 20 in Oberursel statt. Neben der Wahl eines neuen Jugendvorstands steht auch ein Referat „Fördermöglichkeiten für die Vereinsjugendarbeit“ auf der Tagesordnung. Anträge zur Vollversammlung müssen bis spätestens 7. März auf der Geschäftsstelle eingegangen sein. (gw)

Oliver Jedynak als Vorsitzender bestätigt

Bad Homburg (hw). Die Junge Union (JU) Bad Homburg hat auf der Jahreshauptversammlung Oliver Jedynak einstimmig als Vorsitzenden bestätigt. Der 19-jährige Stadtverordnete und Student leitet somit das zweite Jahr in Folge die Geschicke der CDU-Nachwuchsorganisation. Ihm zur Seite stehen als stellvertretende Vorsitzende Annalena Gebhard (20) und Clemens Wolf (21). Wiedergewählte Schatzmeisterin ist Samina Khan-Sherwani (21), Geschäftsführer Tim Hordorff (18), Schriftführer Nils Schulze-Brüggemann (16). Zudem wählte die Versammlung sechs Referenten in den Vorstand: Carina Oliver (20, Bilddokumentation), David Bessler (22, Mitgliederwerbung), Benjamin Malz (18, Neue Medien), Maximilian Meintgens (21, Öffentlichkeitsarbeit), Kirsten Raufenbarth (20, Organisation) und Patrick Schüler (18, Veranstaltungen). Der jetzige Vorstand der Jungen Union ist mit seinem Durchschnittsalter von 19,5 Jahren seit Jahren der jüngste und erhofft sich dadurch, intensiver mit Jugendlichen in Kontakt treten zu können.

„So Green“ sind beim „Young Friday“

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 17. Februar, spielt um 20.30 Uhr die beliebte Band „So Green beim „Young Friday“ im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2. Die „Twentysomethings“ von „So Green“ stehen für Discosound, Rock und rockigen Dancefloor. Sechs Jungs, die zuerst Freunde waren und dann zur Band wurden, rocken mit ihren Partytunes seit 2003 die hessischen Bühnen. Die junge Band begeistert nicht nur mit unbändiger Spielfreude und Charisma, sondern vor allem mit Können. Momentanes Paradestück der Band ist das „New School Old-School Disco-Medley“, das einen Bogen aus den 70er-Jahren bis in die heutigen Charts spannt. Ihr bisher größter Erfolg war die Finalteilnahme bei dem hessischen Coverband-Contest „Hessen Rockt 2008“, bei dem sich die Band erstmals auch einem großen Fernsehpublikum präsentieren durfte. Ab 19 Uhr spielt eine Nachwuchsband. Stehplatzkarten gibt esfür fünf Euro im Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel. 06172-1783710.

Bridge Kreis unterstützt Frauenhaus

Bad Homburg (ny). Das Frauenhaus bekam vor wenigen Tagen Besuch von Anke Stark-Flessner und Gudrun Schütfort, den Vorstandsdamen des Bridge Kreises. Darüber freuten sich die Leiterin Yvonne Drill-Bachhuber und die Mitarbeiterin Astrid Kehl. Die Vertreterinnen des Bridge Kreises, dessen Mitglieder seit 13 Jahren soziales Engagement zeigen, bedenken jedes Jahr eine Einrichtung oder einen Verein, der besonders in Bad Homburg Gutes tut. Das Frauenhaus besuchten sie jetzt schon zum zweiten Mal und überbrachten eine Spende von 1000 Euro. Der Bridge Kreis trifft sich wöchentlich im Bürgerhaus Kirdorf in kleiner Runde, um Turnier zu spielen. Bei den im Sommer und im Advent stattfindenden besonderen Turnieren werden die Spenden gesammelt und aus der Vereinskasse aufgerundet. Damit besuchen die Vorsitzende Anke Stark-Flessner und die Pressesprecherin Gudrun Schütfort die jeweilige Einrichtung und erleben immer große Freude, weil zusätzliche Aktivitäten und dringender anderweitiger Bedarf durch die Spende gedeckt werden können.

Yvonne Drill-Bachhuber führte die beiden Damen durch das Haus mit sechs Zimmern. Zurzeit leben sieben Frauen teilweise mit Kindern hier. Das Alter der Schutz suchenden Frauen beträgt 18 bis 80 Jahre, die von einigen Monaten bis zu einem Jahr im Frauenhaus bleiben können. Die Mitarbeiterinnen des Frauenhauses begleiten die Bewohnerinnen auf dem schweren Weg in ein selbstständiges Leben ohne Gewalt. Auf Wunsch bleiben diese mit ihnen auch noch nach dem Wegzug in Verbindung. Für das gespendete Geld des Bridge Kreises sollen Ausflüge finanziert und vielleicht einige notwendige Anschaffungen für die Zimmer verwendet werden.

Die Vorsitzende des Bridge Kreises Bad Homburg Anke Stark-Flessner (r.) und Pressesprecherin Gudrun Schütfort (l.) übergaben die Spende von 1000 Euro an die Leiterin des Frauenhauses Yvonne Drill-Bachhuber (2.v.l.) und ihre Mitarbeiterin Astrid Kehl (2.v.r.). Foto: Ludwig

Gina-Maria Merkel ist Hessenmeisterin 2012

Bad Homburg (gw). Das 13-jährige Bad Homburger Bowling-Talent Gina-Maria Merkel hat im ersten wichtigen Wettkampf des Jahres 2012 nahtlos an die erfolgreiche Saison 2011 angeknüpft und sich am vergangenen Wochenende bei den hessischen Jugend-Meisterschaften 2012 im Doppel den Titel gesichert. Bei den Landesmeisterschaften, die auf den Bahnen in Mühlheim und Wiesbaden ausgetragen worden sind, setzte sich die für die FTG Frankfurt startende Gina-Maria Merkel mit ihrer Partnerin Chantal Vornwald (VDK Hanau) in der Vorrunde in Mühlheim mit 95 Pins Vorsprung vor Anna Heuckeroth und Ann-Kathrin Wiederhold (beide FTG Frankfurt) durch. Beim Finale in Wiesbaden wurde diese Führung dank der 1221 Pins von Gina-Maria (Schnitt von 203,5) sogar noch ausgebaut und Merkel/Vornwald beendeten den ersten Wettkampf des Jahres mit 4208 Pins (Schnitt von 175,33) vor Heuckeroth/Wiederhold mit 3849 sowie Bianca Reich (BSC Bensheim) und Christina Flores (KBV Kelsterbach) mit 3138 Pins.

Malerlebnis für Groß und Klein

Bad Homburg (hw). Seit April 2010 bietet die Malerin und Zeichnerin Bianca Scheich in ihrem Atelier Kleine Malstube Bad Homburg das Offene Atelier für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. In den hellen und freundlichen Räumen im Hinterhof der Haingasse 1 gibt es viel Platz für ein großes Malerlebnis und Kreativität. Kunstausstellungen im Atelier und gemeinsame Besuche in das Museum unternimmt Bianca Scheich mit ihren Kursteilnehmern. Das Offene Atelier ist sowohl für Anfänger als auch Fortgeschrittene gedacht, die malen oder zeichnen wollen und den künstlerischen Austausch suchen. Die Öffnungszeiten für Kinder von sechs bis zwölf Jahren sind immer mittwochs von 15 bis 17.30 Uhr. Für Erwachsene montags und freitags von 9.30 bis 13 Uhr sowie dienstags, mittwochs und donnerstags von 18 bis 22 Uhr. Anmeldung im Internet unter www.bianca-scheich.de oder unter Tel. 0170-3442824 beziehungsweise 06172-488711.

KLEINANZEIGEN von privat an privat

MUSIKHAUS TAUNUS
www.musikhaus-taunus.de
Telefon 0 61 71 - 5 86 77 77
Gewerbegebiet
An den Drei Hasen · Oberursel

ANKÄUFE

Kaufe bei Barzahlung u. a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a. g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe. Tel. 06074/46201

Kaufe deutsche Militär- u. Polizeisachen u. Rotes Kreuz 1. u. 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums: Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Kriegsspielzeug, Fotos, Postkarten, Alben u. Bücher usw. Tel. 06172/983503

Briefmarken, Postkarten, Briefe, Sammlungen verschiedener Länder gesucht. Insbesondere China, Russland, Japan (alt), Deutschland (neu ab 2002). Zahlung in bar. Tel. 06172/2657173

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Kaufe alte Orientteppiche und Ölgemälde, zahle fairen Preis. Tel. 069/30858677 Dr.T85@Hotmail.de

Eisenbahnen, alle Spuren, Blechspielzeug, Autos usw., ganze Sammlungen gegen bar von privat an Privatsammler. Tel. 069/504979

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker+Boxen sowie Rock/Soul-LP\'s gesucht. Tel. 0177/8045473

Für den Sperrmüll zu schade??? Suche alles aus Speicher, Keller und Haushalt, auch reperaturbedürftig, einfach anrufen, netter Hesse kommt vorbei. Zahle bar. Tel. 069/67738815

Kaufe uralte Möbel, Bilder, Figuren aus Holz, Stein usw., alles anbieten, auch defekt. Tel. 0176/99220133

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m. Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

Kaufe alte Geigen, Cello, Bratsche, Kontrabass, auch defekt. Tel. 0176/37656265

Ankauf von Gold, Zahngold, Bruchgold, Münzen, Silber u. Antiquitäten
Edeltrödel · Schulgasse 11
65510 Idstein · ☎ 06126 956091

Ankauf von großen, alten, auch defekten **Ölgemälden.**
Tel.: 069 94547833

Suchen Regale - Sofas - Teakmöbel - Sideboards - Büromöbel - Lampen usw. der 50er-70er Jahre, auch Komplettauflösungen. Über einen Anruf würden wir uns freuen.
Tel: 0611-1713052

Hier könnte Ihre Anzeige stehen

Zahle 500 € für jede **ältere Käthe-Kruse-Puppe.**
Tel.: 069 94547833

Kaufe moderne Möbel und Leuchten aus den 50er-, 60er- und 70er-Jahren.
Skandinavische Teak- und Palisander-Möbel, hochwertige Büro-Einrichtungen. Möbel von Behr, Fritz Hansen, Cassina, Herman Miller, Knoll, Kill, De Sede etc. Gerne auch restaurationsbedürftig.
Herr Fritz, Tel: 06074 8033434
Email: moderne-moebel@hotmail.de

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung. Tel. 06108 / 825485

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel: 06174/209564

AUTOMARKT

FORD

Ford Escort, Bj. 1993, Hubraum: 1600, Tüv + ASU 06/13, Preis 1250,- €. Motor frist kein Öl, Wasserpumpe neu + vieles mehr. Tel. 0176/52394372

MERCEDES

Mercedes C 200 Kompressor, Silber, Bj. 2002, 112 Tkm, TÜV/AU neu 1/2014, Scheckheft, Klima, Autom., 6xAirbag, CD, Bordcomputer, Alufelgen, Parktronic, Sitzheizung, Zustand gut, € 9.500,–. Tel. 0160/1464305

OPEL

Opel Omega Kombi, Bauj. 11.94, 2962 ccm, 155 kw, Leder, Klima, Tempomat usw., Austauschmotor, TÜV 11.11., Dämpfer, Stabilisatoren defekt, sonst guter Zustand, Fahrbereit, an Bastler zu verkaufen. Tel. 06175/7087

PEUGEOT

Verkaufe Transporter Peugeot Expert, L2H2 2.0 HDI, EZ 01.2010, Diesel, 6 Gänge, 88 KW, seitliche Schiebetür, Trennwand, ABS, Radio, 5.000km, Top gepflegt. VP 13.500,- € Tel. 0173/6817176

Peugeot 106 Bj. 94, Tüv+AU 01/2013, Km 160.000, Sommer- u. Winterreifen, kein Rost, sparsam und zuverlässig 650 € VB Tel. 0172/6524167

RENAULT

Verk. Renault Clio, Bj. 94, 143 Tkm, Motor Top, 55 kw, TÜV neu im Nov., € 950,–. Tel. 0177/5839840

PKW GESUCHE

Kaufe gegen Bar
PKW, LKW, Busse, Geländewagen, Pick-up, ab Bj. 75-11
Mercedes, BMW, Audi, VW etc. auch Fabrikate, mit Mängeln, vielen KM, ohne TÜV, mit Motor- oder Getriebeschaden! Motorräder!
Bei Unfallfahrzeugen höher als Schätzwert.
Sulyman Automobile
Mob. 0171/2 88 43 07
oder 0 6172/68 42 40
auch abends u. am Wochenende

Deckungskarten / eVB für PKW/LKW:
FinanzFiliale · Wiesbadener Str. 36a
Königstein · 06174-6396 144

Bar-Ankauf alle Fahrzeuge –
auch mit Mängeln, ohne TÜV –
0177-2802695 · 06102-8827461

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Tiefgaragenplatz Feldbergstr./Ecke Eckhardstr. zu vermieten, VHB € 39,–. Tel. 0177/7458435

Garage zu verm., OU Weißk., Am Gassg. 24, ab sofort, kein Strom, € 60,–, Kaution. Tel. 01525-3148-167

Suche Garage oder Stellplatz in Königstein, Kronberg, Kelkheim o. Oberursel. Tel. 0174/3204279

BEKANNTSCHAFTEN

Netter, lieber ER für Sie, seriös u. unauffällig, flexibel u. tolerant. Tel. 0177/9649887 SMS oder Anruf Bitte!!

SIE SUCHT IHN

48-j. MARION, früh verwitwet...
Altenpflegerin, trotz schwerem Schicksal e. fröhliche Frau mit hübschem Äußeren u. vielen Interessen. Ich war jetzt lang genug allein u. su. nun e. netten, einfachen Herrn bis ca. 60 J., für e. zufriedene Partnerschaft. Ich bin mobil und könnte Sie auch besuchen kommen. Sofortkontakt üb.
☎(069) 56030677 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

Erfolg durch Werbung

WIEBKE, 38 J. - junge Witwe...
eine sehr gut aussehende, natürliche, schlk. Frau, umgänglich u. anpassungsfähig. Ich bin häuslich, zuverlässig und absolut ehrlich, kann Dich zum Lachen bringen, wie zärtl. umsorgen. Finanz. bin ich unabhängig habe und könnte Dich spontan besuchen, wenn Du magst. Meld Dich üb.
☎(069) 56030677 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

24-jährige SINA, ledig ...
e. sehr humorvolle jg. Frau, aufgeschl., romantisch u. stets hilfsbereit, aber leider etwas zurückhaltend (kein Discotyp). Darum sucht SINA Dich jetzt über diese Anzeige. Beruf und Alter sind für mich nicht wichtig, nur treu u. ehrl. solltest DU sein! Für e. baldiges Treffen einfach jetzt anrufen üb.
☎(069) 56030677 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

verw. Krankenschwester, 59 J.,
LYDIA, e. liebev. Witwe, sehr hübsch, ehrl. u. zuverl. Ich liebe ein schönes Zuhause, die gute Küche u. die Natur zu jeder Jahreszeit. Welcher aufgeschl. Mann wagt über diese kl. Anzeige e. Neuanfang? Ich bin finanz. unabhg., scheue keine Entfernungen u. würde Sie gern spontan besuchen, damit wir alles besprechen können. Anruf ü.
☎(069) 56030677 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

ER SUCHT SIE

ULRICH, 56 J., e. Mann mit Herz
UNTERNEHMER, Witwer, mit attrakt. Äußeren, fürsorgl. Wesen u. ohne Vorurteile. Ja, ich bin e. bodenständiger Mann - nicht ohne Träume - aber mit dem Blick für's Wesentliche. Finanz. kann ich sorglos für zwei planen u. freue mich auf unser Treffen. Mein Glück wäre, wenn Sie sich bei mir geliebt u. aufgehoben fühlen. Melden Sie sich ü.
☎(069) 56030677 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

Christian, 51 J., Betriebswirt, dkl. Typ, lachende, blaue Augen. Wann hast Du zum letzten Mal von einem Mann Blumen bekommen? Bist Du auch ein wenig romantisch, dann sind wir auf einer Wellenlänge. **Tel. 06192 961482,** Der gemeinsame Weg.

Rainer 39/175, Winzer mit eig. Weingut, schlank, sportl., einfühlsam. Du darfst gerne Kinder haben, denn ich habe gute Nerven. Bitte geh´ Du den 1. Schritt mit d. Anruf. Ich komme Dir dann entgegen – wohin Du willst. **Tel. 06192 961482,** Der gemeinsame Weg.

KLEINANZEIGEN von privat an privat

Mir fehlt ein lieber Mensch zum Lachen, zum Reden, zum Ausgehen od. um es sich bei dieser Kälte zu Hause gemütlich zu machen. Nur wo soll ich, **Heinrich, 61 J.,** in meinem Alter hingehen, um eine nette Frau kennen zu lernen? Dieser Schritt fiel mir nicht leicht. Bitte glauben Sie mir u. haben jetzt den Mut anzurufen unter **Tel. 06192 961482,** Der gemeinsame Weg.

Siegfried, 73 J., unternehmensl., zufrieden, großzügig, gebildet, kulturell u. musisch interessiert. Meine Kinder gehen ihre eig. Wege, meine Frau starb viel zu früh u. ich bin trotz nettem Freundeskreis oft alleine. Welcher netten Frau geht es ähnlich?
Tel. 06192 961482, Der gemeinsame Weg.

BETREUUNG/ PFLEGE

HÄUSLICHE PFLEGE

– Promedica24 –
24 h Betreuung Zuhause
legal-sozialversichert
www.pflegedienst24h-mk.de
www.promedica24.pl
Tel. 06172/489968 – 0178/1305489

Altenbetreuung: Erfahrene polnische Altenbetreuerin mit Deutschkenntnissen und Arbeitspapieren sucht Stelle.
Tel. 06172/597418 o. 0171/4623693

SENIOREN-BETREUUNG

Zuverlässige, nette, deutschspr. Frau unterstützt Sie bei allen Alltags- Freizeit- Einkaufstätigkeiten. Pkw vorhanden. Tel. 0173/9078207

KINDERBETREUUNG

Wir suchen für unsere zweijährige Tochter eine liebevolle Babysitterin, bevorzugt mit Erfahrung, für gelegentliche Betreuung, in Kronberg. Tel. 0177/7448199

Wir suchen für unsere 8 Monate alte Tochter ein liebevolles Kindermädchen, das sich 3-4 mal pro Woche für jeweils 4-6 Stunden um sie kümmert. Tel. 0172/321 20 88

Nachmittagsbetreuung 3x/Woche für 4 Kinder (4-10 J.) in Kronberg gesucht, eigenes Auto wünschenswert. Tel. 0175/568 4115

IMMOBILIEN-MARKT

GARTEN/ GRUNDSTÜCK

Garten mit Zaun in HG zur Holzlagerung gesucht. Tel. 0151/40311401
Fax: 06172/689385

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Baugrundstück ruhige Lage in der Rhön Nähe Wasserkuppe zu verkaufen. 1200qm ohne Bauzwang Preis: VB
E-mail: karola-spiegel@web.de

Stadtmitte Königstein, großzügige 3-Zi.-OG Altbauwohnung in 3-Familienhaus, Holz-Dielen-Boden, hohe Decken , eingerichtete Küche, Tageslicht-Badezimmer, Wintergarten, Waschk.che, Keller, Garage. 1200 € + NK/K. Tel. 06174 7829

Vermieten? Verkaufen? Finanzieren?
ImmoFra GmbH
Königstein · 06174-6396 145

IMMOBILIEN-GESUCHE

Familie mit zwei Kindern (5 und 2 Jahre alt) sucht Haus in Bad Homburg von privat.
Tel. 06172/9590022

Grundstück/Haus in Bad Homburg gesucht. Grundstück ab 900 qm.
Tel. 06172/961415

Familie aus Oberursel sucht Haus, RH oder DHH in Oberursel-Mitte bis € 450.000,– Tel. 06171/703883

Haus oder Wohnung in Oberursel zum Kauf gesucht. 4-6 Zimmer, 100-140 qm Wfl. Tel. 0172/9112175

Suche 2 Zi.-ETW oder Anbau oder kleines Haus in Oberursel von privat. Tel. 06171/6941530

Suche: 3 Zimmer ETW in Königst., Garage, Keller, Balkon, ruhige Lage.
Tel. 06174/203854
0172/7210588

Von privat, 2 Zimmer-Wohnung zu kaufen gesucht, möglichst Parterre, in Bad Homburg.
Tel. 06172/869820

Älters, solventes Ehepaar sucht in Kronberg (auch Ortsteile) 2,5-3,5 Zi.-Whg. zum Kauf, EG oder höher mit Lift. Tel. 0171/3849621

Nette Familie mit Zwillingen (4 Jahre) **sucht** in Kelkheim und Bad Soden Haus oder Gartenwohnung von privat (Kauf oder Miete).
Tel. 069-49084500

Von Privat gesucht: EFH/DHH, renovierungsbedürftig in guter Lage, bevorzugt Königstein, Kelkheim, Kronberg, Sulzbach, Bad Soden 06174-931191

LAGERRAUM

Lagerstellplätze zu vermieten f. Möbel, Hausrat, Reifen usw., 1,5 cbm nur € 12,50 monatlich in Oberursel-Süd. Tel. 06171/53095

MIETGESUCHE

€ 500,– Belohnung. Familie mit kleinem Hund sucht 3-4 Zim.-Whg./Haus in Oberursel mit Blk./Garten, zum 1.03.12 o. früher ab 70 qm, bis € 750,– kalt,
Tel. 0177/8711453

In Oberursel und Umgebung gesucht: 3 Zi. mit Wohnküche, Balkon mit Aussicht, Bad mit Badewanne; provisionsfrei; max. € 650,– kalt.
Tel. 0177/6165903

Ruhiges, solides Stierstädter Paar 48/52 sucht in Stierstadt oder Weißk. EG-Wohnung, 80-100 qm mit Terrasse od. kleinem Garten und Garage zu mieten. Kann auch kleines Haus sein. Tel. 0173/6725004

Solventes Ehepaar Anfang 50 sucht gehobene 3-4 Zi.-Whg. oder Haus ab 110 qm m. Blk., in zentraler, ruhiger Lage von HG o. Oberursel ab sofort zu mieten.
Tel. 0176/80275681

Suchen Haus in Oberursel u. Umgebung z. Miete von privat. 4-5 Zi., ca. 100 qm, Garten, Keller, Stellplatz. Herbst 2012. Bis € 1.200,– KM. Chiffre: OW 0704

Wir, zwei Studentinnen, 19 und 21 Jahre suchen WG-taugliche 2 Zimmerwohnung in Oberursel, Frankfurt und Umgebung, ab sofort.
Tel. 0176/38644589
oder 0151/43132321

Gesucht wird eine 3 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder Oberursel mit Balkon/Terrasse zum 01.04.2012 für 2 Personen, Warmmiete bis € 900,–, kein Makler, kein Dachgeschoß mit Schrägen, Keller erwünscht, 1 Katze erlaubt, kein Hochhaus. Tel. 0151/52433757

BA-Studentin (festes Einkommen) sucht Zimmer o. Wohnung in Kronberg ab Ende März für 3 Monate o. dauerhaft. Bis 500,- Euro Warmmiete, vorzugsweise möbliert. Erreichbar unter: Tel. 0176/20178326

Suche einen Raum/Lagerfläche/ Scheune o.ä. zur Nutzung als Atelier in Kronberg und Umgebung.
Kontakt: Tel. 06173/3251249
oder 0160/8085183

Wohnung gesucht: ab 2 Zimmer, ab 65 qm in Oberursel & Umgebung bis 800,- kalt Tel.: 0172-6669237

Wohnung gesucht: ab 2 Zimmer, ab 65 qm in Oberursel & Umgebung bis 800,- kalt Tel.: 0172-6669237

Suche 3-4 Zi. bis 800 € KM von privat in Königstein. 0172/5735735

VERMIETUNG

Ab 01.05.2012 ca. 75 qm Flächen Büroräume oder Laden, nicht geeignet für offene Lebensmittel, zu vermieten, in Ober-Eschbach, Mietkaution 3 Mon., monatliche Miete € 550,– + Umlagen. Besichtigung nach Vereinbarung.
Tel. 06172/44236

Von privat zu vermieten. Büro-/Praxisräume (Neubau) in Oberursel. 150 qm. Tel. 01577/1456560

4 Zimmer-Stadtwohnung direkt vom Eigentümer zu vermieten. Bad Homburg-City, Wfl. 138 qm, Kaltmiete € 1.380,–, Stellplatz € 35,–.
Chiffre: OW 0701

HG-Kirdorf, 3 Zi., Kü., Bad, 60 qm, überdachter Balkon 18 qm, Kaltmiete € 500,– plus Umlagen € 130,– plus Kaution, ab sofort.
Tel. 06171/76697

Oberursel-Oberstedten, moderne 2 Zi., KüDTgl-Bad, ca. 50 qm, Keller, Stellpl., 2.OG, DG, Altb. modernisiert. Tel. 06172/996550 AB

Oberursel, 2-Zimmer, ca. 63 qm. UG, TB, EBK, KM € 580,– zzgl. Nk./Kt. Tel. 06171/2798679

Atelierplatz in "Werkstatt 13", Künstlerateliers in Kronberg, ab 1.3.12 zu vermieten. Hell, central, incl. Nebenk. ca. 200,- € mtl.
Tel. 069/26913010

Königstein Kernstadt, kl. Büro, 3 Zi., ca. 49m², barrierefrei, m. WC u. Pantry-Küche zu verm., 390,- € + NK+ 3 MM Kt. Tel. 06174/256752

Kronberg-Ohö., helle 2 Zi.-Whg. 1.OG, 75 m2, Kü m. Ausstatt. u. Abstellraum, Bad/WC m. Bidet, Wanne u. sep. Dusche, gr. Balkon, Keller u. Garage in DP., ab 1.3.2012; 700,- € mtl. Miete zz. NK, 2MM Kt.,
Tel. 0171/7576750

Kronberg: Sind Sie Single, mögl. NR, so könnte ab 1.5.12, die in bester Wohnlage liegende kl. 2 ZW mit Kochn., Bad, Balkon, Parkett, Keller, Waschk., 1.OG. SW-Lage, 3 Min. z. Park, längerfristig f. 430,- € + NK + Kt., Ihre Bleibe sein.
Tel. 06173/62134

Kelkheim-Mitte. Sonnige, schöne 2-Zi.-Whg., 70m², gr. überdachter Balk., Keller, 1. OG, ruhige, zentr. Lage, nähe S-Bahn zu verm., Kaution. Tel. 06195/5055

Glashütten, schöne, helle Whg., 2 ZKB, 73m², gr. Balkon m. Fernsicht, neu renov., an älteres Ehepaar o. Alleinst., 500,- € + NK/Kt, sofort frei.
Tel. 06082/1580, 0160/91061449

2-Zi.-Wohnung in Unterliederbach, Nähe MTZ; 60 qm; Küche; Diele; Bad, 560 € kalt+130 € NK, von privat Tel.: 01735673304

Bad Camberg-Würges, DHH, gepfl. Altbau, 130 qm Wfl., 5 Zimmer, Bad/ WC, Du./WC, Laminat neu, gr. DG, Keller, Waschk., Abstellr., KM € 690,-+NK+KT, Tel.: 0172/6626043
oder 06434/5361

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Natur- und Kur-Nationalpark Bad Wildungen. Als Ferienwhg. oder Kapitalanlage, 70 qm, 2-ZKB, Keller, Kfz-Stellpl., Garten, 10 km Edersee, KP € 75.000,–. Weitere Infos:
Tel. 0172/2330860

IBIZA, schönes, großzügiges
Ferienhaus mit Pool 8m x 4m in idyllischer, ruhiger Lage zu vermieten. Termine noch frei bis 3.7. u. ab 8.9.2012. Mehr Infos unter der
Tel. 07663/1398
E-Mail:Ibiza1007@web.de

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel und Eckernförde, 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen.
Infos unter www.strandkate.de
oder Tel. 06174 / 961280

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Personen) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan und Belturbet, für Golfer, Angler und Feriengäste (Selbstversorgung). Neu: Kanu- und Kajak-Touren und -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und Infos unter www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauensee). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (30,- EUR pro Übernachtung)
Infos: www.ferienhof-march.de,
Tel. 08561/983689

NACHHILFE

Lernen mit Spaß und Erfolg. Nachhilfe in allen Fächern und LRS bis Kl. 10. von erfahrener Pädagogin. Tel. 0173/1766464

Buchführung BILANZ, KLR, CONTR. BWL, VWL. Erfolgr. Nachhilfe u. Prüfungsvorber. f. Schüler, Stud., Azubi, Fortbild.
Tel. 06172/33362

Gebe Nachhilfe in Mathematik bis zur 10. Klasse. Hausbesuche auf Wunsch. Tel. 06171/503438

Diplom-Handelslehrer ert. Nachh. in Mathem. u. Wirtsch., alle Kl., restl. Fäch. a. Anfr., Bad Hg. u. Umg. Tel. 06172/9310220

Mathematiker erteilt Mathematik-Unterricht (Nachhilfe u. Prüfungsvorbereitung) auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause. Tel. 0173/9124310
oder 06173/963911

Suche Unterstützung für Französisch für meine Kinder 6. und 7. Klasse in Falkenstein, gerne Schüler(in) oder Student(in)
Tel. 016090178363

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Nette Familie mit 2 Kindern (Jungs, 5 und 10) sucht zuverlässige, mobile Tagesmutter für 3,5 Nachmittage (15h) pro Woche.
Tel. 06171/507778

Wir suchen eine zuverlässige und selbständige Putz- und Bügelhilfe für ca. 3 Std. pro Woche (Do. oder Fr.) in Oberursel-Weißkirchen.
Tel. 0172/6999454

Putzhilfe (NR) 2-3 Stunden pro Woche in Bad Homburg gesucht.
Chiffre: OW 0703

Putzhilfe gesucht: Einpersonenhaushalt in Oberstedten sucht zuverlässige und gründliche, deutschsprechende Putz- und Bügelhilfe aus der näheren Umgebung für 3 Stunden tagsüber alle zwei Wochen. Tel. 06172/2657277 AB
Bitte Festnetznummer hinterlassen.

Ab sofort: Wir suchen nette, zuverlässige und deutschsprachige Haushaltshilfe für unsere kranke Mutter (keine Pflege). Tätigkeit umfasst: Einkaufen, Kochen, Reinigungsarbeiten und gelegentlich Begleitung bei Arztbesuchen. Vier Stunden pro Tag/€ 10,–.
Bitte unter 0171/6285764 anrufen. Mailbox, rufen zurück!

Zuverlässige, gründliche Haushaltshilfe für drei Vormittage in der Woche für Privathaushalt mit Hund in Kronberg gesucht.
Chiffre: KB 07/1

Unternehmerhaushalt (eine Person) sucht vertrauensvolles Paar für alle Arbeiten eines Haushalts. Für ihn: Reparaturen und Installationen. Für sie: Reinigung und Pflege hochwertiger Wäsche und Schuhe, Reinigung einer wenig benutzten Wohnung. Für beide: Besorgungen aller Art. Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an: Chiffre: KB 04/1

STELLENGESUCHE

Entrümplung-Räumung-Entsorgung-Haushaltsauflösung-Abrissarbeiten- kl. Umzüge = Wohnungen, Häuser, Keller, Garagen, schnell + sauber, auch kurzfristig.
Tel 06171/4251. od. 0171/3211155

Zuverlässiger Handwerker mit Referenzen, macht Ihr Zuhause wieder schön. Maler & Lackierer, Fassade, Bodenverlegen usw. Hochwertig, schnell und günstig.
Tel. 0176/26115701

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Zuverlässiger Handwerker, Fußboden, Maler, Fliesen, Trockenbau, Parkett, Renovieren.
Tel. 0157/3608064

Renovierung aller Art, mit Referenzen, auch Umzüge, schnell und sauber. Tel. 0157/75565795

Zuverlässige, nette Frau sucht Putz- und Bügelstelle in Privathaushalt. Tel. 0176/99798673

Zuverl. Handwerker (gelernter Elektriker) sucht Renovierungs- und Reparaturarbeiten aller Art. Profi! Auch Küchen Auf- und Abbau und IKEA Möbel. Tel. 0177/5839840
oder 06171/883692

Freundl. zuverlässige Frau sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt. Tel.0162/8240826

Maler, Tapezierer, Bodenverleger, gelernt, mit Erfahrung sucht Arbeit.
Tel. 069/95196809

Nette Frau sucht Arbeit. Putzen und Bügeln, Büro.
Tel. 0163/6242103

Sekretärin (58), seit 1992 freiber., unterstützt Sie in Ihrem Privatbüro und Ihren persönl. Belangen.
Tel. 0172/8819979

Sie suchen eine Pflegekraft? Die auch kocht, putzt u. bügelt. Ich wbl. deutschspr., 48 Jhr., übernehme das gerne für Sie. Info:
Tel. 06172/35929 oder 71563

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten, sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine 25-Jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Zuverl. Handwerker mit Referenzen sucht Renovierungsarbeiten aller Art. Profi, Tapezieren, Streichen, Fußboden. Tel. 0163/8505548

Frau sucht Stelle zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt und Büroreinigung. Auch auf Mini-Job mit Papiere. Tel. 0177/5327049

Frau sucht Putzstelle für Büro, Treppenhaus, Privathaushalt, Bügeln, auch auf Mini-Job Basis.
Tel. 0157/72526844

Kompl. Renovierungen von A-Z, z.B. Malen, Tapezieren, Bad und Fliesen, Verputzen, Trockenbau, Elektroarbeiten, Laminat etc.
Tel. 06172/2659136
oder 01577/6850545

Suche Arbeit im Haushalt (Putzen, Bügeln). Ich bin Anfang 50 und habe langjährige Erfahrung in diesem Bereich. Tel. 0163/4732498

Renovierung aller Artikel: Tapezieren, Maler, Fliesen, Trockenbau, Bodenleger macht pol. Team mit Referenzen. Tel. 0151/17269653
oder 069/80099286

Zuverl. pol. Frau mit Referenzen sucht Stelle zum Putzen, Bügeln, privat, Büros. Tel. 0151/22696209

Frau sucht Arbeit! Putzen und Bügeln im Privathaushalt jeden 2. Mittwoch. Bad Homburg u. Umgebung.
Tel. 0157/83708757

Altenbetreuerin aus Polen, Führerschein, 55 J., seit 8 J. in Deutschl. tätig, pefekt in Deutsch, Kochen, Haushalt, Betreuung etc., sucht neuen Wirkungskreis.
Tel. 0151/18954871

Nette, zuverlässige Frau mit Deutschkenntnissen sucht Putzstelle ab 19h in Oberursel oder näherer Umgebung.
Tel. 0157/74834254

Ältere Dame gebildet, kultiviert, sucht für 10 Stunden wöchentlich eine sinnvolle Tätigkeit.
Tel. 06173/998638

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten. z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Plaster + Rollrasen legen usw. bei Interesse Tel. 06171/79350
o. 0178/5441459

Erfahrener poln. Handwerker sucht Arbeit: Renovierungen, Malern, Tapezieren, Bad u. Fliesen, Parkett, Laminat und Teppichboden, etc. Tel. 0157/76887795

Polin 50J. mit Auto sucht Putz- u. Bügelstelle, gerne auch Nachtbetreeung. Tel. 0157/74842705

Poln. Team sucht Arbeit: Entrümplung + Haushaltsauflös. mit sämtl. Renovierunsarb., kl. Umzüge, schnell u. günst. zuverl.
Tel. 0157/75528345

Ich suche Gartenarbeit. Ich mache alles was es im Garten gibt: Heckenschneiden, Bäumefällen, Rollrasen verlegen. Gartenpflege allgemein. Tel. 0177/1767259
06171/200583

Zuverlässige Frau sucht Stelle in Privathaushalt, Erfahrung und Deutsche Sprache. Tel. 0157/76950800

32jährige Polin, Deutsch- u. Englischsprachig, zuverlässig, mobil sucht Putzstelle, Bügelstelle im Raum Kronberg, Königstein, Oberursel. Mo. - Fr. 9 bis 13 Uhr. Bei Interesse melden Sie sich unter
Tel. 0160/91541495

Nette und zuverlässige Frau aus Kronberg sucht Putz- u. Bügelstelle in Haushalt in Kronberg u. Umgebung. Tel. 0174/6443036

Zuverlässige, saubere, freundliche und englisch sprechend junge Frau, würde Ihnen gerne bei jeglichen Haushaltsarbeiten, Einkäufe erledigen, bügeln und putzen aushelfen. In Kelkheim und Königstein. Bei Intersse bitte an
0176-81116116 anrufen.

TIERMARKT

www.katzensitterclub.de
Bei Abwesenheit betreuen wir unsere Katzen gegenseitig und unentgeltlich. Tel. 06195 / 987517

Süße Baby-Zwergkaninchen in verschiedenen Rassen und Farben, Handzahm + Kinderlieb.
Tel. 0173/5615166

Weibliches Zwergkaninchen (ca. 7 Monate) inkl. Zubehör zu verkaufen. 90,- € VHB. Kontakt:
Tel. 06173/65937

Tierisch gut versichert: Tierarzt, OP, etc.
FinanzFiliale · Wiesbadener Str. 36a
Königstein · 06174-6396 144

UNTERRICHT

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 16-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. In allen Ferien vormittags workshops und Schnuppertermine. Faire Preise! Tel. 06172/789777

Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein und Kronberg. Staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Info: Gitarrenschule Sedena Zeidler. Schule der vier 1. Bundes-Preisträger.
Tel. 06171/74336

Tango Argentino in Oberursel, Mi.+Do. ab 19 Uhr, alle Niveaus, individueller Einstieg jederzeit möglich. Info: 0177/7076070

Entdecken Sie Ihre Stimme, funktionales Stimmtraining, Gesangsunterricht, Interpretation, Improvisation, Klassik, Jazz, Pop etc.
Tel. 06171/6319626
www.singandswing.com

Latein, Einzelunterricht, Schüler/ Studenten, alle Klassen/Stufen, Intensivkurse, Abi-Vorbereitung.
Tel. 06172/2850386

Qigong für Anfänger. Neuer Vormittagskurs in Seulberg. Beginn: Fr. 24.02. 10.00h. Der erste Termin kann als kostenfreie Probestunde genutzt werden. Info: Annette Feil
Tel. 06171/911725
www.qigong-oberursel.de

Klavier/Keyboard Unterricht auf deutsch, russisch u. italienisch erteilt dipl. Klavierlehrerin m. 30-jähriger Erfahrung. Tel. 0172/6862545
E-Mail: rodotan@inwind.it

Kunst des Malens: Wege von der Zeichnung zur Malerei, Bildlösungen, Kombinationstechniken in Öl, Acryl od. Aquarell. Dienstags von 15-19 Uhr im Atelier Georgi Takev in Kronberg/Schönberg,
Tel. 06173/66083

Lernen Sie singen oder gut sprechen! Gesangspädagogin bietet entsprechenden Unterricht für MTK und Hochtaunuskreis.
Tel. 0171-1826809

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.
Renate Meissner,
Tel. 06174 / 298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie.
Renate Meissner, 06174 / 298556

VERKÄUFE

MUSIKHAUS am DORNBUSCH
Eschersheimer Landstraße 278
60320 Frankfurt am Main
Tel. 069 - 56 56 56, Fax 5 60 36 71
www.musikhausamdornbusch.de

Verk. Keyboard Solton MS 60 mit Zubehör u. Untergestell, € 300,–.
Tel. 06172/778297

Cafissimo Kapselmaschine Tchibo, Colour Style blau fast neu, € 55,–. 2 Dunlopillo Sprungrahmen neu, Kopf- u. Fußteil verstellbar, 100 x 200 cm. Tel. 06081/980380

Rust. Eckbank, 2 Stühle, Tisch mit Kacheln, ausz.- u. höhenverstellb., € 200,–. Kl. Sekretär € 50,–. Zeitungsst. € 20,–. Tel. 06172/456221

Gas-Brennwertkessel Typ WB2B Vitodens 200 W, bis 35 kw, € 800,–.
Tel. 06172/20908

Finnische Sauna, fast neuwertig, 1,80 m x 1,80 m x 1,80 m an Selbstabholer, € 490,–. Tel. 0171/5885240

Hochwertiges Klavier Steinway & Sons Z-114, Nussbaum, 30 Jahre alt, VB € 2.800,–.
Tel. 06172/302672

Brennholz aus dem Taunus, 1 m³ Misch-Laubholz m³ 85 € inkl. Lieferung. Tel. 01511 / 6709097

90 Mozart Partituren (kompl. Ausgabe), leinengeb., Bärenreiter Verlag, Bestzustand geg. Höchstgebot u. Selbstabhol. in HG abzugeben.
Tel. 0177/2727771

Erster Pflege-Informationstag im Kurhaus

Bad Homburg (hw). Am 10. März findet der erste Bad Homburger Pflege-Informationstag im Kurhaus statt. Es ist eineine Aktion der „Initiative Gesundheitsstandort Bad Homburg“. Menschen in Pflegeberufen leisten tagtäglich enorm wichtige Arbeit. Ihr Einsatz kann nicht hoch genug bewertet werden, sind Pfleger doch oft die ersten oder gar einzigen Ansprechpartner für Kranke und Alte. Die „Initiative Gesundheitsstandort Bad Homburg“ widmet ihnen und allen Menschen, die auf ihre Unterstützung angewiesen sind, einen besonderen Tag. Dieser Tag ist Teil einer umfassenden Image-Kampagne für Pfleger und Schwestern in Bad Homburg. Alle Bad Homburger Pfleger erhalten als besonderes Dankeschön ein persönliches Bonus-Scheckheft mit besonderen Angeboten von Bad Homburger Geschäftsleuten.

Seniorenheim oder daheim? Was ist das Richtige für meine Mutter oder meinen Vater? Vor dieser Frage stehen Angehörige immer wieder. Experten geben Tipps und Entscheidungshilfen, beantworten persönliche Fragen zur Wahl der Pflegeeinrichtung. Pflegefachschulen und Pflegeeinrichtungen informieren in einer eigenen „Berufsausstellung“ über die verschiedenen Berufsbilder und Karrierechancen, über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in diesem zukunftsträchtigen Berufszweig. Kranken- und Kinderkrankenpflege sind genauso Thema wie die Seniorenpflege. Eingeladen sind hier vor allem Schüler, die kurz vor der Berufswahl stehen. Hier können Fragen gestellt und bereits erste Kontakte geknüpft werden.

Der Pflege-Informationstag findet am Samstag, 10. März, von 10 bis 15 Uhr im Kurhaus Bad Homburg statt. Der Eintritt ist frei.

Alle Bad Homburger Pflegeeinrichtungen können sich für die Teilnahme anmelden unter 06172-9661-23 oder info@gesund-hg.de. Veranstaltet wird der Tag von der „Initiative Gesundheitsstandort Bad Homburg“, unter deren Dach die Bad Homburger Kommunikationsagentur medandmore communication in Abstimmung mit ihren Kooperationspartnern ein umfangreiches Programm mit Aktionen und Projekten in den kommenden zwei Jahrne umsetzt. Kooperationspartner sind neben dem Magistrat der Stadt Bad Homburg die Kur- und Kongress-GmbH, die Hochtaunus-Kliniken und das in Bad Homburg ansässige Gesundheitsunternehmen Lilly Deutschland GmbH.

Der „Old Course“ gehört in diesem Jahr zu den Top 12

Bad Homburg (hw). Dr. Ortwin Klang gehört zu den meistgereisten deutschen Golfern und hat die 100 besten Golfplätze der Welt gespielt. In der neusten Ausgabe des Golfjournals – eine der führenden europäischen Golfzeitschriften – hat er jetzt die zwölf weltweiten Plätze beschrieben, die man 2012 spielen sollte: Neben Ko'lou auf Hawai, Shadow Creek in Las Vegas oder Green Monkeys auf Barbados gehört als einziger Golfplatz auf dem westeuropäischen Kontinent der Old Course in Bad Homburg dazu. „Der Old Course ist der älteste Platz hierzulande und schon deshalb eine kleine Reise wert“, so Dr. Ortwin Klang.

Die Anfänge des Golfs in Deutschland liegen in der Zeit, als Könige, Kaiser, und Zaren die Stadt am Taunusrand für ihre Sommerfrische entdeckten. Ab 1880 trieben die ersten Engländer in den Kuranlagen mit Hickory-Schlägern ihre „Featheries“ (handgenähte Rindsleder-Bälle gefüllt mit Gänsefedern) vor sich her. Unter den Augen Ewards VII., Prince of Wales (Onkel von Kaiser Wilhelm II. und ab 1901 König von Großbritannien und Kaiser von Indien), der mit seinem Hofstaat Bad Homburg 32 mal zur Kur besuchte, bauten golferfahrene englische Militärs 1889 mitten im Kurpark den ersten deutschen Golfplatz mit pittoreskem Clubhaus. So wurde Bad Homburg zum „Home of Golf in Germany“. Auf diesem Golfplatz, dem heutigen „Old Course“, wurde 1891 – vornehmlich von englischen Adeligen und hohen Militärs – das erste Golfturnier auf deutschem Boden gespielt. Bis zur offiziell eingetragenen Vereinsgründung im Jahr 1899 bedurfte es weitere acht Jahre. Der erste Präsident war seine königliche Hoheit, der Herzog von Cambridge. Schnell wurde Bad Homburg berühmt für seine Turniere. So wurden 1905 die Homburger Goldpokale ins Leben gerufen, die bis heute Jahr für Jahr ausgespielt werden und die ältesten Turnierpokale im deutschen Golfsport sind.

Golfern, die der Empfehlung des Golfjournals folgen, bietet der Golfclub Bad Homburg die attraktive Spiel-Kombination „Tradition und Sport“. Tradition auf dem „Old Course“ im Kurpark und sportliche Herausforderung auf dem „New Course“ auf den Röderwiesen mit schönem Blick auf die Frankfurter Skyline, den Spessart und die Rhön.

KLEINANZEIGEN von privat an privat

Wäschetrockner zu verkaufen, sehr günstig. Tel. 0176/90772446

2 Stühle, sehr alt, restaurierungsbedürftig, Korbgeflecht, teilw. defekt, € 65,–. Tel. 06172/37379

1 Wäschetrockner „Matura Electronic 1405 CD“ älteres Modell, Kondensator, € 120,–. Tel. 06172/37379

2 Paar Langlaufskier mit Stöcken (1 x Silvretta, 1 x Tua Country), € 60,–. Tel. 06172/37379

Haushaltsauflösung in Oberursel, Neuhausstr. Nr. 3, am Samstag 18.02.12 von 14-18 Uhr bei Hausdorf, 8. Stock klingeln.

Verkaufe 2 Pial./Paidi Stockb. + Bettschubl., Buche. Edelst. Allesschneidem. Holz Kaufmannsladen + Schaukelpf. Tel. 0160/98028241

Gelegenheit zum Tiefkaufpreis. Wertvolle “Castle-Furniture” Eiche-Wohnzimmer-Einrichtung für 2-4 Zi.-Whg., mittelbraun, Schrankteile, Schreibtisch, Ledersessel, 3 Tische m. Stühlen, 2 Couchgarnituren, beige, Gardinen, Vorhänge, D-Bett, € 5.500,-. Altes, schwarzes “Zimmermann”-Klavier, 750,- €. Privatverkauf. Telefon + FAX: 06174/5054

Vier Opernkarten zu verkaufen: Götterdämmerung von Richard Wagner im Frankfurter Opernhaus am **18.02.2012** um 17:00 Uhr. 1. Rang Seite rechts Reihe 2 Platz 50, 51, 52, 53 Preis: € 65,00 pro Karte. Bei Interesse bitte melden unter der Tel. 06173/995399 oder 0151/43250001

Ölgemälde von Fritz Wucherer, Nr. 599, gerahmt “Vorfrühling bei Schönberg”, ca. 48 x 36 zu verkaufen. Angebote unter Chiffre: KB 07/2

Verkaufe Rosenthal Porzellan weiß. Silber Lampe 70cm, 2 alte chinesische Vasen, silber Sektkühler. Tel. 0157/86805272

2 Toner-Cassetten brother TN-6600 (originalverpackt) nur 100,– €. Tel.: 0172-6116693

VERLOREN/ GEFUNDEN

Smartphone im Bereich Parkplatz/Fußgängerzone verloren. Ich habe am Dienstag, den 7. Februar, gegen 11.25 Uhr auf dem Weg vom großen Parkplatz (unterer Parkplatz) in der Stadtmitte über die Fußgängerzone zu Dr. Franz, Hauptstraße 21 (schräg gegenüber Lucullus, Richtung Villa Borgnis) mein Smartphone (Samsung Android Galaxy, schwarz) verloren. Wer es gefunden oder etwas beobachtet hat, möge sich bitte melden unter. Auf den ehrlichen Finder wartet ein Finderlohn. Vielen Dank. Tel. 06174/23750

VERSCHIEDENES

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar. Tel. 06171/983595

Alte Schmalfilme mit oder ohne Ton, Super 8, Normal 8 und 16 mm-Filme kopiere ich gut und preiswert auf DVD o. Video. Hochzeit, Baby, Party, Urlaub, Hausbau usw. Beste Qualität. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Top-Zauberer, mit einer Super-Show (langj. Erfahrung). Auch für Kinder (ab 6 Kinder, ab 6 Jahre). Tel. 069/865394 www.matteo-orlando.de

Kronberger Gitarrenkreis sucht noch Mitspieler/innen, gerne auch älter. Informationen: Tel. 06171/74336

Duo Peter Perry & Lea, Livemusik in passender Lautstärke - Ü 40, für jeden Anlass, auch Seniorenprogramm, zum fairen Preis. Tel. 06081/41207 oder www.duo-perry.de

PC-Senior (über 40 Jahre Computer-Praxis) mit viel Geduld, hilft Senioren beim sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Internet, Tablet-PC, Smartphone, Digitalkamera, Diascanner, etc. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Kasper- o. Schwarzlichttheater o. Zaubern, Ballonmodellage f. Kigeb., Verein..., günstig. Tel. 06172/44475 Erzieherin www.gabis-kasperle.de

Wer hilft mir bei der Vorbereitung auf meine Gesellenprüfung/Schreiner? Dringend gesucht. Tel. 06081/12880

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Beratung, Reparatur, Reinigung, Virenentfernung, Datenlöschung. Tel. 06172/123066

PC-Beratung, umfassend und unabhängig. Langj. Erfahrung. Kein Verkauf. Termine privat und Firmen täglich. Tel. 06172/75455

Alte Videofilme von allen Formaten VHS, Betamax, V2000, U-Matic, Hi8, S-VHS, Video8, VHS-C, DV-Digital, kopiere ich gut und preiswert auf DVD o. Video. Hochzeit, Baby, Party, Urlaub, Hausbau usw. Beste Qualität. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Hätten Sie gerne eine eigene Internetpräsenz? Für Sie selbst, Ihre Firma oder Ihren Verein? Computerspezialistin erstellt Ihnen innerhalb von 2 Wochen Ihre eigene Webseite Tel. 0173/3225211

Ein Notfall. Wer hat ein Herz u. schenkt uns seine alte Singleküche incl. Elektrogeräte sowie einen Kleiderschrank 3-türig im Raum MTK. Tel. 0174/7109386 ab 17 Uhr - Herzlichen Dank

MUSIKHAUS HOFBAUER
Große Auswahl - kompetente Beratung
eigener Service - günstige Preise
65779 Kelkheim Bahnstr. 18a
eigene Parkplätze!
Tel. 06195-2419 • www.musikhofbauer.de

Der **Deutsch-Irische Freundeskreis Main/Taunus** trifft sich in Hofheim montags (außer an Feiertagen) ab 19.30 Uhr, im original irisch eingerichteten »Gutenberg Pub« bei irischem Bier vom Fass und auch anderen Getränken. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Eingang auf der Rückseite der Druckerei Blei&Guba, Am Stegskreuz 2, Infos unter Telefon 06192 / 969 113. E-Mail: DIFreundeskreis@bleiguba.de.

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 18.02.12 und Do., 23.02.12 von 8-14 Uhr
Frankfurt-Höchst,
Jahrhunderthalle, Parkplatz B

So., 19.02.12 Frankfurt-Rödelheim, von 10-16 Uhr
Metro, Guericke-Straße 10

So., 19.02.12 Frankfurt-Riederwald, von 10-16 Uhr
Metro, Am Riederbruch 10
Nähe Eissporthalle

ab Sa., 25.02.12 wieder jeden Samstag
Frankfurt-Kalbach,
von 14–18.30 Uhr
FRISCHE-ZENTRUM,
Am Martinszehnten

Pauschalpreis bis 3 Meter Trödel: 20,– €

Terminansage: 06195/902812, Büro: 901042
www.weiss-maerkte.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen

Professioneller Transfer Ihrer S8/N8-Filme. Direktabtastung. VHS, Video 8, Hi8, digital8, Betamax auf DVD. Normenwandlung, DVD-Kopien, Aufnahmen u. Schnitt. R. Jurenda, Tel. 06082 / 2967 www.AllesAufDVD.de

Zu VERSCHENKEN an SELBSTABHOLER in Königstein: 2er Schlafsofa und Sessel dunkelgrün, Federkern; HÜLSTA Büroeinrichtung Buche: Schreibtisch 1,85bx75hx80t, 2 Rollcontainer, Schrank 2,25b x 2,15h x 39t; Tel.:0160-96981979

PC-Hilfe kompetent u. sofort! Internet, eMail, WLAN, Drucker. iPad, Smartphones mit Android. Priv. u. Firmen. K. Haas 0170-7202306 od. 06196-5615071

Wir, eine kleine Kegelgruppe suchen Anhang, alle 4 Wochen Sonntags in Kirdorf. Tel. 06172/942978

Alte Kleinbild-Dias und Fotos kopiere ich in höchster Auflösung und digitaler Verbesserung auf DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Bitte benutzen Sie den untenstehenden Coupon

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 100.700 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss: Dienstag 15.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage, können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber:

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Unterschrift

Kontonummer

Bank

Bankleitzahl

Unterschrift

Eine Rechnung wird nicht erstellt.

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 11,50 €
- ❍ bis 5 Zeilen 13,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 14,50 €
- ❍ bis 7 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 17,50 €

je weitere Zeile 1,50 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 4,50 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Gewünschtes bitte ankreuzen

Der Betrag von _____ €

- ☒ Barzahlung bitte nur noch vor Ort
- ❍ liegt als Verrechnungsscheck bei
- ❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20

Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Louise Oppenländer ist auf Erfolgskurs

Bad Homburg (mj). Der Weg einer Schauspielkarriere ist bekanntlich lang und beschwerlich. Doch der Bad Homburger Volksbühne sind schon einige Talente erwachsen, die durchaus ihren Platz im Schauspielgeschäft eingenommen haben. So auch Louise Oppenländer. Mit vier Jahren stand sie zum ersten Mal auf den Brettern, die die Welt bedeuten, und fasste schon damals den Entschluss, Schauspielerin zu werden.

„Es gab für mich keine Alternative!“ Darum schlängelte sie sich geschickt durch ihre Schullaufbahn, um dann mit Unterstützung des Bad Homburger Regisseurs Joachim Brunke an der Wiesbadener Schauspielschule ihre Ausbildung aufzunehmen. Die Ausbildungspalette ließ nichts aus, vom Fechten über Pantomime und Clownerie bis hin zur Stimm - bildung und Textgestaltung. Drei Jahre ackerte die heute 27-jährige Künstlerin, um dann ins große Meer der Schauspielkunst zu springen. Immer wieder warf ihr die Volksbühne Rettungsringe zu, überließ ihr große Rollen wie die Lotty in „Verzauberter April“ und übergab ihr gemeinsam mit Jens Müller-Langerhans die alljährliche Regie für das Weihnachtsmärchen (seit 2004). Neben Joachim Brunke war es Ingrid Petry, die großes Vertrauen in die junge Darstellerin setzte und ihr tragende Rollen überantwortete.

Den Durchbruch erzielte sie nicht nur in Dietzenbach, in Frankfurt und Offenbach, sondern wiederum in Bad Homburg: Michael von Loefen vom Deutschen Äppelwoitheater entdeckte ihre vielseitigen Talente und holte sie 2009 in das kleine Theater im Schwedenpfad. Seither steht sie an vielen Tagen des Jahres auf der Bühne, singt, spielt und spricht die unterschiedlichsten Rollen und schlüpft in schrille Kostüme.

Der Beruf des Schauspielers birgt einige Klippen, wie sie es jedem verständlich macht, der bei ihr einen Kurs für Schauspielanwärter besucht: Man braucht einen perfekten und absolut verständnisvollen Partner und eine eiserne Gesundheit. Ob bei Husten oder Schnupfen: The show must go on! Ein Partner, der erwartet, dass man auf jede Feier und jeden Geburtstag kommt, ist wenig geeignet, denn

Louise Oppenländer hat ihren Platz im Schauspielgeschäft eingenommen.

meist stehen Aufführungen auf dem Programm.

Zwei zusätzliche Projekte nehmen Louise Oppenländer in diesem Jahr in Anspruch: Gemeinsam mit Judith Beier vom Theater im Lädchen in Dietzenbach veranstaltet sie vom 9. bis 15. Juli einen Theater-Workshop für Kinder und Jugendliche zwischen acht und 16 Jahren in der Kirdorfer Straße 43. Für täglich sieben Stunden Ausbildung und Verpflegung fallen pro Teilnehmer insgesamt 200 Euro an Kosten an. Vermittelt werden vornehmlich Stimmbildung und Improvisationstheater.

Am 26. August ist Premiere für das Theaterstück „Die acht Frauen“ von Robert Thomas, im Kurtheater. Louise Oppenländer wird Regie führen. Weitere Informationen unter E-Mail: LillyLilly84@web.de oder Mobil: 0160-91495526.

Zwei Auszubildende freigesprochen

Bad Homburg (mj). Es ist immer wieder ein erhebender und gleichzeitig ergreifender Moment, wenn die Auszubildenden nach der Freisprechung ins freie Arbeitsleben entlassen werden. Zwei Jahre und sechs Monate sind sie im Hotel Steigenberger nahezu täglich ein- und ausgegangen, haben so manche logistische Klippe umschifft und damit dazu beigetragen, den betrieblichen Ablauf möglichst reibungslos aufrechtzuerhalten: Katharina Dachs und Sebastian Schäfer haben es geschafft. Hotel-Direktor Peter Martin konnte seinen Schützlingen gratulieren, musste aber gleichzeitig Abschied nehmen. Natürlich wurde dieser Abschied standesgemäß bei einem festlichen Essen in Charly’s Bistro gefeiert, dem Ort, an dem die beiden Prüflinge in den vergangen Jahren so viele Stunden ihres Lebens verbracht haben.

Katharina Dachs wurde erfolgreich zur Hotelfachfrau ausgebildet. Sie wird dem Ausbildungsbetrieb zunächst den Rücken kehren und in Frankfurt als Guest Relation Managerin arbeiten. „Im Hotelfach wechselt man häufig Standorte und Positionen. Daher weiß ich noch nicht, was ich danach machen werde. Wer weiß? Vielleicht sieht man mich irgendwann mal wieder in Bad Homburg?“ Schmunzelnd schaut die junge Dame voller Zuversicht in die Zukunft. Für die optimalen Grundlagen ihres weiteren Lebensweges hat das Steigenberger-Team in jedem Fall gesorgt.

Sebastian Schäfer absolvierte ebenfalls eine Ausbildung zum Hotelfachmann. Seine Pläne für die Zukunft sehen gänzlich anders aus. Er möchte an der Fachhochschule Frankfurt Betriebswirtschaftslehre studieren, kann sich aber durchaus vorstellen, anschließend wieder im Hotel-Bereich tätig zu werden. Seine Wurzeln liegen schließlich tief, denn vor seiner Ausbildung machte er ein zweijähriges Praktikum im Hotel Steigenberger in Bad Homburg. Die Zukunft wird es weisen, ob man beide in einem der Restaurationsbetriebe oder im Bankettbereich wieder antreffen wird. Beide schließen die Option nicht aus, wollen aber zunächst einmal andere Luft schnuppern. Den Glückwünschen von Direktor Peter Martin schlossen sich die Personalsachbearbeiterin Barbara Troll und die Betriebsratsvorsitzende Erika Warmschmidt mit allen guten Wünschen für die Zukunft an.

Zwei haben es wieder geschafft: Katharina Dachs und Sebastian Schäfer wurden vom Steigenberger Direktor Peter Martin "in die Freiheit entlassen". Glückwünsche kamen auch von Personalsachbearbeiterin Barbara Troll (links) und Betriebsratsvorsitzende Erika Warmschmidt (rechts). *Foto: Jacob*

STELLENMARKT

Service-/Ausgabekraft
Wir suchen ab März eine Service-/Ausgabekraft
Mo.–Fr., Teilzeit ca. 3 Std. tgl., Festanstellung, gute Bezahlung
zum Einsatz in der Cafeteria einer Privatschule in Bad Homburg.
Voraussetzung:
kinderfreundlich und gepflegtes Erscheinungsbild,
Mütter willkommen – Branchenkenntnis wünschenswert
Schriftl. Bewerbung bitte an Frau Schmitz:
schmitz@fps-catering.de

Kinderbetreuungsperson
in Oberursel gesucht!
Ab sofort suchen wir eine Betreuungsperson mit Auto zur Abholung und Betreuung zweier Kinder (5 + 3 J.).
Zeiten: jeweils 1x pro Woche von 15–18 + 16–19 Uhr.
Kontakt:
Hr. Kunkel
pme Familienservice GmbH
Tel. 069-920208183 od. Email:
michael.kunkel@familienservice.de

LERNBAROMETER
WIR SUCHEN
Nachhilfelehrer für Einzelnachhilfe zu Hause, Lehrer, Akademiker und andere qualifizierte Nachhilfelehrer. Alle Klassen, alle Fächer.
LERNBAROMETER NACHHILFEINSTITUT
KOSTENFREIE RUFNUMMER
0800/5 89 55 14
www.lernbarometer.de
Hochtaunuskreis

Junge Leute (m/w) ab 18 J. für Werbeteam gesucht. Unterkunft frei, guter Verdienst. **Tel.: 040 18883810**

TELEFONAKQUISE
Freiberufler/in, flexibel, für Terminvereinbarunggesucht.
☎ 0177/6701615

Rechtsanwaltsfachangestellte/n
auf 400,– €-Basis
und eine
Schreibkraft gesucht!
Bitte Bewerbung mit Lichtbild.
Rechtsanwältin Britta Stiel
Frankfurter Straße 1
61476 Kronberg
kanzlei@stiel-rechtsanwaelte.de

Internationaler Bund
Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.
Der Internationale Bund (IB) ist mit seinem eingetragenen Verein, seinen Gesellschaften und Beteiligungen einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland.
Für unsere **heilpädagogische Wohneinrichtung in Bad Homburg-Kirdorf** suchen wir zwei
ERZIEHER/INNEN
Ihre Aufgaben:
- Betreuung und Begleitung von Menschen mit geistiger und Mehrfachbehinderung nach Förder- und Hilfeplan
- Förderung und Training von Selbständigkeit in lebenspraktischen Bereichen
- Übernahme von Tätigkeiten im Rahmen der Bezugsbetreuung

Ihr Profil:
- Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder Heilerziehungspfleger/in
- Erfahrung in der pädagogischen Arbeit mit Menschen mit Behinderungen

Wir bieten Ihnen:
- ein spannendes Arbeitsfeld in einem engagierten Team
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach IB-eigenen Tarifverträgen

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Sind Sie interessiert?
Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an:
Internationaler Bund (IB)
Behindertenhilfe Hochtaunus
Herrn Norman Dießner
Baierstraße 12
61350 Bad Homburg
Telefon: 06172 9185-11
E-Mail: Norman.Diessner@internationaler-bund.de
www.internationaler-bund.de
Ein Unternehmen der IB-Gruppe

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
Servicemitarbeiter (m/w)
Vollzeit/Teilzeit
Koch (m/w)
Vollzeit/Teilzeit
mit abgeschlossener gastronomischer Ausbildung oder mehrjähriger Berufserfahrung
Reinigungskraft
für unser Restaurant in Königstein
Sie fühlen sich angesprochen? Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
Lucullus
Lucullus Delikatessen Gastronomie GmbH
z.H. Sabrina Schill
Hauptstraße 21b · 61462 Königstein
oder per E-Mail an:
verwaltung@lucullus-restaurant.de
www.lucullus-restaurant.de

Reinigungsservice sucht Nachfolger für bestehenden Kundenstamm im Taunus.
Chiffre: OW 0702

Zur Verstärkung unseres Praxisteams suchen wir eine kompetente und freundliche
Medizinische Fachangestellte (m/w)
für abwechslungsreiche TZ-Tätigkeit.
Dr. Barbara Weichsler
Internistin –
hausärztliche Versorgung
Alt Falkenstein 45
61462 Königstein
Tel. 0 61 74 / 43 43

Wir sind ein ortsansässiges Bauunternehmen und suchen ab sofort zur Festeinstellung:
Baufacharbeiter(in)
mit Berufserfahrung oder abgeschlossener Ausbildung in den Bereichen:
- **Maler-Tapezierer(in)**
- **Trockenbauer(in)**
- **Verputzer(in)**

Alter zwischen 25 Jahren und 60 Jahren.
Henrich GmbH
Tel.: 06081 / 587520
www.henrich-gmbh.de

Der **Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe,** hat zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als
Mitarbeiter/in der Recyclinghöfe
bei derzeit durchschnittlich 39 Std./Woche unbefristet zu besetzen.
Die Tätigkeit umfasst :
- das Arbeiten auf den Recyclinghöfen orientiert an den Öffnungszeiten (Montag bis Samstag) bei flexibler Arbeitszeit
- Verdichten der Container mit einem Bagger
- Einsammeln von Abfällen aller Art

Führerschein der Klasse C (alt 2) ist erforderlich.
Die Entlohnung erfolgt nach Entgeltgruppe 3 TVöD. Soziale Zusatzleistungen, wie eine betriebliche Altersversorgung, ein Fahrtkostenzuschuss für den öffentlichen Nahverkehr, eine Leistungsprämie und eine Jahressonderzahlung kommen noch hinzu.
Sie sind selbständiges Arbeiten gewohnt und helfen den Kunden des Recyclinghofes beim Entladen und weisen den Kunden die korrekten Container je nach Abfallart zu. Sie wiegen und rechnen den angelieferten Bauschutt mit einer Registrierkasse ab. Kontrollieren Ausweise und terminieren die rechtzeitige Bestellung von Containern. Geben korrekte Auskünfte über die richtige Entsorgung, haben gute deutsche Sprachkenntnisse und ein freundliches, kundenorientiertes aber bestimmendes Auftreten.
Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Der Betriebshof möchte den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
Bewerbungen sind bis spätestens zum **26.02.2012** beim Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe, Personalbüro, Nehringstraße 7-9, 61352 Bad Homburg v.d.Höhe schriftlich einzureichen oder per Email an personalbuero@bad-homburg.de
Wir bitten zu beachten, dass es uns aus organisatorischen Gründen nicht möglich ist, Ihre Bewerbungsunterlagen zurückzusenden, diese werden dann vernichtet.

STELLENMARKT

Für unseren Kundendienst suchen wir schnellstmöglich einen:

Monteur/in
(möglichst mit Erfahrung im Kundendienst Heizung und Sanitär)

Meister/in
(Sanitär, Heizung und Klima)

Ihre Aufgaben
- Wartung und Instandsetzung von Heizung-, Sanitär- und Lüftungsanlagen
- Kleinreparaturen
- Neuinstallationen
- Leitung und Betreuung von Baustellen
- Ggf. Übernahme von Bereitschaftsdiensten am Wochenende

Voraussetzung:
- Abgeschlossene Ausbildung im SHK-Bereich mit Berufserfahrung
- Kunden- und Dienstleistungsorientierung
- Einsatzbereitschaft
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung, eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in einem engagierten Team sowie berufliche Weiterentwicklung.

Ihre aussagefähige Bewerbung mit Angabe des Gehaltswunsches richten Sie bitte an:

Gebrüder HETT Haustechnik Seit 1932

Heizung · Sanitär · Lüftung · Klima · Solar

z.Hd. Dipl. Ing. (FH) Martin Hett
Kirdorfer Str. 60 · 61350 Bad Homburg v.d.H.
Tel.: 06172/81014 · E-Mail: mhett@hett.de

---

www.friedrichsdorf.de

STADT Friedrichsdorf
Kommunikation unsere Verpflichtung

Die **Stadt Friedrichsdorf** stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Einsatz im Bau- und Betriebshof der Stadtwerke eine/n vollbeschäftigte/n

Straßenbauer/in oder Straßenwärter/in

unbefristet ein.

Sollten Sie an einer Mitarbeit interessiert sein, erhalten Sie unter **http://www.friedrichsdorf.de/stellenangebote.php** nähere Informationen über das Angebot und das Anforderungsprofil.

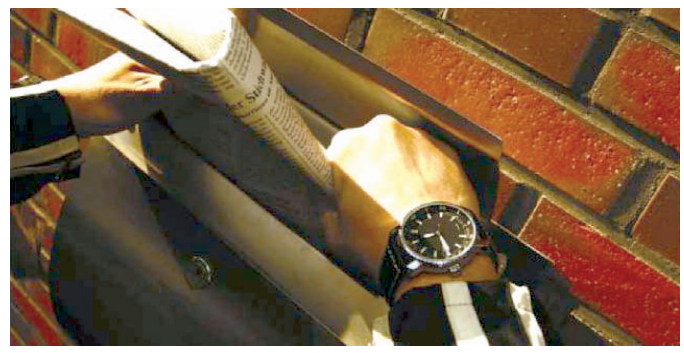
Interessierte Bewerber/innen werden gebeten, ihre Bewerbung bis 02.03.2012 an den

Magistrat der Stadt Friedrichsdorf
- Haupt- und Personalamt -
Hugenottenstr. 55 · 61381 Friedrichsdorf

zu richten.

Wir bitten um Übersendung von Bewerbungsunterlagen in Kopie oder per E-Mail.
Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wird.

www.friedrichsdorf.de



Früh aufstehen lohnt sich!!!

Wir suchen Sie als

Zeitungszusteller (in)

für die Zustellung der Frankfurter Allgemeine Zeitung, der Frankfurter Neue Presse, der Frankfurter Rundschau und deren Partnerobjekte in der Zeit bis 6.00 Uhr morgens von Montag bis Samstag **oder** Sonntag

Bad Homburg (Ober Erlenbach, Berliner Siedlung und Dornholzhausen)

Aushilfen und Feste Zusteller

Wir bieten eine krisensichere Dauerbeschäftigung mit angemessener Bezahlung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer:

06172 – 75770

info@agentur-seng.de

Frankfurter Neue Presse · Frankfurter Allgemeine Zeitung für Deutschland · Frankfurter Rundschau

---

Shop-Mitarbeiterin

Wir suchen ab März eine Shop-Mitarbeiterin Mo.–Fr., Vollzeit ca. 8 Std. tgl., Festanstellung, gute Bezahlung zum Einsatz in der Cafeteria einer privaten Hochschule in Bad Homburg.

Voraussetzung:
gepflegtes Erscheinungsbild, selbstständiges Arbeiten und Branchenkenntnis erwünscht

Schriftl. Bewerbung bitte an Herrn Repp:
repp@fps-catering.de

Zahnarztpraxis sucht Teamverstärkung

Qualifizierte und erfahrene Rezeptionistin (m/w) für den Empfang in Teilzeit gesucht.
Ein freundliches, selbstbewusstes Auftreten, PC-Kenntnisse, eine abgeschlossene Ausbildung als Zahnmedizinischer Fachangestellter, Teamfähigkeit, Deutsche Sprache in Wort und Schrift sind Voraussetzung.

Schriftliche Bewerbung mit Lichtbild bitte an:

Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis
Jahr, Holzheimer & Abel
Bahnstr. 2 · 61381 Friedrichsdorf

Nachhilfelehrer (m/w)
in Bad Homburg gesucht, gute Bezahlung!
Tel. 06081 442 724

Lust auf Immobilienmakler?
Wir suchen Assistenten!
Info: 06172-1010711
Birkelbach Immobilien

Motivierte
Arzthelferin/MFA
für naturheilkundliche Hausarztpraxis in HG gesucht.
Mini-Job-Basis.
Tel. 0163 / 208 19 89

---

diehessenfee.de
professionelle Wohnungsreinigung zu günstigen Pauschalpreisen.
Tel.: 0176 / 548 123 64

Wir suchen zur Verstärkung unseres Praxislabors

Zahntechniker/innen

Bewerbungen schriftlich bitte an c.t@drmerkundpartner.de oder auch gerne telefonisch 0 60 32/20 81

Praxis Dr. Merk und Partner
Luisenstraße 2
61231 Bad Nauheim

DR. MERK PARTNER

Zentrum für ästhetische Zahnheilkunde, navigierte Implantologie und Funktionsdiagnostik

---

PUSCH-TERKL PERSONALCONSULT Executive Search

Pusch-Terkl Personalconsult Executive Search ist eine spezialisierte Personalberatung in den Bereichen Handel und Gesundheitswirtschaft mit international tätigen Kunden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Verstärken Sie unser Team als

Projektmanager (w/m)
Researcher (w/m)

Als kommunikationsstarke und zuverlässige Persönlichkeit mit professionellem Auftritt verfügen Sie über ein abgeschlossenes Studium und Berufserfahrung in der Personalberatung.

Wir freuen uns auf Ihr CV an fw@pt-personalconsult.de
Für Fragen vorab steht Ihnen Frédérique Weber unter 06174/9618-12 zur Verfügung

---

Das KAIZEN Institute Deutschland gehört zur KAIZEN Consulting Group, der führenden Global Lean Management-Beratung. In über 30 Ländern in Europa, Asien, Australien, Afrika und Amerika berät das KAIZEN Institute zum Thema kontinuierliche Verbesserung: KAIZEN. Unser Angebot umfasst die vier Bereiche Beratung, Training, Benchmarking und Qualifikation und ist ausgerichtet auf Führungskräfte aller Management-Ebenen sowie auf Mitarbeiter in Produktion und Administration. Unsere Kunden sind Unternehmen aller Industriezweige sowie Dienstleister aus dem privaten und öffentlichen Sektor.

Wir suchen zur Verstärkung
für unser Seminar-Center in Bad Homburg eine/n

BetreuerIn

in Vollzeit (39 Stunden)

Ihre Aufgaben:
Sie kümmern sich um die Seminarteilnehmer vor dem Beginn des Seminars und sorgen dafür, dass die Seminare in einer freundlichen und angenehmen Atmosphäre reibungslos ablaufen.

Zu ihrem Tätigkeitsbereich gehören
- der Versand von Einladungen
- der Empfang der Teilnehmer
- die Koordination der Räumlichkeiten
- die Koordination des Caterings
- das Durchführen von Mailingaktivitäten
- die Übernahme von Rezeptionsdiensten für Kunden und Seminarleiter
- das Durchführen von allgemeine Verwaltungstätigkeiten
- die Aufbereitung von Statistiken und Kennzahlen
- und das Zusammenstellen der Seminarunterlagen

Ihr Profil
Sie bringen eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie ein gepflegtes äußeres Erscheinungsbild mit und verfügen über gute Kenntnisse der englischen Sprache und der Microsoft Office-Anwendungen. Persönlich überzeugen Sie durch ein freundliches Wesen und Organisationstalent. Sie sind kommunikationsstark und arbeiten gerne in einem Team.

Was wir bieten
Wir bieten Ihnen einen angenehmen Arbeitsplatz in einem freundlichen und kollegialen Team mit über dreißig Mitarbeitern, das KAIZEN lebt und gemeinsam an der kontinuierlichen Verbesserung unserer Organisation interessiert ist und arbeitet.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie uns noch heute Ihre Bewerbung per E-Mail.
In Ihren Bewerbungsunterlagen zeigen uns Ihre Qualifikationen, nennen uns Ihre Gehaltsvorstellung und sagen uns, wann Sie bei uns starten wollen. Wir freuen uns auf Sie!

KAIZEN Institute Germany GmbH & Co. KG
Werner-Reimers-Str. 2-4, Bad Homburg,
Frau Kell, Tel. 0175-5850820, E-Mail fkell@kaizen.com

Sympathische Auszubildende zur zahnmedizinischen Fachassistentin gesucht.

Realschulabschluss Voraussetzung.
Wir bieten eine sehr gute Arbeitsatmosphäre und viele Fortbildungsmöglichkeiten.

Kieferorthopädische Fachpraxis
Drs. N. Tries-Obijou, V. Tries u. Kollegen
Adenauerallee 32 · 61440 Oberursel · Tel. 06171 - 58 28 82
info@kfopraxis-oberursel.de

Wir, der **Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe** sind ein wirtschaftliches Unternehmen der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe. Zu unseren Dienstleistungen gehört auch die Abfallentsorgung und Straßenreinigung. Für dieses Aufgabengebiet brauchen wir Verstärkung.
Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist eine Vollzeit-Stelle im Bereich

Abfallentsorgung

zu besetzen

Ihre Hauptaufgabe ist das Entleeren der Abfallbehälter der Restmülleinsammlung im Stadtgebiet im Vollservice. Sie arbeiten im Team, wobei die Abfallbehälter vom Grundstück geholt werden müssen und wieder an ihren Stellplatz zurückgebracht werden. Ebenso gehört das Arbeiten an der Schüttung zu dieser Tätigkeit.

Der Einsatz im Bereich der Stadtreinigung mit Kehren im Stadtgebiet ist auch vorgesehen.

Sie sind gut zu Fuß (tägliche Tour beträgt rund 20 km), haben Ausdauer, sind in einer guten körperlichen Verfassung und damit auch in der Lage, diese Tätigkeit auf Dauer auszuüben und dies bei jeder Witterung. Eine gute Orientierung wird ebenfalls vorausgesetzt, da Sie sich die Standorte der Müllbehälter merken müssen.

Die Entlohnung erfolgt nach Entgeltgruppe 3 TVöD. Soziale Zusatzleistungen, wie eine betriebliche Altersversorgung, ein Fahrtkostenzuschuss für den öffentlichen Nahverkehr, eine Leistungsprämie, eine Jahressonderzahlung und Zusatzurlaub kommen noch hinzu.

Der Betriebshof möchte den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.
Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.
Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis spätestens **zum 26.02.2012 beim Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe, Personalbüro, Nehringstraße 7-9, 61352 Bad Homburg v.d.Höhe** ein.

Nutzen Sie bitte auch die Möglichkeit uns diese per Email zuzusenden an personalbuero@bad-homburg.de . Auskünfte erhalten Sie per Telefon unter 06172-6775 Durchwahl 66 oder 77.

Wir bitten zu beachten, dass es uns aus organisatorischen Gründen nicht möglich ist, Ihre Bewerbungsunterlagen zurückzusenden, diese werden dann vernichtet.

Der **Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe** ein Unternehmen der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe sucht zum **01.08.2012**

Auszubildende/n

für die Berufe

Kfz-Mechatroniker/in - Nutzkraftfahrzeuge
Gärtner/in Garten- und Landschaftsbau

Die dreijährige Ausbildung zum Garten- und Landschaftsbauer erfolgt in Kooperation mit dem Grünflächenamt Frankfurt am Main, im Ausbildungsbetrieb Riederwald und Baustellen im Stadtgebiet Frankfurt.

Hinweis: Beim Ausbildungsberuf Kfz-Mechatroniker/in handelt es sich um Tätigkeiten in Bezug auf LKW's und Müllfahrzeugen, sowie großen Arbeitsmaschinen.
Hier beträgt die Ausbildungszeit 3 ½ Jahre.
Sie haben mindestens einen sehr guten Hauptschulabschluss, sowie Interesse an einem zukunftsorientierten Beruf und einer guten Ausbildungsvergütung! Dann erwarten wir Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen bis spätestens zum **04.03.2012.**

Ansprechpartner für weitere Auskünfte zum Bewerbungsverfahren und den genannten Ausbildungsberuf ist für Sie das Personalbüro unter der **Telefonnummer 06172 / 6775 Durchwahl 66 oder 77 oder Email an personalbuero@bad-homburg.de .**
Infos auch im Internet unter www.betriebshof-bad-homburg.de oder dem BERUFENET der Arbeitsagentur.

Bewerbungen von Behinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Um den Anteil der weiblich Beschäftigten bei unseren Auszubildenden zu erhöhen, sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe
Personalbüro, Nehringstraße 7-9, 61352 Bad Homburg v.d.Höhe

Grüne Jugend protestiert in Dresden

Hochtaunus (how). Die Grüne Jugend Hochtaunus beteiligt sich am „Bündnis Dresden Nazifrei“. Am Samstag, 18. Februar, werden in Dresden wie jedes Jahr die Nazis aufmarschieren, um die Bombardierung Dresdens 1945 sowie die gesamte NS-Vergangenheit zu verklären und ihre menschenverachtenden Ideen zu verbreiten. Die Grüne Jugend Hochtaunus kann und will dabei nicht einfach zusehen. Am Freitag, 17. Februar fährt die Grüne Jugend Hochtaunus von Oberursel nach Dresden. Ein Bus sowie eine Übernachtungsmöglichkeit ist organisiert. Die, die sich dem Protest anschließen und mitfahren möchten, können sich per E-Mail unter kontakt@gj-hochtaunus.de melden. Es gibt noch freie Plätze. Die Fahrt samt Übernachtung kostet 25 Euro.

Das Evangelium in aller Munde

Gonzenheim (hw). Die ev.Kirchengemeinde Bad Homburg-Gonzenheim lädt zum Thema „Ein Jahr der Reformation“ ein. Bis heute feiern die evangelischen Christen den Reformationstag zur Erinnerung an die 95 Thesen Martin Luthers am 31. Oktober 1517. Die folgenden Veränderungen in Theologie und Kirche indes waren 1517 noch kaum erkennbar. Ein entscheidendes Jahr für die Entwicklung der Reformation sollte die Zeit vom Frühjahr 1521 bis zum Sommer 1522 sein. Dieser Zeitraum mit seinen überschlagenden Ereignissen steht im Mittelpunkt eines Referats von Pfarrer Ulrich Bergner: „Ein Jahr der Reformation –Das Evangelium in aller Munde“ am Donnerstag, 1. März, um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus, Kirchgasse 3a.“

Wasserschaden in leerstehendem Haus

Im seit längerer Zeit leerstehenden Haus Kisseleffstraße 1 gab es Montagvormittag zuerst einen Feuerwehreinsatz und dann am Nachmittag einen stundenlangen Einsatz des Technischen Hilfswerks. Das Einsatzstichwort für die Bad Homburger Feuerwehr lautete „Wasser im Keller Kisseleffstraße 1”. Die Feuerwehr pumpte das Wasser ab, als Technischer Einsatzleiter fungierte Gerhard Gembus. Der Leiter der Bad Homburger Feuerwehr Oberbrandrat Daniel Guischard und die Bauaufsicht trafen entsprechende Maßnahmen. Möglicherweise durch einen technischen Defekt in der Installation, es könnte sich aber auch um eine Folge des strengen Frostes in den letzten Tagen handeln, gab es einen massiven Wasseraustritt über mehrere Tage, wobei das Wasser vom Dachgeschoss des dreigeschossigen leerstehenden Geschäftshauses durch alle Stockwerke bis in den Keller gelaufen war. Ein Fachberater des Technischen Hilfswerks wurde verständigt, der schon nach kürzester Zeit und Rücksprache mit Oberbrandrat Guischard die Alarmierung der Einsatzgruppe des THW Bad Homburg/Oberursel veranlasste. Das THW war schließlich mit drei Fahrzeugen und zwölf Helfern bis zum Abend im Einsatz, um einer Einsturzgefahr vorzubeugen. Alle drei Stockwerke wurden abgestützt. Holzbalken unterschiedlicher Länge und Dicke wurden auf dem abgesperrten Gehweg zurechtgeschnitten und im Haus zum Abstützen verbaut. Foto: Rhode

Die AWO lädt ein zum fastnachtlichen Treiben

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg (AWO), lädt Jung und Alt für Freitag, 17. Februar, ab 14.31 Uhr zum großen fastnachtlichen Treiben in die Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg 2, ein. An diesem Nachmittag werden Maria Zörkler (FdC) als „Protokollerin“, Ria Feucht und Horst Simon als „Musterehepaar“, Maria Lang und Lena May als „Tratschweiber“, die Gardetänzerinnen Jasmin Oliveira und Jasmin Gehrsitz vom Club Humor, die AWO-Seniorentanzgruppe unter der Leitung von Anja Bettner sowie die TSG-Line-Dance-Gruppe unter der Leitung von Marion Lettau auftreten. Die musikalische Begleitung übernimmt in altbewährter Weise Norbert Ohlenschläger. Besonders freut sich die AWO über die Zusage des Besuchs der amtierenden Tollität Tanja I. vom Club Humor mit ihrem Hofstaat. Der Eintritt ist frei.

Reise in den Frühling nach Dubrovnik

Bad Homburg (ny). Eine Reise in den Frühling nach Dubrovnik, der „Perle der Adria“, vom 2. bis 11. März zu einem einmalig günstigen Preis von 790 Euro pro Person führt die Kroatienhilfe Hochtaunus durch. Von Bad Homburg ist die Transferverbindung nach Frankfurt und dann mit dem Linienflug an den Zielort und zurück. Die Reisegruppe hat ihre Unterkunft im Vier-Sterne-Hotel „Grand Hotel Park“ mit Meerwasserbassin und hervorragender Halbpension. Zum Reiseprogramm gehören Busfahrten in die schöne Umgebung mit Mittagessen und Museumsbesuchen und viel Musik. Es gibt schon viele Nachfragen, daher empfiehlt sich baldige Anmeldung bei der Vorsitzenden Olga Stoss, Tel. 06172-985122

Bauen & Wohnen

Sparen leicht gemacht

Bei Strom und Wasser gibt es viel Potential

lps/Bo. Auch kleine Maßnahmen im Haushalt helfen, die Heiz- und Stromkosten zu senken und damit die Umwelt zu ent lasten.

Im Spargang waschen: Beim Wäschewaschen wird der größte Teil der Energie für das Erwärmen des Wassers benötigt. Kälter waschen spart also Energie und Geld. Ein Waschgang bei 30 Grad Celsius verbraucht 70 Prozent weniger Strom als bei 60 Grad Celsius. Die Wäsche wird meist ebenso sauber.

Effizient kühlen: Das EU-Label mit seiner Farbskala von Rot bis Grün ist beim Kauf von Haushaltsgeräten eine unverzichtba-re Orientierungshilfe. Besonders groß sind die Fortschritte in punkto Energieeffizienz bei Kühlschränken. Die sparsamsten Ge räte sind mit A++ gekennzeichnet.

Kühltruhe kühl stellen: Der Kühlschrank gehört nicht neben den Backofen, die Gefriertruhe nicht in die Küche. Ein Grad Celsius weniger Raumtemperatur spart bei Gefriergeräten drei Prozent Strom. Mit der Maschine spülen: Beim Spülen mit einer modernen Geschirrspülmaschine wird weniger Wasser und Energie verbraucht als beim Spülen von Hand. Voraussetzung ist, den Geschirrspüler erst anzustellen, wenn er voll ist. Ideal ist es, wenn die Maschine direkt an die Warmwasserleitung angeschlossen werden kann.

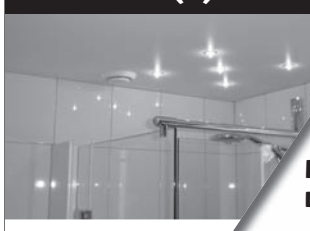
Geräte ausschalten: Leuchten und Elektrogeräte, die gerade nicht benötigt werden, sollte man konsequent ausschalten. PC, TV-Geräte und ähnliches werden dabei am besten ganz vom Netz genommen, um Stand-by-Verluste zu vermeiden. Am bequemsten geht das mit einer schaltbaren Steckdosenleiste.

Mit Spar-Kopf duschen: Wer täglich fünf Minuten duscht, kann durch die Verwendung eines Spar-Duschkopfs den Wasserverbrauch um rund 14.000 Liter im Jahr reduzieren. Das spart gleichzeitig viel Energie für die Erwärmung des Duschwassers.

lps/Bo. In der Küche läßt sich eine Menge Strom sparen. Foto: Bauknecht

MARKISEN S. OSTERN
Winterpreise: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 650,– 4.50 x 2.10 750,– 5.50 x 2.60 850,– 6.00 x 3.10 950,–
Jetzt bestellen und im Frühjahr montieren und bezahlen!
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 0 61 96 / 8 13 10

ÖLTANKS
RESTÖLVERGÜTUNG
jeder Art werden von uns preisgünstig seit fast 50 Jahren
gebaut · gereinigt · saniert · demontiert.
Rufen Sie uns an!
Sie werden freundlich und unverbindlich beraten.
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb nach § 19 WHG
RESTÖLVERGÜTUNG
Peter Wildberger GmbH
Tankbau · Tankschutz · Schlosserei
MEISTERBETRIEB SEIT 1928
Siegener Str. 1 · 65936 Frankfurt · Tel. 069 / 34 18 42 · Fax 069 / 34 12 36

Meine (T)Raumdecke, in nur 1 Tag!

SEIT 1982 BEWÄHRTE QUALITÄT
PLAMECO DECKEN
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Di. + Do. 14–18 Uhr und Sa. 12–16 Uhr
pflegeleicht und hygienisch
Zimmerdecken · Beleuchtung · Zierleisten
Fachbetrieb Rhein-Main · Berner Str. 50
60437 Nieder-Eschbach (neben IKEA) oder rufen Sie an: Tel. 0 69-89 90 67 44

Über Jahrzehnte Komplettservice rund um den **ÖLTANK**
Zugelassener Fachbetrieb nach § 14 VUmwS
◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
JETZT zu günstigen Winterpreisen auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069 / 39 26 84 •☎ 069 / 39 91 99 • Fax 069 / 39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www. tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30

www.gardenconcept.de
Meisterbetrieb
Gartengestaltung und Pflege zu fairen Preisen

Christian Albishausen
Stefan Schmidt
Gartenbautechniker
Brauhannsweg 33
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0 61 75 – 79 63 07
Mob: 01 51 – 16 66 31 52
Fax: 0 69 97 – 5 39 23 09
E-mail: info@gardenconcept.de

Malerbetrieb
Markus Stalla
Gerüstbau
Verputzarbeiten
Vollwärmeschutz
Tapezierarbeiten
Alle Malerarbeiten

Tel.: 06081-66165
www.maler-stalla.de

Haus- u.Wohnungssanierungen
Rund-ums-Haus-Service
Tel.069/549485, Mobil 0178/2838541

Malerfachbetrieb K.-H.Schäffer
zuverlässig und fachmännisch
Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenanstrich
Telefon 06172/137444
oder 0171/5707094

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543 Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Mollig warm und sicher!

ASTRO-THERM®
Klima- und Sicherheitsfenster
Sonderpreise zur kalten Jahreszeit
Heizen Sie nicht für draußen!
Durch geringe Investition Heizkosten radikal reduzieren.
CO_2- Ausstoß mindern.
Einbruchschutz verbessern.
Produktion · Lieferung · Montage
Reparatur · Wartung · Ersatzteile
JUCHHEIM KUNSTSTOFF-FENSTER
JUCHHEIM-BÖRNER, Bad Vilbel
61118 Bad Vilbel · Frankfurterstr. 149
Fon 06101/8036988 · Fax: 06101/8036987
www.juchheim.de

IMMOBILIENANGEBOTE

WOHNUNGEN

HG-Mittlerer Reisberg, 4 Zi., 134 m² Wfl, 1. OG, Balkon, Tgl.-Bad, Kamin, ruhige Lage, Garage, Gartennut. **KP 339.000 €**

HG-Kastanienstr., 4 Zi., ca. 139 m² Wfl., 2 Tgl.-Bäder, top ausgestattet mit Kamin, Marmor, Parkett, Terrasse, Garten, Stellplatzzukauf möglich **KP 299.000 €**

Frdf-Wimsbacherstr., neuwertige 4-Zi.-Maisonette, ca. 116 m² Wfl., EBK, 2 Tgl.-Bäder, Sauna, Loggia, 2.OG, Garage und 2 Stellplätze **KP 290.000 €**

Frdf-Saalburgstr., 3 Zi., ca. 84 m² Wfl., EG, Bj. 1996, Balkon, Gäste-WC, Garten, 2TG-Stellplätze **KP 209.000 €**

Frdf-Dr.-Fuchs-Str., 4 Zi., ca. 114 m² Wfl., 6. OG, 2 Bäder, Parkett/Laminat, große Süd-Terras., TG-Stellpl. **KP 175.000 €**

Oberursel, Top 2-Zi.-Maisonette, 65 m² Wfl., EBK, Tgl.-Bad, TG-Stellplatz, nahe Naturschutzgebiet **KP 169.000 €**

HG-Wiesbadenerstr., 2 Zi., ca. 52 m² Wfl., EG, Terrasse, saniert, ruhige Lage, top gepflegt **KP 95.000 €**

HG-Schleußnerstr., 2 Zi., ca. 50 m² Wfl, Hochpart., Balkon, Tgl.-Bad **KP 84.000 €**

Oberursel, 1 Zi., ca. 38,5 m² Wfl., 1. OG, EBK, Südbalkon, Sauna- u. Poolnutzung, U-Bahnnähe, für Kapitalanl. **KP 73.000 €**

HG-Dietigheimer Str., 2 Zi., ca. 43 m² Wfl., EBK, Loggia, 3. OG im HH, Aufzug, Stellplatzzukauf möglich **KP 59.000 €**

HG-Kartäuserstr., 1 Zi., ca. 40 m² Wfl., im HH., Loggia, TG-Stellpl., nahe U-Bahn, auch gute Kapitalanlage **KP 56.000 €**

Frdf-Hugenottenstr., 3 Zi., 96 m² Wfl., EBK, Balkon, Tgl.-Bad, Gäste-WC, Parkett, Aufzug, Bj. 2008, Topzustand, TG-Stellpl. anmietbar, nur an NR **mtl. 1.020 €**

Frdf-Hugenottenstr., 4 Zi., 102 m² Wfl., 2 Bäder, Parkett, 3. OG **mtl. 795 €**

Frdf-Grabenstr., top 2,5 Zi., 88 m², DG, EBK, Tgl.-Bad, Gäste-WC, Balkon, Stellplatz anmietbar, nur an NR **mtl. 770 €**

HG-Haberweg, 2 Zi., DG 2. OG, 68 m², Tgl.-Bad, Parkett, nahe U-Bahn **mtl. 535 €**

Frdf-Hardtwaldallee, 2. Zi, 45 m², 2. OG, Balkon, Tgl.-Bad, Balkon, Laminat, nahe S-Bahn **mtl. 475 €**

Oberursel-Weißkirchen, Laden/Büro, 30 m², EG, zentrale Lage **mtl. 300 €**

Immobilien

Telefon 0 61 72 / 17 94 700
www.s-immobilien-htk.de
Louisenstraße 60 • 61348 Bad Homburg v.d.H.
Partner der Taunus Sparkasse

CORPUS SIREO
MAKLER

SONDERBESICHTIGUNG DIESEN SONNTAG, VON 11 BIS 13 UHR

Waisenhausstraße 5, Bad Homburg

Neubau-ETW, ca. 107 m², 3,5 Zimmer, helle und lichte Räume, komfortable Bäder, Markeneinbauküche, Kaufpreis: 448.000 € inkl. eines Tiefgaragenstellplatzes für 24.500 €, keine Käuferprovision

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin unter:

Tel. 0151 188 417 47
www.corpussireo-makler.com

Bad Homburg
Architektenhaus –Luxus –Ruhe
245 m² Wfl., 400m² GS, Bj. 1986, 3 SZ, offener Kamin, 4 Bäder, Car - rara Marmor, EBK, Winter garten, Gartenteich, in ruhiger Lage von O-Erlenbach.
Kaufpreis: 595.000 Euro

Dillinger Hang
Stadtvilla –Effizienzhaus KfW70
Fertigstellung 2012, 635m² Grund, ca. 200m² Wfl./95m ² Nfl.,Voll - keller, Solaranlage, Parkett, elektr. Rolläden, 3-fach verglast. Gerne beraten wir Sie.
Kaufpreis: 795.000 Euro

Kronberg
Südterrasse –Lage –Ausstattung
Fertigstellung 2012, 392m² Grund, ca. 130m² Wfl./65m² Nfl.,Voll - keller, Solaranlage, Parkett, elektr. Rolläden, 3-fach verglast. Gerne beraten wir Sie.
Kaufpreis: 497.500 Euro

HESSEN IMMOBILIEN
lokal – kompetent – den Kunden im Blick

Rufen Sie uns an –bis 22 Uhr!
06171 - 97 96 10

Weitere Angebote unter:
hessenimmobilien.com

Hessen Immobilien DE GmbH & Co. KG | Grenzstr. 47 | 61440 Oberursel

Bad Homburg – Ortsteil Kirdorf
Reihenmittelhaus für max. 3 Pers., 2002 grundlegend modernisiert, ca. 117 m² Wfl., 2 Bäder, EBK €T250'

Friedrichsdorf – Kapitalanlage mit mehr als 5% Rendite, Wohn-/ Geschäftshaus, 2 Einheiten (beide vermietet), ca. 410m² Grdst. €T330'

Carsten Nöthe, 06172-8987250
www.noethe-immobilien.de

Friedrichsdorf
Kinder glücklich - Eltern glücklich
Großzügige DHH mit gr. Grundstück in kinderfreundl. Umfeld zu verkaufen. Schulen u. Geschäfte fußläufig. Ca. 180 m² Wfl., 6 Zimmer, EBKÜ, 2 Bäder, G-WC, Garage u. Stellplatz. Hochwertige Bauqualität u. top Ausstattung wie z.B. Parkett, FBHZ, elektr. Rollläden etc.
Dir. v. Eigt.! Tel.: 0172 - 68 44 075

BLUMENAUER KRONBERG
Tel. 06173 95600
61476 Kronberg · Hainstr. 2

SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE VERÄUSSERN?
WIR verkaufen diese innerhalb von 6 Monaten!
– GARANTIERT –
oder wir kaufen sie selbst!
Dieses Versprechen gilt für Immobilien, die von uns kostenlos bewertet und betreut werden.
RUFEN SIE UNS AN! WIR FREUEN UNS AUF SIE!
Tel. 06173 95600 Kronberg@Kronberg.Blumenauer.de www.Blumenauer.com

3 Zi.-ETW Kelkheim
Ca. 88 qm Wfl., kl. Wohneinh., frei, KP 185.000,–.
MRM Immobilien, Tel. 06195 64469

3 Zi.-ETW Schwalbach
Ca. 70 qm Wfl., Balkon, KP 106.000,–.
MRM Immobilien, Tel. 06195 64469

3 Zi.-ETW Königstein
Ca. 91 qm Wfl., sehr gepfl. Haus, EBK, Garage, sofort frei, KP 270.000,–.
MRM Immobilien, Tel. 06195 64469

Hausverkauf
Freistehendes 1-Familienhaus, Kelkheim, Bestlage mit Einliegerwhg., Grdstck. ca. 646 m², Wohnfl. ca. 240 m², KP 795.000,–
www.ruehl-immobilien.de 069-845647

BAD HOMBURG
Zentrale und ruhige Lage
Großzügige 4-Zi.-ETW mit ca. 143m² Wfl., gr. Südterrasse und Privatgarten zu verkaufen. Hochwertige Bauqualität. Aufzug+TG. Neubau/Erstbezug.
Dir. v. Eigt.! Tel.: 0173 - 687 666 4

2 Zi.-ETW in Kelkheim
Sofort zu beziehen, renoviertes Bad, gepflegte kl. Wohnanlage, KP € 86.000,–.
MRM Immobilien, Tel. 06195 64469

Penthouse, 1.395.000,- €
An der Grenze zwischen Bad Homburg und Oberursel, direkt am Wald genießen Sie einen unvergleichbaren Panoramablick, Sie sehen die Skyline von Ffm, blicken über den Taunus, den Spessart und den Odenwald. 325m² Wohnfl., umlaufende Terrasse 3,30m Deckenhöhe, eine luxuriöse Ausstattung, die keine Wünsche offen lässt, Neubau-Bezug 4/12
Wohn-Wert –Ihr erfahrener Bauträger 0176-21017933

Sie haben Probleme mit Ihrer Immobilie und Ihrer Bank?
Sie stehen kurz vor oder schon in der Zwangsversteigerung ? Sie wissen nicht, wie es weitergeht? Dann sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen garantiert weiter, auch bei bereits beantragter Insolvenz (Firma & Privat). Keine Vorkasse, keine Gebühren, wir arbeiten *nur* auf Erfolgsbasis.
GAY & PARTNER
Krisen- und Insolvenzmanagement bei Immobilien-Schieflagen
Hotline (069)24182964·E-Mail: info@immobilien-schieflagen.de

In Oberursel/Oberstedten –am Wald –absolut ruhig
- Exklusive, großzügige Eigentumswohnungen mit 80m², 115m², 162m², 199m²
- 2 –3 –4 und 5 Zimmer-Wohnungen, 1 Gartenwohnung mit 211m²
- direkt vom Eigentümer, keine Maklerprovision
- große Südbalkone bzw. Terrassen mit Blick ins Grüne
- die Ausstattung lässt keine Wünsche offen –zu sehen in der Musterwohnung
- Besichtigung So. von 14:00h - 16:00h in der Waldstr. 6 oder nach Vereinbarung
- Wohn-Wert –Ihr erfahrener Bauträger 0176-21017933

IMMOBILIENGESUCHE

VERMIETUNG

Ladenfläche gesucht
in Bad Homburg zur Anmietung.
Lage: An einer Hauptverkehrsstr. EG, Gr. 60 bis 80 qm, mit mind. 2 PKW-Parkpl. Ab 1.8.2012.
Chiffre: OW 0705

Das Alfred-Delp-Haus sucht für das Betreute Wohnen 4 –5 ZW bis 950,–EUR und 1 –2 ZW bis 345,–EUR Kaltmiete in Oberursel/Bad Homburg.
Kontakt: 06171638425, 01773743870 oder 015776422976

Friedrichsdorf-Seulberg: provisionsfrei!
33 m², 1-Zi.-Whg., re no viert, Wannenbad €310,-- + NK + KT,Tel.: 069/92 885 880

Büroraum in einer Büro ge meinschaft zu vermieten.
BadHomburg-Innenstadt.Mitbenutzung von Drucker und Tele fon ein richtung. Auf VB. 06172 - 6 81 86 20

SGI IMMOBILIEN

VERKAUF-HAUS

4-Zi.-ETW, Kronberg-Oberhöchstadt, 70 qm, DG, Wannenbad, Laminat, Pkw-Pl., vermietet, **€ 83.500,-**

Königstein-Johanniswald, 2. OG, 130 qm Wfl., 36 qm Terrasse, EBK, 2 Garagen, **€ 300.000,-**

Wohnbaugrundstück, Schmitten-Dorfweil, 749 qm, bebaubar mit EFH, **€ 95.000,-**

GESUCHE-BAUPLATZ

Wir suchen im Auftrag eines lokalen Bauträgers dringend Grundstücke sowie Abrißgrundst. für Reihen- und Doppelhäuser, auch Baulücken, ab 800 bis 4.000 qm. Kurzfr. Abwicklung garantiert.

GESUCHE

KÖNNEN SIE UNS HELFEN???

Wir suchen dringend für unsere vorgemerkten Kunden 2–5-Zi.-Whng.& Häuser (Miete & Kauf) im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Rufen Sie uns umgehend an. Wir garantieren Ihnen fachliche Beratung und schnelle Vermittlung.

Ihr Spezialist für qualifizierte Immobilien im Vordertaunus

Telefon 069 - 24182960

SGI Immobilien – Gutleutstr. 365 – 60327 Frankfurt
www.sgi-immobilien.de

Friedrichsdorf-Seulberg: provisionsfrei!
56 m², 2-Zi.-Whg., Balkon, re no viert, Wannenbad Laminat €460,-- + NK + KT, Tel.: 069/92885 880

Kelkheim
Altkönigstraße, 3 ZKB, Balk., ca. 75 m², Mt.: 600,– € + NK + Kt.
www.ruehl-immobilien.de 069-845647

Königstein
City, 3 ZKB, Balk., ca. 75 m², Mt.: 600,– € + NK + Kt.
www.ruehl-immobilien.de 069-845647

Friedrichsdorf-Seulberg: provisionsfrei!
37 m², 1-Zi.-Whg., Balkon, Wannenbad, re no viert Laminat €350,-- + NK + KT, Tel.: 069/92885 880

IHR seriöser Partner beim Immobilienverkauf !
Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de

Sie planen in diesem Jahr den Verkauf Ihrer Immobilie ?
ICH HELFE IHNEN – diskret, professionell, erfolgreich !
Bestmöglicher Verkaufspreis ! – Absolut solvente Käufer !
Kein Besichtigungstourismus ! –100%ige Verlässlichkeit !
Rufen Sie mich noch heute an – Ich freue mich auf Sie !

Schmitt-Immobilien · 06172/7 90 97

Heilpraktikerin sucht in HG Innenstadt 2 helle Praxisräume mit Teeküche und WC.
Kontakt unter
Tel. 0160-99783211

WWW.BVC-IMMOBILIEN.DE
06171 - 58 69 80
ivd

UPI Immobilien
Professionelle Objektbetreuung Ihrer vermieteten Immobilie.
Über 20 Jahre Erfahrung!
0 60 81 - 9 53 30
www.UPI-Immobilien.de
Inh. Ponier

Bei uns finden Sie Ihr neues Zuhause.

SCHÄFER & BÜLT

Manfred Schäfer Holger M. Bült

Sie wollen für Ihre Immobilie das beste Verkaufsergebnis erzielen?
Wir sind Ihr Ansprechpartner des Vertrauens: Mit Sicherheit bringen wir Sie mit unserem 3-Stufen-Erfolgssystem schnell und professionell ins Ziel. Rufen Sie uns an– wir sind mit beispiellosem Service für Sie da!

Schäfer & Bült GbR · Immobiliengesellschaft · Niddastraße 1
61352 Bad Homburg · Telefon +49 6172.48600 · www schaefer-buelt.de

NEU IM TAUNUS
Ihre Immobilie als Videofilm
- zeitsparende Online-Besichtigung
- schnelle und effektive Vermarktung
- Mehrwert für Verkäufer/Käufer

Taunus Videomakler.TV

Jetzt informieren und kostenlos Ihr individuelles Video bestellen: 06192/8079545

BeNe Immobilien Management
www.bene-immobilien.net
www.taunus-videomakler.tv

Gewi TEXTIL ...der Weg zum preiswerten Einkauf!
Markenware zu Niedrigpreisen
Mode bis Größe XXXL
Bad Homburg Louisenstraße 64
Oberursel Vorstadt 21
Wir räumen unser Winterlager
50 % Rabatt
(auf den Originalpreis unserer Winterware)
bis 25.02.2012 gegen Abgabe dieser Anzeige

– Anzeige –

WARNUNG
VOR TEPPICHBETRÜGERN !
Schwindel mit den Lockvogelpreisen in der Teppichreinigungsbranche

Als altansässiges Fachunternehmen, Mitglied des Bundesverbandes für f. Sachverständige, Wettbewerbszentrale, der Handwerkskammer und IHK möchten wir Sie vor Abzocker-Firmen warnen, die uns von zahlreichen Kunden gemeldet wurden. In der letzen Zeit häufen sich in fast jedem größeren Ort unseriöse Teppichreinigungsfirmen, die wie Sternschnuppen vom Himmel fallen und ebenso schnell wieder verschwinden. Per Zeitungsanzeigen oder Wurfsendungen in denen meist die Fotos und Texte von namhaften Betrieben (auch von unserer Firma) unerlaubt aus dem Internet kopiert wurden, werden Kunden mit Lockvogelangeboten wie z. B. „Teppich-Bio-Wäsche nach persischer Tradition schon ab 5,99 €/m² oder 7,99 €/m² plus 50,– € Gutschein“ und ähnlichen Rabatten angelockt. Die gewaschenen Teppiche sind dabei auch nicht versichert. Durch den angebotenen kostenlosen Abholservice kommen die Händler ins Haus. Dort arbeiten sie geschickt und hochmanipulativ, gaukeln Fachkenntnisse vor und überrumpeln (oft ältere Menschen) zu teuren Zusatzleistungen oder drehen minderwertige Teppiche zum Kauf an. Solche Praktiken fügen der Teppichbranche, die auf Grund weniger Fachkenntnisse beim Endverbraucher auf Vertrauensbasis existiert, großen Schaden hinzu, verunsichern die Kunden und erschweren den normalen Geschäftsablauf seriöser Firmen.
Weitere Informationen: **Ograbek Teppich-Galerie**
Hauptstraße 25, 61462 Königstein, Tel.: 06174 961584

Frankfurts Premium
ANTIK-MARKT
mit kostenloser Experten-Beratung.

19. 2.
HESSENCENTER
DAS EINKAUFSERLEBNIS IN FRANKFURT
10-18 Uhr • Eintritt 3 € • Parken frei
www.interantik-gmbh.de

Bio. Teppich-Wäsche ab € 7/m²
Teppich-Reparaturen / Verkauf
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

Bad Homburger Woche

Tel. 06171/6288-0
Fax 06171/6288-19

E-mail
verlag@hochtaunusverlag.de
redaktion@hochtaunusverlag.de
anzeigen@hochtaunusverlag.de

Informationsveranstaltung
„Gesundheitsvorbeugung mit Homöopathie“
Möglichkeiten und Grenzen
Wann? Freitag 24.02.2012,19.00 Uhr, Wdh.: Montag 27.2.2012, 11.00 Uhr
Dauer? Ca. ½ bis ¾ Stunde
Eintritt? Frei, Anmeldung nicht erforderlich
Wo? Praxis für klassische Homöopathie Marion Fünfrocken, Hessenring 71, 61348 Bad Homburg Tel. 0 61 72/85 011 95

Weitere Kurse und Informationen:
www.naturheilpraxis-fuenfrocken.de
www.tierheilpraxis-fuenfrocken.de

Podiumsdiskussion mit Experten für Windkraftanlagen

Bad Homburg (hw). Oberbürgermeister Korwisi und seine Koalition planen derzeit eine deutliche Ausweitung des Windparks an der Grenze zwischen Ober-Erlenbach und Karben. Eine Anzahl zwischen sechs und 16 Windrädern wird genannt, die insgesamt im Osten Ober-Erlenbachs aber auch von den unmittelbar angrenzenden Städte wie Frankfurt und Karben aufgestellt werden sollen. Auch über den Taunushang wird diskutiert. Als möglicher Standort wurde der Lindenberg an der Grenze zu Oberursel schon mehrmals erwähnt und Rosbach weist Windparkgebiete in Limesnähe aus. Ob der Taunus, der als Naturpark das zentrale Naherholungsgebiet für die Menschen in der ganzen Rhein-Main-Region darstellt, dafür geeignet ist, sieht die CDU Bad Homburg und Hochtaunus äußerst kritisch.

„Bisher konnte man zwar schon einiges zum Thema Windkraft lesen, aber eine öffentliche Diskussion fehlt allerdings noch. Deshalb haben wir eine Podiumsdiskussion in Zusammenarbeit mit dem BUND mit Experten rund um das Thema Windkraftanlagen organisiert. Erfahrene Windparkbetreiber, Projektentwickler und Naturschützer haben sich bereit erklärt, mit uns Fakten und Fragen zu erörtern“, so Thorsten Bartsch, der Vorsitzende der CDU Bad Homburg.

Die CDU in Bund, Land und auch hier in Bad Homburg steht zum Vorrang für regenerative Energien und zum vermehrten Einsatz von Windkraftanlagen. Dabei legt sie Wert darauf, dass Windräder an den Orten aufgestellt werden, an denen auch genug Wind weht und der Energieertrag den Eingriff in Natur und Landschaft sowie die Belastung für die Menschen rechtfertigt. Ein Aufstellen aus symbolischen Gründen kann nicht Sinn der Sache sein.

Die CDU Bad Homburg steht, wie auch auf Landesebene parteiübergreifend beschlossen, zum Vorrang für regenerative Energien und zum vermehrten Einsatz von Windkraftanlagen. Es werden Windparkgebiete ausgewiesen und es gibt klare Ausschlusskriterien für Naturschutzgebiete, Erholungsgebiete und Vogelschutz. Die CDU legt Wert darauf, dass Windräder an den Orten aufgestellt werden, an denen auch genug Wind weht und der Energieertrag den Eingriff in Natur und Landschaft sowie die Belastung für die Menschen rechtfertigt und die Schutzabstände zur Wohnbebau-ung eingehalten werden.

„Wichtig ist uns, dass die Diskussion versachlicht wird“, erklärt Ursula Conzelmann, die Sprecherin der CDU im Bau-Planungs und Umweltausschuss. „Wir brauchen Fakten und Erfahrungsberichte, so auch der Grundtenor vieler Zuschriften an uns. Deshalb freuen wir uns sehr, dass wir eine große Anzahl an Experten für diese Podiumsdiskussion gewinnen konnten“, so Conzelmann weiter. Unter den Teilnehmern sind Volker Wilhelm, juwi Wind GmbH, Franz-Josef Claes, Geschäftsführer, GEO Gesellschaft für Energie und Ökologie Dr. Birkner, Technischer Vorstand, Mainova, Günther Stiller, BUND Hochtaunus, Ralf Schroedter, Geschäftsführer der Stadtwerke Bad Homburg sowie weitere Gäste wie Dr. Rolf Hennes Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz, Dr. Gert Schönnenbeck, Brevini Wind GmbH und Günther Busch, Stadtforst Bad Homburg.

Zu der Podiumsdiskussion sind alle Bürger eingeladen. Sie findet am Montag, 27. Februar, um 19.30 Uhr in der Aula des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums, Auf der Steinkaut 1 statt. Um Voranmeldung bei Ursula Conzelmann per Telefon 06172 944901, Fax 944902 oder E-Mail an ursulaconzelmann@t-online.de wird gebeten. Die Einladung und weitere Informationen sind auch auf der Homepage unter www.cdu-badhomburg.de zu finden.

Ein Service für die Leser der:
061 71/58 72 99
Oberurseler Woche

OBERURSEL

Chopiniade - Traditionelles Konzert zum Geburtstag von Fryderyk Chopin Stadthalle
04.03.1222,00 bis 33,00 / Schüler + Stud. 11,00

Verbrennungen Stadthalle
05.03.1214,00 bis 23,00

Heissmann & Rassau Stadthalle
06.03.1229,35 bis 39,50

Dance Masters! Best of Irish Dance Stadthalle
13.03.1235,90 bis 47,90

Kikeriki Theater “Erwin, ein Schweineleben” Stadthalle
25.+26.04.12 26,50

Melodien fürs Herz Stadthalle
29.04.12/16 Uhr32,00 + 37,50

Chorprobe Stadthalle
05.05.1214,00 bis 23,00

Piet Klocke Stadthalle
10.05.12 28,20

Matze Knop Stadthalle
19.05.12 24,25

Michl Müller Stadthalle
07.06.12 28,20

Der Familie Poplski Stadthalle
04.10.12 31,15

Spatzenshow Konzert – 40Jahre Stierstädter Spatzen Stadthalle
28.10.12 15,00

Nicolai Friedrich Stadthalle
29.01.1324,25 bis 34,60

Dave Davis Stadthalle
08.03.13 30,00

BAD HOMBURG/HESSENPARK

Bad Homburger SchlosskonzerteSchlosskirche
17.02. + 20.04.1215,00 bis 39,00

Vince Ebert Kurtheater
24.02.1224,90 bis 31,75

Jürgen von der Lippe Kurtheater
22.03.1232,50 bis 39,65

Red Hot Hottentots Kurhaus
28.03.1219,50 bis 35,00

Gerd Dudenhöffer Kurtheater
18.04.1228,90 bis 33,30

3. Bad Homburger Poesie & Literaturfestival Bad Homburg
2.–7.06.1218,75 bis 58,25

Götz Alsmann Kurtheater
01.11.1231,60 bis 41,80

ANight at the Opera Kurtheater
28.11.1225,00 bis 39,00

KINDER! KINDER!

Der kleine Muck Papagenotheater FFm
21.01.–22.04.1212,50 + 15,50/Ki. ermä.

Die kleine Zauberflöte Papagenotheater Ffm
03.02.–07.04.1212,50 + 15,50/Ki. ermä.

Der Räuber Hotzenplotz Papagenotheater Ffm
17.02.–28.05.12 12,50 + 15,50/Ki. ermä.

Vom kleinen Maulwurf...Ki.- & Jug.-Theater FFM
25.02.–11.03.12Erw.15,75 + Ki. 6,75

Käpten Knitterbart u. seine Bande Ki.- & Jug.-Theater FFM
17.03.–29.04.12 Erw.15,75 + Ki. 6,75

Die vier Jahreszeiten Kinder Musical Stadthalle Oberursel
22.04.12 8,00/ermä. 3,00

Ritter Rost Band - Konzert für die ganze Familie Ki.- & Jug.-Theater FFM
29.04.12 / 16 UhrErw. 15,75 + Ki. 6,75

Pippi Langstrumpf Papagenotheater Ffm
11.05.–08.07.1212,50 bis 15,50/Ki. ermä.

Prinzessin Lillifee Alte Oper
11.12.1225,10 bis 37,80

Faschingspreise –
10% auf alle
Capt'n Sharky
Artikel!

FRANKFURT & UMGEBUNG

Tutanchamun Ausstellung! Mainzer.-Ldstr. 124 Ffm
bis 29.04.12ab 16,00

Heisse Zeiten Fritz Remond Theater Ffm
13.01.–26.02.1219,15 bis 31,25

Vier linke Hände Die Komödie Ffm
19.01.–25.03.1232,45 + 34,65

Udo Jürgens 2012 Festhalle Ffm
20.02. + 03.11.1269,50 bis 99,50

All you need is love “Beatles-Musical” Rhein-Main-Theater, Niedernhausen
24.02.1237,30 bis 50,50

Chris Rea Festhalle Ffm
28.02.1258,55 bis 74,65

André Rieu Festhalle Ffm
29.02.1253,00 bis 83,00

Roger Cicero Alte Oper
29.02.+01.03.1255,50 bis 66,50

Deichkind Jahrhunderthalle HÖ
06.03.1232,80 bis 39,40

Andrew Lloyd Webber Musical Gala Alte Oper
08.03.1229,00 bis 75,00

Andrea Berg Festhalle Ffm
10.03.12 26,90 Stehplätze

Best of Musical Gala 2012 Festhalle Ffm
13.+14.03.1247,89 bis 88,89

Culcha Candela Jahrhunderthalle HÖ
20.03.1236,15 + 33,85

Semino Rossi Alte Oper
21.03.1236,65 bis 76,45

Oliver Pocher Jahrhunderthalle Hö
23.03.12 28,50

Elvis Presley in Concert Festhalle Ffm
26.03.1247,70 bis 73,00

Scooter Jahrhunderthalle HÖ
26.03.12 39,55

Zärtliche Machos Die Komödie Ffm
30.03.–20.05.1232,45 + 34,65

Die schönsten Opernchöre Alte Oper
31.03.1252,00 bis 79,00

Swing Legenden Alte Oper
02.04.1247,00 bis 58,00

The Bar at Buena Vista Alte Oper
03.–05.04.1233,00 bis 62,50 /n Ki. erm.

Fluch der Karibik Alte Oper
07.+08.04.1247,85 bis 77,75

Grease Alte Oper
10.–13.04.1235,50 bis 83,50

Blaze Jahrhunderthalle HÖ
11.–13.04.1223,20 bis 48,50

Camina Burana Alte Oper
15.04.1234,50 bis 57,50

Nana Mouskouri Jahrhunderthalle HÖ
21.04.1250,00 bis 70,00

Max Raabe Alte Oper
24.+25.04.1249,75 bis 66,75

Aus Oper und Operette Alte Oper
28.04.1224,50 bsis 59,50

Götz Alsmann Alte Oper
29.04.1234,00 bis 42,50

Das Frühlingsfest 2012 der Volksmusik – die große Jubiläumsshow Jahrhunderthalle HÖ
01.05.1239,70 bis 70,50

Boshido Jahrhunderthalle HÖ
02.05.1234,80 bis 38,10

James Taylor Alte Oper
09.05.1258,60 bis 83,90

20 Jahre DJ BoBo Festhalle Ffm
12.05.1230,90 bis 140,00

Peter Kraus – Revue Alte Oper
13.05.1244,30 bis 77,90

Scorpions Festhalle Ffm
13..05.1265,60 bis 77,80

Burgfestspiele Bad Vilbel Bad Vilbel
13.05.–04.09.1215,00 bis 36,00

Paolo Conte Alte Oper
15.05.1260,00 bis 110,00

Lord of the Dance Alte Oper
19.05.1255,00 bis 89,50

Anne-Sophie Mutter Alte Oper
22.05.1234,00 bis 132,00

Bruce Springsteen Commerzbank Arena
25.05.12 78,55 bis 122,70

Herbert Grönemeyer Tour 2012 SAP-Arena Mannheim
25.05.1247,40 bis 70,40

Celtic Woman Alte Oper
25.05.1245,00 bis 79,50

Schlagernacht Frankfurt Commerzbank Arena Ffm
Verlegt auf 26.05.1225,00 bis 40,00

Elton John Hessentagsarena Wetzlar
01.06.12 65,20

Bülent Ceylan Commerzbank Arena
02.06.12 39,90

Tim Bendzko Hessentagsarena Wetzlar
03.06.12 30,00

Silbermond Hessentagsarena Wetzlar
07.06.12 30,00

Lenny Kravitz Hessentagsarena Wetzlar
08.06.12 56,40

Anna Netrobko & Erwin Schrott Bowling Green WI
09.06.1254,00 bis 380,00

NANA MOUSKOURI
50 JAHRE WEISSE ROSEN

JUBILÄUMSTOURNEE
SA 21. 04. 2012
FRANKFURT
JAHRHUNDERTHALLE

Bobby McFerrin Alte Oper
19.06.12 51,80 bis 96,95

Blink - 182 Festhalle Ffm
26.06.12 41,60

Ballet Revolucion Alte Oper
26.06.–01.07.1235,00 bis 65,00 Ki./Ju. ermä.

Herbert Grönemeyer Open Air 2012 Loreley
30.06.12 55,70

Tim Bendzko & Band Zitadelle Mainz
13.07.12 28,60

STOMP Alte Oper
28.08.–02.09.1227,50 bis 70,00

Wise Guys Live! Alte Oper
12.09.1220,60 bis 37,60

Helene Fischer Festhalle Ffm
05.+06.10.12 Zusatzveranstaltung47,90 bis 70,90

Konstantin Wecker Alte Oper
06.10.1231,00 bis 46,00

Tabaluga Festhalle Ffm
20.10.12 / 15 Uhr48,25 bis 77,00

Katie Melua Alte Oper
23.10.1236,65 bis 99,90

The Dubliners Alte Oper
05.11.1230,00 bis 45,00

Status Quo Jahrhunderthalle HÖ
10.11.1255,25bis 72,50

Michael Jackson Cirque du Soleil Festhalle Ffm
16.+17.11.1262,60 bis 107,60

David Garrett Festhalle Ffm
19.11.12 87,00

Deep Purple Festhalle Ffm
22.11.12 72,00 bis 77,75

Die große HR4 Schlagerparade Festhalle Ffm
02.12.1235,00 bis 65,00

Aida Night of the Proms Festhalle
04.+05.12.1242,00 bis 72,00

2013

Tribut to Barry White Alte Oper
31.01.1340,00 bis 68,75

Dr. E. v. Hirschhausen Jahrhunderthalle HÖ
31.01.1335,75 bis 46,10

Urban Priol Jahhunderhalle HÖ
09.01.1323,10 bis 30,00

Ice Age Live! Festhalle Ffm
10.–13.01.1324,90 bis 64,90/Ki. 10,00 ermäß.

Russisches Staatsballett “Schwanensee” Jahrhunderthalle HÖ
20.01.13 15 + 19 Uhr37,40 bis 60,50

Shadowland Jahrhunderthalle HÖ
20. – 23.03.1337,50 bis 67,50

Mario Barth Festhalle Ffm
26.04.1331,55 bis 34,95

OK Service
Karten-Vorverkauf
Versand-Service!
Beim OK-Service haben Sie immer gute Karten!
Tel.: 0 61 71/58 72 99 · Fax: 6 93 66 7 · info@ok-service.net
Kumeliusstraße 8, Oberursel/Ts. · Mo. bis Fr. 9.00–18.30 Uhr, Sa. 9.00–14.00 Uhr